

Dieter Lehrian
RECHTSANWALT

Arbeitsrecht
Familien- & Erbrecht
Mietrecht
Wohneigentumsrecht
Bau- & Architektenrecht
Internetrecht
Sport- & Vereinsrecht

Rechtsreferent
des Deutschen Ringer-Bundes

Mitglied in den Arbeitsgemeinschaften
Familienrecht und
Sportrecht im Deutschen Anwaltsverein

Hügelstraße 46
64404 Bickenbach
Telefon
06257/99 91 80
Fax 06257/999 181
ralehrian@aol.com

kurz reich! Schmerzhafter **Fersensporn?**
(Fasciitis plantaris)

Sofortige Schmerzlinderung!
Maßeinlagen in 12-24 Stunden

Meisterbetrieb für **Orthopädie-Schuh-Technik**

- Fußeinlagen
- Kniebandagen
- Sprunggelenk-Bandagen
- Kompressions-Strümpfe
- Diabetes adaptierte Fußbettungen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektions-Schuhen
- Computergesteuerte Fußdruckmessung

Vereinbaren Sie Ihren **persönlichen** Beratungstermin!
Telefon **06157-4371**

Mo, Di, Do und Freitag:
9-12³⁰ Uhr und 15-18 Uhr
Mi 9 bis 12³⁰ Uhr

Zieglerstraße 9
64319 Pfungstadt

SCHUH WEISHAAR **TEXTIL WEISHAAR**

WSV **WSV** **WSV**

ALLE SCHUHE **TEXTILIEN**
20 - 50% **bis 50%**
reduziert* **reduziert***

*vom ursprünglichen Verkaufspreis unseres Hauses
ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe der Firmen Rieker und Camel
und die neuen Textil-Kollektionen

Gernsheim
Bensheimer Straße 1
gegenüber ALDI (KEIN Textilverkauf)
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Seeheim-Jugenheim
Friedrich-Ebert-Straße 60-62
gegenüber ALDI
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr

HÄHN ABWASERTECHNIK GMBH

- FESTPREISGARANTIE
- 24-STUNDEN-NOTDIENST
- KANALUNTERSUCHUNG
- ROHR- U. KANALREINIGUNG
- KANALSANIERUNG u. ROBOTIK - OHNE TIEFBAU -

(06257) 49 64
0800 - 188 40 10 *FreeCall*

Zentrale: Sandwiesenstraße 37 • 64665 Alsbach-Hähnlein

Rohrreinigung 24 . de

PFUNGSTADT

Nichts macht mehr Spaß, als ausgelassen zu sein. Und wann darf man das schon mal so richtig? Eigentlich nur zu Karneval. Es wird auf den Straßen getanzt, gesungen und gelacht, Freundschaften werden geschlossen und nicht selten endet eine neue Karnevalsbekanntschaft vor dem Traualtar.

Zu den Faschingsveranstaltungen der vielen Vereine, Kirchen und Verbände kommen die Menschen in Verkleidungen und Kostümen, geschminkt und maskiert. Ist das also der Grund, warum man so schön feiern kann? Weil man sich hinter einer Maske sicher fühlt? Oder ist man einfach deswegen in der Karnevalszeit so fröhlich, weil man endlich mal ungehemmt lachen, singen und witzig sein darf? Mit Sicherheit spielt auch der Alkohol eine Rolle, aber wenn man sich die Besucher eines Umzugs anschaut, dann ist der Großteil doch eher nüchtern – und hat trotzdem gute Laune!

Und so feiert auch Pfungstadt und der ganze Landkreis Fasching bis zum letzten Tag. Nach dem Motto „nach Fasching ist vor Fasching“ sind seit März 2009 die Mitwirkenden im Einsatz, um alles zu organisieren. Vom Kinderfasching über die Prunksitzungen bis zum Faschingsumzug wurden viele hundert Stunden ehrenamtlich gearbeitet. Was hier auf die Beine gestellt wird, verdient Applaus und Anerkennung. Gerade jetzt, in der Zeit vor Rosenmontag, vergeht fast kein Wochenende, an dem man nicht die Qual der Wahl hat, auf welche der vielen Veranstaltungen man gehen möchte.

Ob in Darmstadt, Pfungstadt, Alsbach, Seeheim, Griesheim oder weiter weg, mit Sicherheit findet man genau den richtigen Ort, an dem es sich gut feiern lässt. Und bis zum Aschermittwoch darf man sein, was man will. Da tummeln sich Affen und Tiger, Prinzessinnen und Piraten, Clowns und Kapitäne bunt gemischt auf den Festen und Umzügen, alles ist erlaubt und erwünscht. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt und das soll auch so sein. Denn Spaß und gute Laune ist das, was das Leben so schön macht. Und in der Faschingszeit ist das möglich. Deswegen lieben wir sie so, die närrischen Tage und das tolle Treiben, sie machen einfach Spaß.

Wenn dann am Aschermittwoch alles vorbei ist, schaut man etwas wehmütig zurück und bedauert, dass die schönen Tage doch so schnell vergangen sind. Aber die nächste Faschingsaison kommt bestimmt, und sie wird mit Sicherheit genauso schön wie die Saison 2010!

Helau, Ahoi und Alaaf! • Ganz Deutschland freut sich auf die närrischen Tage



DIE FLUMMIES

Eine indische Romanze nach Vorlage der immer beliebter werdenden Bollywood Filme vertanzten die „Flummies“ des Karnevalclub Cochem Eschollbrücken/Eich. Mit wunderschönen Kostümen, typisch indischen Rhythmen und sensationellen Hebungen begeisterten Sie das Publikum immer wieder auf's Neue.

GIRLY PORTRAIT AKTION IM FEBRUAR

AUFNAHME UND 3 BILDER
GRÖSSE 13X18 CM
NUR 50,- EURO

SANDSTASSE 6
IN PFUNGSTADT

06157-801702
0180-96079998

WWW.PORTRAITSTUDIO-LICHTEFFEKTE.DE

Wir brauchen Platz! Sonderverkauf

zum Beispiel:
auf Reste und vorräufigen Geschirre von V&B, Thomas & Arzberg **30 % Rabatt**

Riedel Trinkgläser „Vinum“ & „Grape“ **40 % Rabatt**

Auslaufdekore von Bassetti Tisch & Bettwäsche **30 % Rabatt**

verschiedene Artikel von Alessi, Ritzenhoff, Maxwell & Williams **30 % Rabatt**

... und vieles vieles mehr!

LANG Ihr Fachgeschäft für Küche und Wohnen
Lang - Küchen & Accessoires
Eberstädter Strasse 48
64319 Pfungstadt
Tel. 06157-990211
www.lang-kuechen.de

RESTAURANT OLYMPOS
Griechische Spezialitäten

Inh. Kkokkos Lazaros

MITTAGSTISCH
Dienstag-Freitag 11.30-14.30 Uhr mit wöchentlich wechselnden Gerichten

Wir freuen uns auf Sie!
Di, Mi, Do, Fr, Sa 17.00-1.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 11.30-14.30 und 17.00-1.00 Uhr
Montag Ruhetag - Warme Küche bis 22.30 Uhr **06157-2575** Ostendstr. 6 Pfungstadt

GOLD und MÜNZEN AN- und VERKAUF

Goldmünzen und -Barren • Anlagegold, z.B. Krügerland Silbermünzen & Silberbarren • Silbermedaillen • Silberbestecke historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen
Gold • Silber • Platin • Palladium in jeder Form
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen • Zahngold (auch mit Zähnen)

Darmstädter Münzhandlung
DA, Grafenstr. 14-16, Montag-Freitag 10-17 Uhr, Tel. 06151-136154

STENKE AUTOMOBILE

Ständig 50 preiswert-neuwertige Fahrzeuge im Angebot
www.stenke-automobile.de



Bei uns ist der Kunde KÖNIG!

Mo-Fr: Fahrzeug-Tausch: Gebraucht gegen Gebraucht
Gebrauchtwagengewährleistung
9-18 Uhr Jederzeit abtretbare Vollfinanzierung ohne Anzahlung
Sa: Wertermittlung Ihres gebrauchten PKW (Schwacke)
9-16 Uhr Leihwagen - für unsere Kunden kostenlos
Wir laden Sie zur ausgiebigen Probefahrt ein!

Johannes Stenke
Freitagsgasse 3 • 64319 Pfungstadt/Eschollbrücken
Email j.stenke@mobile.de **0 61 57 / 80 18 80**

EDITORIAL

*Helau, liebe Leserinnen
und Leser,*



jetzt in der Faschingszeit tobt wieder das närrische Treiben: überall wird gefeiert, getanzt und gesungen, viele freche Büttenspieler bringen uns zum Lachen und die Kinder freuen sich schon auf die Umzüge. Denn nichts ist schöner, als Bonbons aufzufangen, die Umzugswagen zu bestaunen, den Fanfarenzügen zuzuhören und beim Böllern der Kanonen vor Schreck den eben in den Mund gesteckten Bonbon wieder auszuspuken. Und natürlich das Verkleiden. Überall sieht man kleine Prinzessinnen, Cowboys und

Indianer, Piraten, Clowns, Drachen und alle möglichen Tiere durch die Straßen springen. Da wünschen wir uns doch für die Kleinen, dass das Wetter schön wird und nicht wieder so ein Tief wie Daisy kommt und die Straßen vereist. Oder dass es regnet und die Umzüge ins Wasser fallen.

Für uns Erwachsene wünsche ich mir schöne Karnevalsitzungen und ausgelassene Faschingspartys. Gut versorgt habe ich mich mit viel Alka Selzer und Kopfschmerzmitteln, obwohl ich es nicht übertreiben will. Der Autoschlüssel bleibt zuhause und das Rad im Keller. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß und fahren Sie vorsichtig in der närrischen Zeit! Ihre Karin Weber und das Team

Zeitung für Pfungstadt, Eschollbrücken, Eich, Hahn, Griesheim, Seeheim, Malchen und Nieder-Beerbach.

*Herausgeber: Verlag Frankensteiner Rundschau
Karin M. Weber, Bürgermeister-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt
Kontakt: eMail redaktion@frankensteiner-rundschau.de
oder Telefon 06157/989699.*

Vereinsnews sind uns willkommen und werden gerne veröffentlicht.

Pfungstadt-Hahn hat eine neue Ortsmitte

Die Dorferneuerung war ein voller Erfolg

Am 19.12.2009 ist sie offiziell eingeweiht worden, die neue Ortsmitte Hahn. Schöne alte Häuser, behindertengerecht umgebaut und saniert, erhalten, was erhaltungswürdig war, funktionelle, architektonisch integrierte Neubebauung: so soll Dorferneuerung aussehen!

Kurz vor Weihnachten war es endlich soweit. Nach langer Planung, vielen Überlegungen, Besprechungen mit Bürgerinnen und Bürgern, Berechnung der Kosten und schlussendlich dem Ende der Baumaßnahmen konnte Pfungstadts Bürgermeister Horst Baier zusammen mit Hildegard Michelssen vom Amt für Dorf- und Regionalentwicklung, und Herrn Landrat Klaus-Peter Schellhaas den neuen Ortskern von Hahn einweihen. Und die neue Ortsmitte muss sich nicht verstecken. Optisch eine Bereicherung für Hahn, ist das Gesamtkonzept und die Umsetzung wirklich gelungen. „Pfungstadt hat herausragende Arbeit geleistet. Es ist ein Erfolgsmodell für den Landkreis!“, so Landrat Schellhaas.

So stehen Hahn jetzt ein neues Gemeindehaus, ein Jugendraum und das neue „Alte Rathaus“ zur Verfügung. Die überdachten Fahrradabstellplätze sind ein wei-

lich ein schönes Domizil im ersten Obergeschoß gefunden.

Das Jugendzentrum ist gut konzipiert: durch seinen lang gestreckten Baukörper sind die Funktionsräume von dem eigentlichen Jugendraum und den Toiletten gut getrennt und der Innenhof kann sehr schön mitgenutzt werden.

Das Alte Rathaus dient weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern Hahns als Anlaufstelle. Darüber hinaus ist hier die Heimatstube untergebracht, die mit viel Liebe von engagierten Bürgern Hahns betrieben wird.

Abgerundet wird das Konzept durch den Innenhof, der alle Gebäude miteinander verbindet und als Freifläche für Feste und Feiern, evt. sogar für die Hahner Kerb, mitgenutzt werden kann.

Fördermittel für Privatpersonen

Wer sich jetzt überlegt, dass er privat auch gerne renovieren oder sanieren möchte, der kann bis zu 30.000,- € Zuschüsse beantragen! Förderungsfähig sind im Rahmen der Dorferneuerung geplante Baumaßnahmen im Planungsbereich (zumeist historischer Ortskern). Darunter fallen



(von links nach rechts) Architekt Jörg Plösser, Bürgermeister Horst Baier, Hildegard Michelssen vom Landkreis, Amt für Dorf- und Regionalentwicklung, Gottfried Grumann-Giebel vom Hochbauamt Pfungstadt freuen sich über die gelungene Umsetzung des Dorferneuerungskonzepts.



Wenn der Landrat mit dem Bürgermeister mal ein Spielchen wagt, dann haben die Zuschauer was zum Staunen! Klaus-Peter Schellhaas und Horst Baier weihen den Kicker im Jugendraum ein.

Von der kostenlosen Bauberatung über allgemeine Frage zu baulichen Maßnahmen bis zur Baugenehmigung steht sie den Antragstellern mit fachlicher Hilfe zur Seite. Wichtig ist hierbei, dass der Antrag fristgerecht mit allen erforderlichen Unterlagen eingereicht worden ist. Für nähere Auskünfte können sich Interessierte an den Landkreis Darmstadt-Dieburg, Abt. Dorf- u. Regionalentwicklung wenden, oder sie nehmen direkt unter der Telefonnummer 06151-881-2108 oder per Email unter h.Michelssen@ladadi.de Kontakt mit Frau Michelssen auf. (hs)



Die alten Schulbänke wecken Erinnerungen. In der Heimatstube werden bestimmt so einige Bürgerinnen und Bürger an die guten alten Zeiten denken.

Wer möchte mit mir eine neue Band gründen?

Ich suche leidenschaftliche gute Hobbymusiker im Alter zwischen 40 und 55 Jahren, die schon einmal in einer Band gespielt haben und Lust haben in der Öffentlichkeit aufzutreten. Alles weitere wird besprochen.
Telefon: 06157-955459 oder 0172- 6637277,
Email: hbalonier@t-online.de.

Ihr Glänzender Internetauftritt Webdesign

professionelles webdesign | zielgruppenorientiert benutzerfreundliche & suchmaschinenfreundliche umsetzung | imagebildende internetauftritte | redesign bestehender websites | flexible online-lösungen für vielfältige geschäftsideen | prozessoptimierung
Telefon 06257/989699 | www.design-professional.de

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen!

Frühling an der Brückmann Reisen

Blumenriviera
05.-12.03.2010 / 6 Tage
5x HP im 3* Hotel, Ausflugsprogramm Genua - Monaco - Monte Carlo - Nizza - kein Einzelzimmerzuschlag -
359,00 €

Busreisen - nette Gesellschaft inclusive!

Omnibusbetriebe Pfungstädter Str. 176-180 Bahnhofstr. 53
J. Brückmann OHG 64297 Darmstadt 64409 Messel
www.brueckmann-reisen.de Telefon 06151/5 52 71 Tel. 06159/233

CHARLES HOLLIDAY GMBH

LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT.

• Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
• Hol- und Bringservice · Leihwagen
• kurze Reparaturzeiten **5 Jahre Qualitätsgarantie**

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

teres, gut durchdachtes Detail, das sich harmonisch in das Gesamtkonzept mit einbindet. Im Gemeindehaus können Veranstaltungsräume gebucht werden, zum Beispiel für Familienfeste, Filmvorführungen, Seminare und vieles mehr. Die gut ausgestatteten Küchen und die modernen, behindertengerechten Sanitäranlagen sind im Buchungspaket enthalten. Auch der Sängerverein Sangeslust hat end-

Sanierungs- Erhaltungs- u. Gestaltungsmaßnahmen am Gebäude, Umnutzungen und Erweiterungen, Ausbau von allgemein zugänglichen Hofanschlussflächen und vieles mehr. Die meisten Bürgerinnen und Bürger wissen gar nicht, dass sie Förderungsgelder erhalten können. Deswegen weist Frau Michelssen ausdrücklich darauf hin, dass noch bis September 2010 Anträge auf Fördermittel gestellt werden können.

ZAW verschickt Jahresbescheide in zwei Etappen

DARMSTADT-DIEBURG
Der Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) verschickt die Jahresbescheide an seine Kunden in diesem Jahr in zwei Etappen.

Die Bescheide enthalten eine Abrechnung für die Müllabholung im Jahr 2009 sowie die Aufforderung zur Vorauszahlung für das Jahr 2010.

Im Januar gingen die Briefe an die Bürgerinnen und Bürger in Babenhausen, Messel, Dieburg, Mühlthal, Griesheim, Seeheim-Jungenheim, Groß-Zimmern, Ober-Ramstadt, Weiterstadt, Modautal und Fischbachtal zur Post.

Ab dem 3. Februar werden Groß-Umstadt, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Otzberg, Erzhausen, Reinheim, Schaafheim, Münster, Pfungstadt, Eppertshausen, Groß-Bieberau und Roßdorf versorgt.

„Bei der Menge von 75 000 Bescheiden kann es schon ein paar Tage dauern, bis sie bei den Adressaten ankommen“, berichtet Sabine Braun vom ZAW. Sie bittet deshalb darum, nicht gleich zu

reklamieren, wenn der Bescheid nicht schon am nächsten Tag im Briefkasten liegt.

Wer Rückfragen zu seinem Bescheid hat, kann sich über die extra dafür eingerichtete Hotline 0180 / 2025 202 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Abweichungen bei Mobilfunk möglich) an den ZAW wenden.

Aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren rechnet Sabine Braun mit zahlreichen Anrufen. Sie bittet deshalb auch für die Bearbeitung der Anfragen um Geduld. „Wir werden auf jedes Anliegen zu den Jahresbescheiden eingehen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger fundiert beantworten“, so Sabine Braun.

Sie weist auch darauf hin, dass über die genannte Hotline ausschließlich Anfragen zu den Jahresbescheiden entgegen genommen werden.

Für die Abholung von Sperrmüll oder Elektroschrott kann man sich die bekannten Rufnummern anwählen, die auch auf dem Abfallkalender nachzulesen sind. (jj)

Azubi-Treff – Berufsorientierung und Zukunftsplanung

Neues Angebot der Jugendberufshilfe im Jugendraum Pfungstadt. Am Donnerstag, 4. Februar 2010 startete erstmals das neue Angebot der Kinder- und Jugendförderung im Bereich Jugendberufshilfe – der Azubi-Treff.

Der Azubi-Treff findet ab Februar an jedem ersten Donnerstag

im Monat von 18 bis 20 Uhr im Jugendraum Pfungstadt statt. Eingeladen sind alle interessierten Schülerinnen, Schüler und Auszubildende aus Pfungstadt. Im Mittelpunkt stehen Berufswahl, Ausbildung und Arbeit sowie Zukunfts- und Lebensplanung. Jugendliche können sich im Azubi-

Treff mit Freunden treffen, sich mit anderen Schülern, Schülerinnen und Auszubildenden austauschen, im Internet recherchieren, am Computer Bewerbungen schreiben und ausdrucken, Berufseignungstests durchführen, einen Ausbildungsplatz suchen und vieles mehr. (psp)

Die Frankensteiner Rundschau erreicht 25.000 Haushalte

Kostenlose Verteilung - Eine Rundschau rund um die Frankensteiner Region



ANZEIGEN-DISPOSITION UND REDAKTION Telefon 0 61 57 / 98 96 99
Telefax 0 61 57 / 98 76 99
redaktion@frankensteiner-rundschau.de

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDschau IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGENZEITUNG.

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grfik-Designerin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99
E-Mail:
redaktion@frankensteiner-rundschau.de
www.printandlayout.com

Gesamtleitung (Geschäftsleitung/Verlagsleitung/Design):
Karin M. Weber

Redaktion:
Heike Strobel

Anzeigenpreise:
Mediadaten ab 2009 · Tel. 06157 / 98 96 99

Druck:
Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

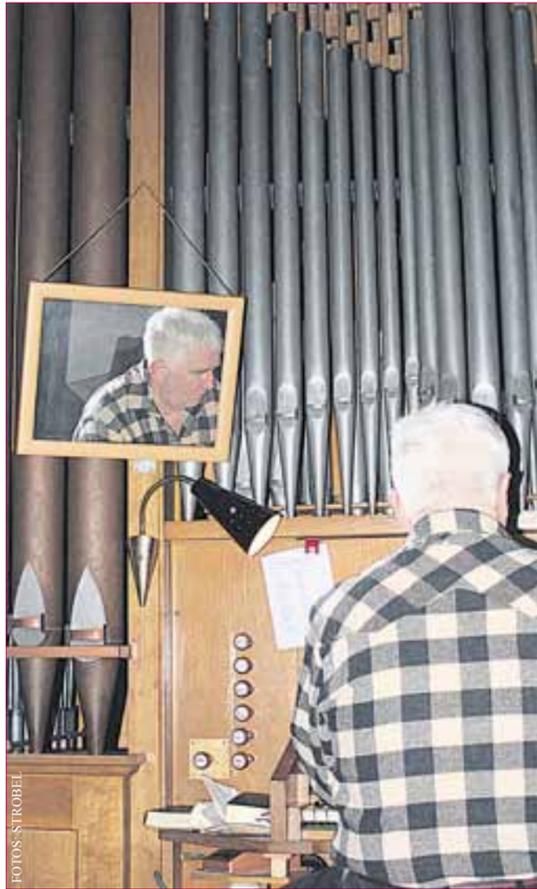
Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
63179 Obertshausen

Auflage: 25.000 Exemplare
Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenerweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright versehen) sind keinesfalls erlaubt.

Voraussichtlich nächster Erscheinungstermin (monatlich geplant) 06. März 2010

Wie ein Urknall im Gotteshaus Feuerwerk eines Hugenotten von der christlichen Klassik zur Postmoderne



Der internationale Konzertorganist Balonier komponiert neue Orgelstücke an der Walker-Organ.

PFUNGSTADT

Der privat zurückgezogene und bescheiden lebende Konzertorganist, Horst (George) Balonier, produziert eine sehr eigenwillige Musik. Er nennt seine Musik „Hugenottenfeuerwerk“. Eine seiner Lieblingsstädte ist Genf, wo seine calvinistischen Vorfahren erstmals 1560 im Raum Savoyen lebten. Von dort stammt der Name Balonier (P- 102 Amoriale de Generale). Er ist praktizierender Christ und beschäftigt sich seit seiner Kindheit mit Klavier- und Orgelmusik aus Leidenschaft. Seine Stimmungen drückt er am besten im Orgelspiel aus. Sein Privatlehrer war der bekannte Kirchenkomponist und Orgelmeister Heinrich Rohr aus Mainz. Die Vielseitigkeit seiner Musik spricht für sich. Eine äußerst außergewöhnliche Musik die der Interpret Balonier darbietet. Seine Improvisationen sind professionell, laut, leise, be-

schwingt, langsam und schnell, manchmal auch superschnell.

Dabei könnte man vermuten dass Balonier an die Elementarteilchen am CERN oder in anderen internationalen Beschleunigerinstituten denkt, die er seit 30 Jahren kennt und selbst mehr als 10 Jahre in solchen Häusern arbeitete. Er vergleicht die Komplexität seiner bewegten Musik mit komplexer mathematischer theoretischer Physik und Philosophie. Ähnlich wie dies der Gießener Professor Albrecht Beutelspacher tut, der Mathematik und Musik in Zusammenhang bringt. Ebenso findet er sich seit seiner Kindheit weltweit an Organen zurecht. Fast lässig, aber hochkonzentriert, schnell und langsam, laut und leise spielend, „fliegen seine Hände und Füße über die Manuale und Pedale der Orgel“. Mal spielend mit „fast nicht wahrnehmenden zarten Tönen der Rohrflöte“ und dann wieder ein wechselseitiges

Im Minutentakt wird Steigerung erzeugt. Seine Devise: Musikwissenschaft ist spannend, in der Einfachheit die Klugheit und in der Leidenschaft die neu inspirierte Lebenskraft der Zuhörer. Wie Lichtquanten, die durch die bunten Kirchenfenster eintreten und den Raum in ein mystisches Ambiente versetzen, schwingen die Töne bis in die kleinsten Ecken der Kathedralen, in denen Balonier seine Kunst mit Händen und Füßen befördert. Menschen, die lauschend im „Gemeindeschiff“ sitzen, applaudieren, klatschen, und sorgen nach dem Urknall im Gotteshaus für Nachhall. Ein großartiges Konzert, das der Organist darbietet. Und dennoch kein Zweifel, dass dazwischen manchmal auch Popmusikklänge in Bruchteilen zu vernehmen sind, welche die musikalische Sphäre „kosmisch expandieren“ lässt.

Der Zuhörer der Musik findet sich im Feuerwerk der Musik Baloniers anfangs schwer zurecht, weil viel Spannung erzeugt wird, die sich in den Zwischenspielen relativiert und inneres Gleichgewicht herstellt. Die Musik wird oft halbtönl, in Moll und Dur sehr schnell, kompliziert und meisterhaft, dem Zuhörer darge-



Improvisationen in der Silvesternacht – Musikalische Grüße nach China.

Jahrhundert. Aber diese groovende Kirchenmusik klingt neu in den Ohren der Konzertbesucher. Nicht in einer Kirche? Warum nicht! Moderner Zeitgeist- NEIN- das will der Organist nicht bieten, sondern Leidenschaft vermitteln, die Kirchenmusik zum Ohrwurm erweckt.

boten. Dazwischen werden Lieder aus dem GOTTESLOB sehr neuzeitlich, langsam und flink, mit modernem Zeitgeist „beflügelt“ improvisiert. Er tut dies bewusst, um zu zeigen, wie klassische Kirchenmusik aus allen „Himmelsrichtungen“ gespielt und mit mo-

demer Zeit- und Weltgeist zusammen passt. Harmonie und Disharmonie spielt er bewusst provokant grenzwertig und versucht Musikelemente aller Kontinente zusammen zu bringen. Dazwischen interpretiert er lateinamerikanische Kirchenlieder und viele asiatische Musikelemente um den Globus zu senden. Der Organist überlässt es dem einzelnen Hörer seine Improvisationen selbst zu interpretieren. Sein Zuhörerkreis ist weit über die Landesgrenzen in den Kontinenten und wirkt gefühlsmäßig. Seine Lebensmaxime: „Never walk alone- but live alone in your mind“. Ein Weltbürger der sich treu bleiben möchte. Siehe Internet: google: Horst Balonier „Hans Küng zum 80- sten Geburtstag“ Redaktionsübersetzung (Fabienne Lyssiot u. Marcel Clernotte- Brassie, Paris, Jacqueline Mealloy, Chicago/Cairo)

Silvesternachtkonzert in der Sankt Antonius Kirche nach China live übertragen.

Das in der Silvesternacht 2009 gespielte Konzert in der Antonius Kirche Pfungstadt von 23.00-01.00 Uhr wurde in China von einem Radiosender in Shanghai übertragen. Balonier spielte asiatische Musik und deutsche und französische klassische Improvisationen. Gespielt wurden: Großer Gott wir loben Dich, Wahrer Gott wir glauben Dir sowie Morgenstern der finsternen Nacht. Dazwischen japanische, chinesische und koreanische Lieder, die der Konzertorganist teilweise improvisierte. Ebenso eigene Musik, die er seinem ehemaligen Trauzeugen, dem chinesischen Atomphysiker, Liu Bing in Lanzhou widmete. Ein Teil seiner chinesischen Freunde wird im Jahr 2010 in Pfungstadt zu Besuch sein. Herzlichen Dank den beiden Freunden Franziskanerbrüder Wolfgang Nowak und Martin Kleespies der katholischen Kirche sowie dem Küster der Kirche Agostino. Selbstverständlich hatte der Konzertorganist herzliche Silvestergriße im Namen der katholischen Kirchengemeinde nach Shanghai bestellt.

Fernandez Martin de Bulthorn, um 1195 wurde in Lissabon als Sohn einer reichen Adelsfamilie geboren. Er wurde nach seinem Studium in Lissabon und Coimbra zum Priester geweiht und trat in den Franziskanerorden ein. Er verstarb 1231 in Padua. Er war ein authentischer Prediger seiner Zeit. Siehe dazu www.katholische-kirche-pfungstadt.de auf den Seiten der homepage. Die Kirche ist tagsüber offen und kann von jedem Menschen besucht werden.

Aquafitness-Kurs des TSV Pfungstadt

PFUNGSTADT

Die Schwimmabteilung des TSV Pfungstadt veranstaltet wieder zwei Aquafitness-Kurse im Pfungstädter Hallenbad vom 03. Februar 2010 bis 21. April 2010. Die Kurse können jeweils von 10 Personen besucht werden und dauern jeweils eine Stunde. Die Kurse finden Mittwochs von 19.15 bis 20.15 Uhr und von 20.15 bis 21.15 Uhr statt. Der erste Kurs um 19.15 Uhr ist schon ausgebucht.

Die Kurse werden eine Mischung aus Wassergymnastik, Herzkreislauftraining und Muskelaufbau sein. Diese finden jeweils im etwa 1,3 m tiefen Becken statt. Vor der Teilnahme sollte der Hausarzt kontaktiert werden. Die Kursgebühr wird für TSV Mitglieder 50 Euro und für Nichtmitglieder 70 Euro betragen. Für weitere Auskünfte steht Andrea Laut unter den Telefonnummern 06251 / 860 91 08 und 0176 / 60 00 15 51, sowie unter der E-mail-

Adresse alaut79@googlemail.com zur Verfügung.

Gründe die für Aquafitness sprechen sind: Entlastung der Gelenke, Kräftigung der Muskulatur am ganzen Körper, Förderung der Beweglichkeit, Verbesserung der allgemeinen Ausdauer, Verbesserung des Gleichgewichtes und der Koordination, Training der Atemmuskulatur und der Gefäße, Stoffwechsellanregung und Entspannung sowie Spaß an der Bewegung! (Horst Laut)

Angebote der Kinder- und Jugendförderung

PFUNGSTADT

Im neuen Jahr starten wieder die wöchentlichen Treffs und Angebote der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt.

Im Jugendraum Eschollbrücken findet jeden Montag von 17 bis 20 Uhr der Offene Treff Eschollbrücken für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren statt. Jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr bietet der Kindertreff im Jugendraum Pfungstadt ein abwechslungsrei-

ches Programm für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Mittwochs von 16 bis 18 Uhr oder an anderen Tagen nach Terminvereinbarung besteht für Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit zu einer individuellen Beratung in der Sprechzeit „Zukunft & Beruf“. Ebenfalls mittwochs ist im Jugendraum Eschollbrücken von 15.30 bis 18 Uhr Mädchentreff für Mädchen ab 8 Jahren.

In Zusammenarbeit mit dem Beratungs- und Förderzentrum

Schillerschule findet donnerstags von 13.45 bis 15.15 Uhr das Projekt „Jungs stark machen“ im Jugendraum Pfungstadt statt. Jeden Freitag von 15 bis 17.30 Uhr können Mädchen ab 8 Jahren in den Mädchentreff im Jugendraum Pfungstadt kommen.

Weitere Infos zu den laufenden Angeboten gibt es bei der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt unter Tel. 06157-9881601/-02 oder -03 oder per E-Mail unter kijufoe@pfungstadt.de.(fran)

GASTSTÄTTE
Zur Rose
DAS EBERSTÄDTER TRADITIONSLOKAL
- SEIT 1890 -
GUTBURGERLICHE KÜCHE

3-Gänge-Mittagsmenü
Mo.-Fr. ab **4,90€**

◆ interessante und günstige Familien-Menues
◆ am Wochenende reichhaltige Getränkeauswahl mit vielfältigem Speisenangebot

Pizza & Salate ab 3.00 €

Catering-Service
Professionelle Beratung und Ausgestaltung von Firmen- & Familienfeiern im Hause bis 160 Plätze

64297 DA-Eberstadt · Schwanenstr. 71 · Tel. 06151-592838
täglich 11.30-24h, warme Küche: 11.30-14.30 und ab 17.30 h

Ihr Pfungstädter Fischgeschäft
Fisch & MEHR

Unsere Faschingshits!
Für die Faschingstage bieten wir Ihnen eine große Auswahl an **marinierten Herings-** sowie **Matjes-Spezialitäten für den Kater danach!**
Am Faschingdienstag und Aschermittwoch: **Marinierte Heringe oder Matjes mit Pellkartoffeln**
*nur auf Vorbestellung am jeweiligen Tag bis 11 h.

Portion nur € 6.00

Schon probiert? Unsere **Fischplatten** werden das **Highlight** Ihres Festes!
Sprechen Sie uns an.

Pfarrgasse 29 · 64319 Pfungstadt · Telefon **06157-15 72 45**

Ratsschänke Bickenbach
„Gifftuett“
Stammkneipe des Fanclubs „SÜDKURVE“ der SKG Bickenbach

Happy-Hour-Angebot:
täglich von 17-18 Uhr: **0,31 Pils für 1 Euro**

Darmstädter Str. 35 · Telefon 06257/5 03 80 95
Inb. Jürgen Heß Mo-Fr 15-24 Uhr, Sa 12-22 Uhr
giffthuett2009@t-online.de · www.Ratsschaenke-Bickenbach.de

Telefonieren Sie gerne?
Haupt- oder nebenberuflich von zuhause aus
-freie Zeiteinteilung-
Telefon 06157/989699

YAMAHA-ORGEL
sehr gut erhalten zu verkaufen
Telefon 06157/955459
Mobil: 0172/66 372 77

Exklusiv im Autohaus Bartmann

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv und nur bei uns: Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz erfüllen höchste Qualitätsansprüche. 24 Monate Fahrzeugschicht- und 12 Monate Mobilitätsgarantie, 10 Tage Umtauschrecht, HU/AU Siegel jünger als 3 Monate u.v.m. – zum attraktiven Preis.*

Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

KOMMENTAR

Zeugnisszeit – Stress für Eltern und Kinder

Pünktlich zur Zeugnisausgabe fragen sich viele Eltern, was sich seit ihrer Schulzeit eigentlich geändert hat.

In den 70er und 80er Jahren, als die Reformen nur so auf uns niederprasselten, da haben wir uns gewünscht, in den 2010er Jahren zu leben. Denn bis dahin wäre alles so, wie wir uns das für uns gewünscht haben. Leider waren wir nur die Versuchsobjekte für eine schöne neue (Schul-) Welt. Was ist aus den Reformen geworden? Was haben all die Fortbildungsseminare, die Weiterbildungen der Lehrer, die Schulreformen geändert? Eigentlich, zumindest bei der Notengebung, rein gar nichts. Die mündliche Note zählt noch immer mehr als die schriftliche, es sei denn, es ist andersherum. Und das entscheidet nach wie vor jeder Lehrer selbständig.

„Motivation“ heißt das Schlagwort, das Eltern immer wieder zu hören bekommen. „Nur durch Motivation können Sie ihr Kind zu einem positiven Lernverhalten verhelfen.“ „Positive Verstärkung“ ist das nächste Schlagwort, das den Eltern mit auf den Heimweg gegeben wird. Immer wieder die Stärken des Kindes betonen, es unterstützen und eine Vertrauensbasis schaffen, die es dem Kind erlaubt, auch mit nicht so guten Noten nach Hause zu kommen.

Also wird daheim mit Belohnung, positivem Verstärken und sogar Nachhilfe schon in der Grundschulzeit gearbeitet. Das Kind hat Vertrauen in die Eltern investiert, ihnen geglaubt, dass es mit mehr Lernen bessere Noten bekommt, und es ist hat funktioniert. Zumindest bis zu den Zeugnissen. Denn dann stellt sich heraus, dass die Schlagworte „Motivation“ und „positive Verstärkung“ nur für die Eltern bestimmt sind. „Dieses Jahr bekommst Du noch eine Vier Plus, aber wenn Du so weitermachst, bekommst Du nächstes Jahr eine Drei.“ Na toll! Motivation gleich Null! Denn die Erfahrung hat die Kinder gelehrt, dass, wie sehr sie sich auch anstrengen, die bessere Note nur dann gegeben wird, wenn der Lehrer das für richtig hält, und nicht als „positive Verstärkung“ oder „Motivation“, so weiter zu machen!

Was lernen die Kinder daraus? Anstrengung wird nicht belohnt, Vertrauen in Eltern und Lehrer ist eine Fehlinvestition, und wofür eigentlich der Aufwand, wenn nur „vielleicht“ ein halbes Jahr später „eventuell“ die bessere Note gegeben wird? Vergiss es! Denn der Lehrer hat sein Versprechen bis dahin mit Sicherheit auch vergessen!

Heike Strobel/Chefredakteurin

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ
IHR GUTER LIEBIG
ALLES FÜR DIE FASTNACHT!
KREPPEL MIT VERSCH. FÜLLUNGEN, APFELBERLINER, QUARKINIS, LUSTIGE FASTNACHTER MIT MARMELADE & NOUGAT
Backtradition seit 100 Jahren Auch sonntags frische Brötchen!
Hauptgeschäft Pfungstadt | Lindenstr. 50 | Telefon 06157-2722

Februarangebot!
10%
auf alle
Leinen und
Halsbänder!

Animalservice
Gassigeher | mobile Urlaubsbetreuung für Tier + Haus
Tiernahrung | Zubehör | Lieferservice
Tiernahrung: Große Auswahl, Belcando, Royal Canin, Fleisch für Barfer uvm. **Tierzubehör:** Großes Angebot an K-9, Camon, Leinen, Halsbänder, Brustgeschirr, Spielzeug
Geänderte Öffnungszeiten von Dez. bis Ende März
Sa 10-13 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Sonja & Thomas Weber | Ausserhalb 3
Verlängerung der Christian-Stock-Straße
Pfungstadt, Telefon 06157 | 91 97 46
Mobil 0170 | 401 86 37
INDIVIDUELLE TIERBETREUUNG
von Tierärzten empfohlen
www.animalservice.de

ANZEIGE
AUTOHANDEL M.B.
Robert-Bosch-Str. 4B
Tel. 06157-988550
0171-6404901
ANKAUF
für Export
PKW / LKW / Busse
mit Motorschaden
vielen KM / auch mit Mängel
Unfallfahrzeuge
Famersfahrzeuge
Barankauf
FOTO: K. M. WEBER
Fahrzeug-Ankauf *Guten Service bietet Familie Bolat.*
Der Pfungstädter Betrieb „Autohandel M.B.“ der Familie Bolat in der Robert-Bosch-Straße 4b ist überregional tätig und kauft alle Fahrzeugarten auf wie PKW, LKW, und Busse und sogar Baumaschinen. Die Fahrzeuge werden exportiert, dabei sind deren Alter, die Laufleistung und eventuelle Mängel unproblematisch für die Annahme. Das freundliche Team der Familie Bolat erledigt auch noch sämtliche Abmeldeformalitäten für die zufriedenen Kunden. Mehr Informationen erhalten Sie unter Telefon 06157/988550.

Salzgrotte MINERALIS
Meeresklima an der Bergstrasse
Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung für Körper, Geist und Seele - Erleben Sie die wohltuende Wirkung einer Salzkur für die ganze Familie!
Natürliche Hilfe bei
Stress • Erkältungen • Bronchitis • Allergien Neurodermitis • Schuppenflechte • u.v.m....
Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin für mehr Wohlbefinden: **06157-990067**
Unsere Salzgrotte bietet Ihnen ein Mikroklima, wie man es sonst nur am Meer oder natürlichen Salzhelstollen vorfindet!
SALZGROTTE MINERALIS · FAMILIE SCHMUCK
Pfungstadt-Hahn · Karlsbader Str. 6 · www.salzgrotte-mineralis.de
Schnuppercoupon | Gültig ab 01.08.2009
GUTSCHEIN
Sparen Sie bares Geld bei Ihrem Besuch in der Salzgrotte! Statt 9,50 € nur 8,- € bei Vorlage dieses Coupons.
Nur gültig bei Vorlage dieses Gutscheins innerhalb unserer Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 9:00 - 18:00 und 19:00 - 19:30 Uhr nach Terminvereinbarung. Inklusiv einem Seile-Drink oder Sole-Beerchen. Viele weitere Salzartikel sind auch direkt in unserem Shop vor Ort erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Imkerverein Frankenstein

1. Preis mit Akazienhonig

Mit dem „goldenen Saft“ seiner Bienen erlangte Viktor Sawatzky aus Pfungstadt jetzt die Gold-Prämierung. Eingereicht hatte er dazu seinen erstmalig im Sommer geernteten Akazienhonig. Vorstand und Mitglieder vom Imkerverein Frankenstein gratulierten dem Preisträger zu dieser Auszeichnung.

Als Sorte mit dem höchsten Fruchtzuckergehalt ist Akazienhonig am ehesten für Diabetiker zu empfehlen. In der Küche ist er wegen seinem milden, unauffälligen Geschmack hervorragend zum Süßen von Speisen und Getränken geeignet. Er gilt als Hausmittel bei Magenverstimmungen, Erkältungen, Husten und Sodbrennen. Die Honigprämierung wird jährlich vom Lan-

desverband Hessischer Imker durchgeführt. Eingeladen dazu sind die rund 7.000 Imkerinnen und Imker in den 168 Ortsvereinen Hessens.

Die gute Auszeichnung ist ein neuer Beweis, dass Lebensmittel aus der Region erstklassig sind. Sie müssen weder lange transportiert noch durch verschiedene Behandlungen haltbar gemacht werden. Kurze Wege vom Erzeuger zum Verbraucher gewährleisten Frische und Naturbelassenheit.

Info: Vorsitzender Eberhard Kieber, Am Dautenberg 19, 64297 Darmstadt, Telefon 0 61 51 / 5 63 29 oder Schriftführer Viktor Sawatzky, Eschollbrücker Str. 8, 64319 Pfungstadt, Telefon 0 61 57 / 91 95 80, tagsüber 0 62 51 / 1 33 15 37 (ivf)



Aximus molecto te conre consequaest es eatem aut

Leerung der Biotonne in frostigen Zeiten

DARMSTADT-DIEBURG

Um Frust mit dem Frost in der Biotonne zu vermeiden, empfiehlt Jürgen Kreis, Geschäftsführer beim Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW), den Boden von Biotonnen gut mit Zeitungspapier ausulegen, die Küchenabfälle in Papier einzuwickeln und gerade bei zweistelligen Minustemperaturen

auch mal eine extra Schicht Papier dazwischen zu legen.

Wenn es draußen bitterkalt ist, werden feuchte Küchenabfälle schnell sehr hart und kleben am Tonnenboden fest. Ratsam ist es laut Kreis auch, vor der Leerung mit einem Spaten den Biomüll von den Wänden der Biotonne zu lösen. Aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen dürfen die Müllwerker den Inhalt nicht manuell lösen. (jj)



Aximus molecto te con consuast



Aximus molecto te conre consequaest es eatem aut

Fortschritt für Namibia durch Lehmhäuser – ein Paradoxon?

Für den Pfungstädter Ali Hensel, Entwicklungshelfer in Otjiwarongo, Afrika, ist es das nicht

„Ein Lehmhaus mit sanitären Anlagen und eigenem Grund und Boden, das bei regelmäßiger Renovierung gut 100 Jahre halten kann, ist eine erhebliche Verbesserung gegenüber einem „Shack“, einer Wellblechhütte in den Randbezirken der Großstädte“, sagt Ali Hensel. Und er weiß, wovon er spricht.

Namibia – ein Land voller Schönheiten, aber auch ein Land, in dem zwischen Arm und Reich eine tiefe Kluft liegt. So kann man in der Hauptstadt Windhoek (Windhuk) flanieren gehen wie in jeder anderen Großstadt auch, aber die Randbezirke, in denen die meisten Einwohner Windhuk leben, gleichen eher Slums. Wellblechhütten, wenig oder keine sanitären Anlagen, viel zu viele Anwohner für viel zu wenig Wohnraum prägen die sogenannten Townships.

Seit 2 Jahren lebt und arbeitet der 65jährige Pfungstädter Ali (Alfred) Hensel als Entwicklungshelfer in Otjiwarongo in Namibia. Er liebt dieses Land und seine Einwohner und hat sich einem Projekt angeschlossen, das helfen soll, die Lebensumstände der Namibier entscheidend zu verbessern. Das Clay House Project und der Verein Sodi e.V. bauen und verkaufen Lehmhäuser und Trockentoiletten in Namibia. Was sich für uns Deutsche zunächst eher „rückständig“ anhört, entpuppt sich bei genauerer Betrachtung als großer Fortschritt für die Namibier. Feststehende Häuser mit Sanitäranlagen bedeuten, dass ein Umdenken stattgefunden hat. Und die Kosten für ein solches Eigenheim sind für

Namibier zwar hoch, aber tragbar. „Wer bereit ist, sein „Ersparthes“ in ein Lehmhaus zu investieren, zeigt Vertrauen in eine Technologie, die vor einigen Jahren noch mit dem Makel der „Rückständigkeit“ und „Minderwertigkeit“ behaftet war“, so Ali Hensel. Denn die alte/neue Art, mit Lehmziegeln zu bauen, setzt voraus, dass man sein Haus auch instand hält. So muss es regelmäßig einen neuen Anstrich oder Verputz erhalten, damit es nicht verrottet oder sich Risse bilden. „Die Wertigkeit eines solches Hauses, das teilweise subventioniert, zum großen Teil aber selbst finanziert werden muss, ist wesentlich höher, als wenn einfache Häuser „gespendet“ und zur Verfügung gestellt werden würden“, so Hensel.

Der Verein SODI e.V. und der namibische Partner Clay House haben es sich zur Aufgabe gemacht, die neuen Lehmhäuser

nicht nur zu bauen, sondern die Namibier selbst im Bau solcher Häuser zu unterrichten. So sind schon mehr als 1.000 Kräfte in den letzten Jahren im Lehmhaus ausgebildet worden und tragen ihr Können weiter.

Toiletten stellen in Namibia ein besonderes Problem dar. Es gibt zu wenig und zu teures Wasser für die uns bekannten Wasser-toiletten, so dass nur ca. 20 % aller Namibier überhaupt eine Toilette besitzen. Die die neuen Trockentoiletten, sogenannte „Otji-Toiletten“, können in großen Mengen zu erschwinglichen Preisen hergestellt und vertrieben werden. Das Prinzip dieser Otji-Toiletten ist denkbar einfach: „In einer Trocknungskammer unter dem Toilettenhaus werden die Fäkalien in einem perforierten Behälter aufgefangen. Die geringen Mengen an Urin versickern oder verdunsten auf Grund einer zur

Sonne gerichteten Metallplatte. Alle sechs Monate wird der Fäkalienbehälter ausgewechselt und im hinteren Teil der Kammer ausgetrocknet. Danach können die Fäkalien entweder entsorgt oder zur weiteren Kompostierung gesammelt werden“, sagt Ali Hensel. Durch ihre einfache, aber funktionelle Bauweise wäre es in den nächsten Jahren möglich, flächendeckend eine bessere sanitäre Versorgung der Namibier mit Otji-Toiletten zu erreichen.

„Der Regierung von Namibia ist ernsthaft bemüht, bis zum Jahr 2030 ca. 400.000 Toiletten zu bauen, und man wird sehen, wie schnell die Ministeriumsmühlen mahlen“, sagt Hensel. Zwar ist Namibia seit 1990 unabhängig, geändert hat sich für die ärmere Bevölkerungsschicht aber nicht viel. Mit dem Bau von Lehmhäusern und der Versorgung der Bevölkerung mit Sanitäranlagen würde ein erheblicher Beitrag zur Verkleinerung der Kluft zwischen Arm und Reich geleistet werden. Und das liegt Ali Hensel persönlich sehr am Herzen: „Wer einmal in Namibia war und wie ich seine Liebe zu diesem Land entdeckt hat, der wird danach süchtig“, schmunzelt Ali Hensel auf die Frage, wie es dazu kommt, dass ein Pfungstädter nach seiner Pensionierung in Afrika landet. Und weil ihm Namibia so sehr ans Herz gewachsen ist, hat er eine eigene Homepage eingerichtet. Unter: ali-hensel.de kann man sich ausführlich über das Land und die Arbeit, die das Clay House Project, der Verein Sodi e.V. und Ali Hensel dort leisten, informieren und mit Ali in Kontakt treten. (hst)



Ali Hensel bei einem Vortrag über Namibia in Pfungstadt.

Ausstellung über Ziegen im Städtischen Museum Pfungstadt

Im Sommer 2010 findet im Städt. Museum Pfungstadt anlässlich des diesjährigen Stadtjubiläums eine Ausstellung zum Thema „Ziegen in Pfungstadt – I. Deutscher Ziegenzuchtverein 1892“ statt. Dazu suchen Stephanie Goethals (links Archiv) und Angelika Stieg (rechts Museum) noch Fotos, Dokumente und andere anschauliche Objekte wie Auszeichnungen, Schilder, Utensilien aus dem Ziegenstall, Gespanne und Geschirre... Großes Interesse besteht auch an ergänzenden familiengeschichtlichen Hintergrundinfor-

mationen um ein detailliertes, farbiges Bild von Pfungstadt, seiner Einwohner und der Ziegenzucht bis etwa 1960 zu ermöglichen. Museum und Archiv freuen sich auf Ihren Besuch und Anruf! Museum, Tel.: 06157-9881510 od. 802425. Geöffnet: Do 16.00-18.00h, So 15.00-17.00 Uhr. Archiv, Tel.: 06157-9881125. Geöffnet Di 9.00-11.00h, Do 16.00-19.00 Uhr. Und natürlich, nicht zu vergessen, wird am 16. Juli das Theaterstück „Die Gaabkerb“ im Hof der Brauerei Premiere haben.



Kinderkino – Programm 2010

Für Kinder ab 6 Jahren, mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr, Eintritt: 1,50 €, im Jugendraum der Kinder- und Jugendförderung. Es werden (Kino-) Filme gezeigt, anschließend wird gebastelt, gespielt und über den Film geredet. Nähere Beschreibungen der Filme werden in einem Programmheft und über die Presse bekannt gegeben.

NEU: ab 2010 können 10er-Karten für alle Kinderkino-Veranstaltungen zu einem ermäßigten Preis von 12,- Euro im Büro der Kinder- und Jugendförderung erworben werden. Die Karte ist übertragbar.

17. Februar 2010, **Moritz in der Litfaßsäule**; 24. März 2010, **Die drei Posträuber**; 28. April 2010, **Der Prinz und der Prügelnabe**; 26. Mai 2010, **Pinocchio**; 23. Juni 2010, **Anna - anna**; Sommerferien; 25. August 2010, **Zeit der Schmetterlinge**; 29. September 2010, **Das Geheimnis der Frösche**; 27. Oktober 2010, **Metin**; 17. November 2010, **Ein Schneemann für Afrika**; 08. Dezember 2010, **Eine kleine Weihnachtsgeschichte**.

Moritz in der Litfaßsäule
Moritz träumt gern. Und vergisst dabei die Zeit. Und weil er auch noch grünlisch ist, dauert beim ihm alles ein wenig länger, als es die Erwachsenen gern sehen. Seine Eltern sind immer in Eile - ihnen tötet Moritz mit seiner Langsamkeit den letzten Nerv. Und auch der Lehrer in der Schule zweifelt an Moritz' Tagträumereien. Da reicht es Moritz und er „zieht um“ - „Es hat mir nicht mehr gefallen“...

FREILICHTTHEATER
DIE GAASEKERB
1225 JAHRE PFGUNGSTADT
PREMIERE
16. JULI 2010
BRAUEREI PFGUNGSTADT
VVK IM TICKETSHOP



Neuwagen von Mitsubishi und mehr gibt es im Autohaus Iser in Pfungstadt. Anja Schrader, Verwaltung, Geschäftsführer Harald Schrader, Thorsten Konrath, Assistent der Geschäftsleitung, und Verkaufsleiter Marco Viale (von links) stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Zugriff haben

PFUNGSTADT

Gebrauchte aller Marken hat Schrader ebenfalls im Angebot. Einen Blick auf die zirka 40 bis 45 Wagen können Interessierte direkt vor dem Autohaus an der Feldstraße sowie auf der eigens angemieteten Fläche an der Mainstraße in Pfungstadt werfen. Und wer dort noch nicht fündig wird, der wirft noch einen Blick auf das Angebot des gleichnamigen Autohauses in Riedstadt-Wolfskehlen.

Hol- und Bringservice

Was ein veritables Autohaus ist, da darf die Werkstatt natürlich nicht fehlen. Reparatur und Service gibt es bei Iser für Autos der Marken Mitsubishi und Kia sowie für alle übrigen Fabrikate. Als besonderen Service bietet das Team um Harald Schrader einen kostenlosen Hol- und Bringservice nach Vereinbarung. „Wir holen das Fahrzeug ab und bringen es beispielsweise nach der Inspektion wieder“, sagt Kfz-Meister Schrader - ein bequemer Service, der für einen Umkreis von rund 25 Kilometer gilt. Weitere Werkstattleistungen umfassen Reifenwechsel – und übrigens auch Einlagerung – Reparaturen an der Karosserie, Lackierung, Klimaanlage-Service sowie die tägliche Haupt- und Abgassonderuntersuchung.

Einen ganz besonderen Service bietet der Mitsubishi-Händler aus Überzeugung – Mitsubishi hat zwölf Mal die Rallye Paris/Dakar gewonnen – für Mitglieder im Mitsubishi-Club Darmstadt an. Als Unterstützer des Clubs sind deren Mitglieder mit Spezialaufträgen für Tieferlegungen, Alufelgen, spezielle Dekore und Lackierungen bei Iser gut aufgehoben. Davon zeugt nicht zuletzt die Glasvitrine mit den vielen Pokalen und Trophäen von Autoausstellungen im gesamten Bundesgebiet, bei denen so mancher Sonderumbau aus dem Autohaus Iser ganz vorn lag.

Anfänge als Tankstelle

Dabei hat alles einmal klein angefangen: Vor 32 Jahren noch war das heutige Autohaus eine freie Tankstelle. Dann kam der Handel mit Datsun später Nissan. Hinzu kam Mitsubishi, Nissan wurde aufgegeben, und seit einhalb Jahren führt das Autohaus die Marke Kia. Mit den Jahren wurde der Betrieb vergrößert, und erst vor zwei Jahren wurde ein weiterer Ausstellungsraum angebaut. Zu sehen und zu kaufen sind darin der Colt, der Pajero, der Picanto... (ah)

Autohaus Iser, Feldstraße 11, Pfungstadt, Telefon 06157/82026, Fax 82903, www.autohaus-iser.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr.

Suppe vom Vereinswirt Janis

Die Wanderabteilung des TSV Eschollbrücken-Eich genoss wieder einmal einen schönen Herbstwandertag. Die Aussicht, danach im Vereinsheim mit köstlicher Hühnersuppe und einer griechischen Gulaschsuppe bewirte zu werden, lockte 46 Teilnehmer in die Natur.

Die 2 Stunden dauernde Wanderung stellte sich als Herausforderung an Mensch und Material heraus, denn die Wege um Wasserbiblos sind hauptsächlich zu landwirtschaftlichen Zwecken angelegt. So mancher Wanderfreund war von den sich aufbauenden Erdmassen an den Schuhen überfordert und die Zwischenreinigungen erforderten großen Einflusssreichtum.

Gut, dass das Sportheim auf solche Herausforderungen vorbereitet ist, und die Kratzeisen für Fußballschuhe, diesmal den Wanderern sehr gelegen kamen.

Eine mollige Wärme empfing die hungrigen Wanderer im Nebenraum, der mit einer liebevollen Herbstdekoration von Edith Quick ausgestattet war.

Dampfend heiß waren die Suppen von der ersten bis zur letzten Kelle, da sie in einem kochenden Wasserbad standen. Der Abteilungsleiter Hans-Dieter Quick bat Gerald Anthes ihm bei der Ausgabe der Suppe zu helfen. So waren alle schnell bedient und auch für den angebotenen Nachschlag war gesorgt. Satt, gut gelaunt und zufrieden waren nun alle, deshalb

nahm man gerne das Angebot zur DVD Vorführung an. Gezeigt wurden der aktuelle Film von der Überraschungsfahrt ins Himmelsblau, welche in die Pfalz führte. Ebenso der Streifen von der unvergessenen Tour nach Oppenheim mit Führungen in den Untergrund und in die Katharinenkirche. Mittlerweile gibt es auch einen Film von der Busfahrt in die Vierburgen-Stadt Schlitz, der bei passender Gelegenheit gezeigt wird.

Der Dank für den schönen Tag erreichte nun Walter Rothermel, allerdings nicht Dr. Hartmut Maurer als Mitstreiter, da er aus privaten Anlass verhindert war. Edith und Hans-Dieter Quick hatten als Verantwortliche für die Abteilung die Organisation übernommen.



Vereinswirt Janis Demirtsoğlu bereitet die Suppenausgabe vor.



Wanderführer Walter Rothermel erläutert den Teilnehmern die bevorstehende Strecke.

Barrierefrei wohnen

DARMSTADT-DIEBURG

Das Land Hessen fördert erneut mit Kostenzuschüssen Maßnahmen, die zur Beseitigung von baulichen Hindernissen für Menschen mit Behinderungen beitragen. „Dadurch soll behinderten Menschen ein möglichst eigenständiges Leben ohne fremde Hilfe ermöglicht werden“, erklärt Landrat Klaus Peter Schellhaas. Insgesamt eine Million Euro sollen im Jahr 2010 im Landeshaushalt dafür bereitgestellt werden.

Voraussetzung für eine Bezeichnung ist die Erfüllung der obligatorischen Förderkriterien des Landes. So werden vorrangig Umbauten unterstützt, die Stufen und Schwellen beseitigen, Toiletten und Bäder behindertengerecht machen oder die Zugänge zu Nebenräumen außerhalb der Wohnung und zu gemeinschaftlichen Einrichtungen verbessern. Auch der Einbau geeigneter Aufzüge wird gefördert. Bevorzugt unterstützt werden Familien, deren behinderte Kinder die Beseitigung baulicher

Hindernisse dringend benötigen.

Bei der Entscheidung für eine Sanierung der eigenen vier Wände empfiehlt es sich, bis spätestens 15. Februar 2010 einen Antrag auf Kostenzuschuss bei der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg zu stellen. Die Behörde schlägt dann dem Land Hessen die geeignete Maßnahme vor. Da nur solche Projekte den Landeszuschuss erhalten, mit deren Bau zuvor noch nicht begonnen wurde, sollten die Antragsteller die Rückmeldung der Verwaltung abwarten. Förderungswürdig sind Kosten zwischen 1000 und 25 000 Euro je Wohneinheit. Dabei werden Umbauten in Wohnungen, die vom Eigentümer oder Angehörigen genutzt werden, mit bis zu 50 Prozent bezuschusst. Für Umbauten in oder an Mietwohngebäuden können Modernisierungsmittel des Landes beantragt werden.

Die Anmeldeformulare sind bei der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg unter der Telefonnummer 06151/881-1140 erhältlich. (pt)

Andalusien – Studienreise in das Land des Lichts

DARMSTADT-DIEBURG

Andalusien ist die südlichste Region Spaniens und mit 3000 Sonnenstunden pro Jahr gesegnet. Nicht zufällig ist deshalb ihr Name: Land des Lichts. Für viele ist Andalusien der Inbegriff Spaniens mit Flamenco, Stierkampf, Sherry und Tapaskultur. Andalusien ist jedoch auch Schauplatz von Weltgeschichte und Geschichte der Religionen.

Die Kultur der Moslems, der Juden und Christen konnte sich in einer Epoche der Toleranz auf einzigartige Weise entfalten. Das Vermächtnis dieser Glanzzeit sind eindrucksvolle Bauwerke von unermesslichem künstlerischem Wert. Zu den berühmtesten zählen die Alhambra in Granada und die Mesquita in Cordoba, beide tragen die Titel Weltkulturerbe.

Die Kreisvolkshochschule lädt vom 27. April bis 7. Mai 2010 zu einer Studienreise nach Andalusien ein. Auf dem Programm steht

ein Besuch der Weißen Dörfer, in einer Bodega erfährt man mehr über die Herstellung und die Tradition des Sherrys, bewundern kann man die „Andalusier“ in der Hofreitschule von Jerez und auch das farbenfrohe Spektakel der Feria des Jerez sollte man sich nicht entgehen lassen.

Darüber hinaus werden geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten in Städten wie Granada, Sevilla, Cordoba, Ronda und Cadix zu sehen sein.

Auskünfte erteilt die VHS Darmstadt-Dieburg, Telefon 06071 881-2305, und sind auch unter 0173 / 3453779 erhältlich. (jj)

Diese Anzeige kostet Sie nur 25€! Beratung: 06157/989699

Die Traditionelle Chinesische Medizin zur Behandlung von Allergien von Birgit Ziegler

Die Heilung von Allergien ist aus schulmedizinischer Sicht bisher nicht möglich. Alle Therapien zielen darauf ab, die Beschwerden zu lindern und das erneute Auftreten

von Symptomen zu verhindern. Die Traditionelle Chinesische Medizin versucht, das Gleichgewicht der körpereigenen Energien wiederherzustellen.

Die Therapie: Der Erfolg der Therapie hängt untrennbar mit einer einfachen, hypoallergenen Ernährung zusammen. Milz und Magen sind nach dem Verständnis der chinesischen Medizin diejenigen Organe, die dafür sorgen, dass dem Körper genügend Energien zur Verfügung stehen, Blut und Muskeln gebildet werden, kurz, dass alle Inhaltsstoffe der Nahrung in körpereigene Energie umgewandelt werden kann. Milz und Magen wirken bildlich gesprochen wie die Nabe eines Rades, welches die Speichen des Rades zusammenhält und es diesem ermöglicht als solches zu funktionieren.

Sie sind jedoch auch die beiden Organe, die durch eine falsche Ernährung in ihrer Funktion geschwächt werden und sich ein Krankheitsprozess – siehe oben – in Gang setzen kann. So schwächen z.B. Feuchtigkeit und Kühle erzeugende Nahrungsmittel, wozu u.a. Zucker und Kuhmilchprodukte, aber auch Weizen, zählen, die

Milz und sorgen somit dafür, dass Feuchtigkeit im Körper entsteht, die akkumuliert und zu feuchter Hitze führt, die sich an der Haut als Ekzem, wie wir es in der Neurodermitis sehen, manifestiert. Das Ziel der Therapie besteht darin, diese Hitze zu kühlen, die Feuchtigkeit auszuleiten und die Milz und den Magen als Wurzel des Stoffwechsels zu stärken. Dies kann sowohl mit Akupunktur als auch mit chinesischer Kräutertherapie geschehen.

Akupunktur gegen Allergien: Es gibt eine ganze Reihe von Akupunkturpunkten, die Hitze ausleiten und eine gute Wirkung, gerade auf die Hautkrankheiten haben. Unterstützt wird die Akupunkturbehandlung jedoch auf jeden Fall von Kräutern. Es gibt einige klassische und neuere Rezepturen, die sehr effektiv sind und eine gute Wirkung bei allen Arten von Ekzemen, wie Neurodermitis, aber auch Psoriasis, Rosacea und Akne haben. Es wird differenziert nach

Rötung der Haut, Schwellung, Schuppenbildung, Exsudat und dessen Farbe und befallener Körperteil. Außerdem spielt der Juckreiz bei der Auswahl der Kräuter eine Rolle, ebenso ob die Läsion scharf umrissene Grenzen hat oder nicht. Auf diese Weise ist es möglich, für jeden Patienten eine ganz individuelle Therapie, die ganz auf sein persönliches Erscheinungsbild abzielt, zu erstellen. Mittlerweile stehen auch schon eine ganze Reihe von Büchern mit Ernährungsempfehlungen im Sinne der TCM zu Verfügung. Sie sind gut verständlich und die darin enthaltenen Rezepte sind schmackhaft und leicht nachzukochen. Es ist jedoch absolut wichtig, mit dem TCM-Therapeuten vorher über die in jedem individuellen Fall richtige Ernährung zu sprechen, um nicht eventuell doch das Falsche zu essen. Kontakt: Birgit Ziegler, Pfungstädter Straße 16 in 64404 Bickenbach, Telefon 06257/69670. (fran)



Herr Nickel an seinem neu eingerichteten Arbeitsplatz im Gebäude des Pfungstädter Friedhofs

Die Friedhofsverwaltung ist umgezogen

PFUNGSTADT

Die Stadt Pfungstadt bietet einen neuen Bürgerservice an. Seit dem 1. Februar 2010 ist die Friedhofsverwaltung unter einer neuen Anschrift anzutreffen. Direkt am Hauptzugang des Pfungstädter Friedhofs in der Bahnhofstraße wurden die neuen Büroräume eingerichtet, so dass die Ansprechpartner für Pfungstadts Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort sind. „Dadurch werden die Wege kürzer und der Kontakt persönlicher“, freut sich

Herr Nickel, Friedhofsverwalter. Und Herr Schmitt (Friedhofsaufsicht) meint: „Wenn Besichtigungen oder ähnliches stattfinden sollen, kann das jetzt unbürokratischer gehandhabt werden“.

Herr Armin Nickel und Herr Ulrich Schmitt stehen Montags bis Donnerstags von 7-16.00 Uhr und Freitags von 7-12.00 Uhr persönlich für alle Fragen rund um den Friedhof zur Verfügung. Die neue Telefonnummer, unter der sie telefonisch zu erreichen sind, lautet: 06157-9881540. (hs)

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Birgit Ziegler Heilpraktikerin

Akupunktur
Chinesische Kräuterheilkunde
Lebens- und Ernährungsberatung

MITGLIED DER AGTCM
www.agtcm.de

64404 Bickenbach
Pfungstädter Str. 16
info@tcm-ziegler.de
www.tcm-ziegler.de

Telefon: 06257.69670
Telefax: 06257.69672
Mobil: 0170.5375769

Viele Angebote für ältere Generation

Von Plauderstunden bis Literaturgespräche für jeden etwas

SEEHEIM-JUGENHEIM

Unter 24 Interessensgruppen können die Senioren in der Gemeinde wählen. Ein abwechslungsreiches Programm wird geboten. Alle Informationen und Beschreibungen listet die Broschüre „Seniorenprogramm 2010“ auf. Erhältlich ist sie im Seniorenbüro der Gemeinde, (Georg-Kaiser-Platz 3). Das Programm bietet:

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr am Treffpunkt Parkplatz vor dem Friedhof in Malchen; Plauderstunde „Französisch für Fortgeschrittene“ von 9.30 bis 11 Uhr im kommunalen Seniorentreff in der Sport- und Kulturhalle Seeheim; Boulespiel von 14 bis 17 Uhr (November bis März) 14.30 bis 17.30 Uhr (April bis Oktober) auf dem Hartsportplatz in der Sandstraße; Seniorenkreis Jugenheim von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bürgerhalle Jugenheim, Raum Cunersdorf; Schachkreis von 14.30 bis 18 Uhr im kommunalen Seniorentreff in der Sport- und Kulturhalle; Theatergruppe „Comedia“ von 14.30 bis 17.30 Uhr im Altenzentrum der Inneren Mission (Sandstraße 85).

Dienstag: Nordic Walking um 9 Uhr am Treffpunkt Kreuzung Odenwaldstraße und Kiefernweg; Seniorentafel Jugenheim von 12 bis 14 Uhr in der Remise des Evangelischen Gemeindehaus (Lindenstraße 6); Seniorenkreis Malchen - jeden dritten Dienstag im Monat - 14.30 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Malchen; Kartenspielgruppe von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrer-Reith-Haus, Weeding 47; Literaturkreis vierzehntägig von 15 bis 17 Uhr im Altenzentrum der Inneren Mission (Kontakt: Traute Sternkopf Tel 06257 63623); Tanzgruppe mit Gesellschaftstänzen von 17 bis 18

und von 18 bis 19 Uhr im Haus Hufnagel (Bergstraße 20); Deutsches Sportabzeichen - Übungstreffen - ab 18 Uhr im Christian-Stock-Stadion (Mai bis Oktober).

Mittwoch: Seniorenclub Seeheim von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus Hufnagel, Volkstanz, für Anfänger von 14.30 bis 15.30 Uhr und für Fortgeschrittene von 15.30 bis 17 Uhr in der Sport- und Kulturhalle; Club der Jazzfreunde „Blue Hawaiians“ von 15 bis 19 Uhr in der Bürgerhalle Jugenheim.

Donnerstag: Nordic Walking um 9 Uhr am Treffpunkt Reichenberger Straße, PC-Computergruppe von 10 bis 12 Uhr im kommunalen Seniorentreff in der Sport- und Kulturhalle Seeheim; Deutsches Sportabzeichen -Übungsstunden - ab 18 Uhr in der Aula des Schuldorfes Bergstraße (von Oktober bis April) und im Christian Stock-Stadion (Mai bis September); Instrumentalkreis vierzehntägig von 16 bis 17.30 Uhr (im Winter) oder 17 bis 18.30 Uhr (im Sommer) im Altenzentrum der Inneren Mission, Sandstraße 85 (Ansprechpartnerin Elisabeth Holzkecht Tel 06257 81110).

Freitag: Mittagstisch Seeheim von 12 bis 14 Uhr im Pfarrer-Reith-Haus (Weeding 47); Gymnastikgruppe von 10 bis 10.45 in der Sport- und Kulturhalle; Sitzgymnastik von 10 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Malchen, Skatrunde von 13 bis 15 Uhr im kommunalen Seniorentreff in der Sport- und Kulturhalle; Club der Jazzfreunde „Blue Hawaiians“ von 15 bis 19 Uhr in der Bürgerhalle Jugenheim.

Nach Terminabsprache einmal monatlich: „Gesprächskreis „Gesunde Ernährung- Gesundes Leben“ (Kontakt: Ernst-Otto Stra-testeffen, Tel 06257 82788). (psj)



Ehrenamtliches Engagement: Walmot Möller-Falkenberg ausgezeichnet

Die Seeheim-Jugenheimerin Walmot Möller-Falkenberg (3.v.r.) wurde vom Hessischen Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit Jürgen Banzer (4.v.r.) für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Begleitet wurde sie von Claudia Schlipf-Traup, Anke Höfle, dem Vorsitzenden der Seeheim-Jugenheimer Gemeindevertretung Dr. Walter Sydow und der Rathausmitarbeiterin Tanja Zimmermann (v.l.n.r.).

Baby-Café

Treffen für stillende und nicht stillende Mütter und Väter.

JUGENHEIM. Ab Februar 2010 findet jeden Mittwoch von 10-11:30 Uhr ein Baby-Café für Mütter & Väter von Babys bis 6 Monaten im Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel in Ju-

genheim statt. Hier hat man die Möglichkeit, nach der Geburt seines Babys mal wieder entspannt einen Kaffee oder Tee zu genießen und sich auszutauschen, ohne dass es irgendjemandem stört, falls das Baby weint, gestillt oder gefüttert wird. Auch Schwangere sind willkommen. Parkmöglichkeiten für Kinderwagen sind draußen vorhanden. Das Baby-Café ist für

Mitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder zahlen 2,- Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartnerin ist Bianca Niermann, Elternberaterin, Tel. 06257/94 28 90. Kontakt: Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Hauptstraße 15, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257/8 66 33.

Frauen- und Familienzentrum – Mit neuem Programm für jeden etwas dabei

Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel bietet Treffs, Kurse und Vorträge für jede Altersgruppe.

Das neue Programm des Frauen- und Familienzentrums SzenenWechsel e.V. in Seeheim-Jugenheim bis Juli 2010 ist erschienen. Neben verschiedenen Gruppen und Treffs umfasst das Angebot auch zahlreiche Kurse und Vorträge zu den Themen Kinder, Eltern-

schule, Frau/Familie/Gesellschaft, Computer, Sprache, Bewegung, Gesundheit sowie Kreativ. Sie finden die Programmhefte u.a. in Kindergärten, Arztpraxen und Geschäften in Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein, Pfungstadt und Eberstadt sowie auf der Internetseite unter www.szenenwechsel-online.de Zu den

Bürozeiten dienstags 15:30-17:00 Uhr sowie mittwochs und donnerstags 10:00-12:00 Uhr bekommen Sie das Programmheft auch direkt im Alten Forstamt in Jugenheim (hinterer Eingang). Kontakt: Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Hauptstraße 15, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel.: 06257/8 66 33, office@szenenwechsel-online.de.

Nachhaltige Investitionen für den Nachwuchs

SEEHEIM-JUGENHEIM

An eine neue Umgebung müssen sich zurzeit die Kinder des Gemeindekindergartens am Schuldorf und der evangelischen Kindertagesstätte in Jugenheim gewöhnen. Die Erzieherinnen sind mit ihren Gruppen in geräumige, für den Kindergartenbedarf ausgelegte Container umgezogen, die in

der näheren Umgebung ihrer Kindertagesstätten aufgestellt wurden. Die Gemeinde lässt gegenwärtig beide Kindertagesstätten energetisch sanieren. Im Laufe des Jahres kommt noch die kommunale Kindertagesstätte am Weeding in Seeheim dazu. Auch das Gebäude der evangelischen Kindertagesstätte ist im gemeindlichen Besitz. Für dessen Unterhaltung hat die

Kommune zu sorgen. Finanziert werden die Baumaßnahmen mit Hilfe der Konjunkturprogramme, die vom Land Hessen und vom Bund zur Ankurbelung der Wirtschaft aufgelegt wurden. Insgesamt stehen der Gemeinde Seeheim-Jugenheim etwa 1,5 Mio. Euro für Investitionen als günstiges Darlehen und zum Teil als Zuschuss aus diesen Fördertöpfen zur Verfügung.

„Geld in die Kindertagesstätten zu stecken, bedeutet in die Zukunft zu investieren“, so Bürgermeister Olaf Kühn (parteilos). Das hatte die Gemeindevertretung auch so gesehen. Dem Vorschlag der Verwaltung, die drei in die Jahre gekommen Kindertagesstätten energieeffizient umzubauen und sie auf den Stand der aktuellen Energie-sparverordnung zu bringen, hatten alle Fraktionen zugestimmt. Kühn

ist glücklich über die schnelle Entscheidung des Parlaments: „Eine lange politische Diskussion über den Einsatz der Fördermittel hätte uns in Zeitnot gebracht.“ Die Aufträge für die Wärmedämmungen, die Fassadensanierungen, die Erneuerung der Türen und Fenster, die Dacheindeckungen, die Heizungsanierung oder auch für die Verbesserung der Akustik und die Erneuerung der Beleuchtung mussten nämlich zum größten Teil bis Ende des letzten Jahres vergeben werden. Andernfalls hätte die Gemeinde ihren Anspruch auf Förderung verloren.

Die Eltern und das Kindergartenpersonal der Jugenheimer Einrichtung und des Kindergartens am Schuldorf wurden von der Verwaltung frühzeitig in die Planung eingebunden und über die Baumaßnahmen und die Auslagerung ihrer Kinder an Elternabenden informiert. Auch für den zeitlich versetzten Umbau der Kindertages-

stätte am Weeding ist eine Informationsveranstaltung vorgesehen. Von dem ursprünglichen Vorhaben, die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte am Containerstandort auf dem Schuldorfgelände unterzubringen wurde auf Wunsch der Elternschaft abgesehen. Als Übergangslösung während der Baumaßnahme verbleiben die Kinder auf ihrem Gelände. Neben den Containern steht ihnen auch das Gemeindehaus der evangelischen Kirche zur Verfügung.

Bürgermeister Kühn ist aufgrund der abgegebenen Angebote zuversichtlich, dass der geplante Kostenrahmen eingehalten werden kann. Sofern alles nach Plan verläuft und das Wetter mitspielt, können die Kinder der beiden Kindertagesstätten, die sich bereits im Umbau befinden, im Frühjahr wieder in ihre Einrichtungen zurück kehren. Dann soll auch mit der Sanierung der Kindertagesstätte am Weeding begonnen werden. (psj)

Müchlschenke
im Ländhotel „Alte Mühle“
genießen Sie die urig gemütlicher Atmosphäre

Gutschein für Verzehr im Wert von **8,-** gültig bis 5. März
Anzeige ausschneiden - mitbringen!

Mühlstraße 14 · 64397 Modautal-Ernsthofen
Tel. 06167/93010 · muehlschenke@aol.com
www.hotel-ami.de/modautal/hotelaltemuehle

Geöffnet täglich ab 18 Uhr,
Sonntag & Feiertag:
12-14 Uhr und ab 18 Uhr

BALTZ Autoteile Zubehör
Robert-Bosch-Straße 4 a • 64319 Pfungstadt

Telefon (0 61 57) 98 91 10
Telefax (0 61 57) 98 91 08

BEUTEL Augenoptik
Brillen · Contactlinsen

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 560 76
Telefax 06151 / 59 16 44
www.beutel.de
kontakt@beutel.de

HOTRECA
Handgemachtes Glas und Mehr

Handgemachtes Glas in vielen Variationen
Saisonal, Einzigartig, Beliebt

Zur kalten Jahreszeit
Teekannen, Teetassen
Kräuterteetassen
Wasserkocher

Nicht Vergessen,
bald ist Valentinstag

Wir führen das passende Geschenk
auch zu diesem speziellen Tag

Gelesenorddienst täglich 8.00-23.00
0176 2578 4375

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 18.30
Sa 9.00 - 13.00

www.hotreca.com
glas@hotreca.com

Parkplätze beim Neuen Rathaus

MERSCHROTH ALTEN- UND PFLEGEHEIM

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE
KURZZEITPFLEGE

64319 PFUNGSTADT / HAHN
KIRCHWEG 2 • FAX 0 61 57 / 49 26
TELEFON 0 61 57 - 9 45 90

MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Seriöse Beratung beim Häuschenkauf

Mit dem Voba-Immobilien-service in Darmstadt Sachkompetenz, Erfahrung und Finanzierungsnetzwerk nutzen

DARMSTADT-DIEBURG

Der eine sucht sein Traumhäuschen im Grünen, der andere ein Anlageobjekt, und wiederum andere suchen Unterstützung bei der Veräußerung einer Immobilie. So verschieden die Anliegen, so gleichermaßen kompetente Lösungen bietet dafür der Voba-Immobilien-service, eine Tochter-

gesellschaft dreier süddeutscher Volksbanken, mit Sitz in Darmstadt.

Rundum-Service und eine seriöse Beratung werden dabei groß geschrieben. Die Interessen und individuellen Kundenwünsche stehen im Mittelpunkt. Um diese optimal zu vertreten und zu erfüllen, greift das vierköpfige Team um Geschäftsführer Werner

Kahrau auf viele Jahre Erfahrung, ein ständig erweitertes Fachwissen und genaue Marktkenntnis zurück. Weiterhin nutzen die Immobilienberater ein funktionierendes und über viele Jahre bewährtes Netzwerk zu Steuerberatern, Rechtsanwälten und Notaren. „Wir nehmen uns Zeit für die Leute, das ist sehr wichtig“, sagt Jaap Wille-

boordse, Immobilienberater. Er muss es wissen, denn der ausgebildete Immobiliensachverständige ist nicht nur Ansprechpartner, wenn es um Verkaufsberechnungen für Häuser oder Wohnungen und deren Besichtigung geht. Er nutzt ebenso die Kontakte zu den Fachleuten der Volksbanken, was die Planung einer sicheren Finanzierung beim Kauf einer Immobilie betrifft. Weiterhin finden künftige Eigentümer ihr Heim bei der R+V-Versicherung gut abgesichert. „Alles aus einer Hand, kurze Wege, Gesamtpaket von der Anschaffung über die Finanzierung bis zur Versicherung, Seriosität, das sind für uns die Schlagworte“, sagt Willeboordse.

Und dann nennt er noch einen weiteren Vorteil der Voba-Immobilien-service: Mit den einzelnen Volksbank-Filialen können die Immobilienberater neben sonstigen Medien auf weitere Multiplikatoren zurückgreifen. Dort können sich Interessierte über das aktuelle Angebot informieren oder sich auch an die Kundenberater wenden, die dann entsprechend den Kontakt zu den Immobilienberatern herstellen. Für Verkäufer besteht der Vorteil, dass über die Filialen Immobilien in einem weiten Umkreis angeboten werden können.

Ein breit gefächertes Angebot an verschiedenen Immobilien ergibt sich schon allein aus der vielfältigen Struktur des Gebiets, in dem die Mitarbeiter tätig sind. Da wird die Villa mit parkähnlichem Grundstück ebenso zum Verkauf angeboten, wie das kleine Häuschen mit Garten, das Reihenhaus oder die Eigentumswohnung.

Ganz aktuell im Programm hat die Voba-Immobilien-service ein Objekt an der Tannenstraße in Seeheim. Dabei handelt es sich um einen Neubau eines Zwölffamilienhauses. Die Eigentumswohnungen mit zwei bis fünf Zimmern gibt es ohne zusätzliche Maklerprovision zu Preisen von 165.000 bis 340.000 Euro. Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit Südwestbalkonen ausgestattet. Die kleinste Wohnung hat eine Grundfläche von rund 70, die größte von rund 170 Quadratmeter, und keine Frage, dass der Neubau in massiver Bauweise und unter modernsten energetischen Gesichtspunkten errichtet wurde. Interessierte machen sich am besten selbst ein Bild und nehmen für einen Besichtigungstermin Kontakt zum Voba-Immobilien-service auf.

Kontakt: Voba Immobilien-service, Bleichstraße 2, 64283

In schöner Lage von Seeheim

entstehen attraktive Eigentumswohnungen, teilweise BARRIEREFREI und ROLLSTUHLGERECHT

Personenaufzug, Fußbodenheizung, Tageslichtbäder
Wohnungen von ca. 68 m² bis 170 m²
Großzügige Grundrisse mit bis zu 14 m² großen Balkonen oder Terrassen und privatem Gartenanteil im EG
teilweise Wohnungen über 2 Geschossebenen



JETZT BESICHTIGEN!

TÜV-geprüfte Bauqualität
KfW-60 Energiesparhaus
wirtschaftlich, zukunftssicher
mit Blockheizkraftwerk

PROVISIONSFREIER VERTRIEB

VGBA
IMMOBILIENSERVICE

Telefon 0 61 51 / 2 71 70 • Sofortinfo: www.voba-immo.de

Darmstadt, Telefon 06151/2 71 70, E-Mail: Info@voba-immo.de, www.voba-immo.de.



Die Crew von Voba-Immobilien (v.l.n.r.): Werner Kahrau, Anke Noorgard, Melanie Steitz, Jaap Willeboordse, Lissy Krall.

Zur „Fledermaus“ ins Staatstheater

SEEHEIM-JUGENHEIM

Heike Plate, Mitglied des kommunalen Seniorenbeirates, und das Seniorenbüro der Gemeinde bieten für Samstag (20. März) einen Besuch der Operette „Die Fledermaus“ im Staatstheater Darmstadt an. Der Zubringerbus startet um 18.30 Uhr am Villenave d'Ornon Platz und kehrt gegen 22.15 Uhr zurück. Der Teilneh-

merpreis beträgt 16 Euro. Anmeldungen nimmt ab sofort das Büro (Tel. 06257/990284) entgegen. Wegen der begrenzten Platzzahl empfehlen die Veranstalter eine rasche Buchung.

Der Privatier Gabriel von Eisenstein hat seinem Freund, dem Notar Dr. Falke nach einem Faschingsball einen Streich gespielt. Er hat den Betrunkenen auf dem Nachhauseweg sich selbst über-

lassen. Falke musste in seinem Fledermaus-Kostüm durch die Stadt gehen. Nun will er sich rächen. Er lädt Eisenstein zu einem Ball ein, auf dem er ihm eine feurige ungarische Gräfin präsentiert. Eisenstein tappt in die Falle. Zu spät erkennt er, dass es seine Frau ist.

In dieser Inszenierung spielt Walter Renneisen die komische Sprechrolle des Gefängnisdieners Frosch. „Die Fledermaus“ gilt für viele als die hinreißendste aller Wiener Operetten. (psj)

Sprechstunden des Seniorenbeirates

SEEHEIM-JUGENHEIM

Mehr als ein Drittel der Seeheim-Jugenheimer ist mittlerweile über 60 Jahre alt. Und im Rahmen der demografischen Entwicklung wird der Anteil in den nächsten Jahren weiter steigen. Die Gemeinde hat diese Entwicklung erkannt und richtet sich mit zahlreichen Service-, Bildungs- und Unterhal-

tungsangeboten an die Zielgruppe der Älteren. Hierbei spielt der Seniorenbeirat der Gemeinde eine gestaltende und vermittelnde Rolle.

Seit 2007 ist Bernd Dietrich Vorsitzender des Gremiums. Erst kürzlich ist er für weitere zweieinhalb wiedergewählt worden. Sein neuer Stellvertreter ist Gerhart Ludwig. Um noch näher an die Interessen und Sorgen der Älteren

heran zu kommen, bietet Dietrich in diesem Jahr regelmäßige Sprechstunden an. Hier kann man sein Problem schildern und eventuell Rat und Unterstützung holen. Die erste Sprechstunde ist am Donnerstag, 4. Februar, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Seniorenbüro im Rathaus Georg-Kaiser-Platz 3. Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Die weitere Sprechstunden-Termine stehen sich im Seniorenbüro im Büro erhältlich ist. (psj)

Vorträge, Fahrten und Interessensgruppen

SEEHEIM-JUGENHEIM

Das Seniorenprogramm der Gemeinde Seeheim-Jugenheim für das Jahr 2010 ist erschienen. Herausgegeben wird das hellgrüne Heft im DIN A5-Format von der Gemeinde und dem kommunalen Seniorenbeirat.

„Das Seniorenprogramm bietet viele Möglichkeiten, an Aktivitäten teilzunehmen, sich zu informieren, Neues zu erfahren, Wissen aufzufrischen und unbekannte Facetten unserer Welt zu entdecken“, erklärt Bürgermeister Olaf Kühn. Er dankt den vielen ehrenamtlichen Beteiligten für ihr Engagement, ohne die ein solch vielfältiges Freizeitprogramm nicht verwirklicht werden könnte.

Wie seit vielen Jahren haben der Beirat und das gemeindliche Seniorenbüro gemeinsam mit den Referenten, Reise- und Gruppenleitern in vielen Stunden das Heft zusammengestellt. Die beteiligten Senioren investieren zudem viel Zeit in die Vorbereitung und

Durchführung der Angebote. Neben beliebten und traditionellen Veranstaltungen warten eine Reihe Neuheiten auf Besucher. Die Erfahrungen und Kenntnisse der älteren Generation sind dabei ein wichtiges Element.

Mit dem neuen Programm wollen die Mitglieder des Seniorenbereichs und die Gemeindeverwaltung den älteren Menschen ein interessantes und abwechslungsreiches Leben in der Bergstraßengemeinde ermöglichen. Gleichzeitig sollen die Nachmittage Treffpunkte außerhalb der eigenen vier Wände sein.

Unter 78 Einzelveranstaltungen können die Älteren wählen. Das Angebot reicht von Dienschauen über Fachvorträge zu verschiedenen Themen bis zu Fahrradtouren und Führungen. Viele Veranstaltungen sind kostenlos. Für Ausflüge, Fahrten und

einige besondere Unternehmungen wird ein kostendeckender Teilnehmerbeitrag erhoben. Neben den Einzelveranstaltungen laden auch Hobby- und Interessensgruppen aus den Bereichen Sport, Spiel, Tanz, Literatur, Theater, Gesundheit und Computer zum Mitmachen ein.

Geselligkeit und Unterhaltung erwarten die Besucher der Seniorentreffs und -clubs in Malchen, Seeheim und Jugenheim.

Erhältlich ist das Heft im gemeindlichen Seniorenbüro im Rathaus, Georg-Kaiser-Platz 3., das auch die Anmeldungen für Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl entgegen nimmt. Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Im Internet kann das Programm unter www.seeheim-jugenheim.de abgerufen werden. (psj)

Mit einem neuen Kursangebot „fantastisch fit ab 50“ oder „Fun & Drums“ startet der Turnverein Seeheim (TVS) in die neue Saison. Trommelrhythmen zu motivierender Musik bringen den Körper in Bewegung, wobei Kräftigungs- und Stabilisierungsübungen mit einem großen Gymnastikball das Kursprogramm ergänzen. Wer Interesse hat, kann an einer Schnupperstunde teilnehmen. Die Kursdauer beträgt zehn kostenpflichtige Einzelstunden. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Kursbeginn ist am 26. Januar (Dienstag) um 19.30 Uhr im TVS-Sportheim im Christian-Stock-Stadion. Anmeldungen unter: 06257 83803.



Kartenrunde für Senioren

SEEHEIM-JUGENHEIM

Jeden Dienstag treffen sich, im Rahmen des gemeindlichen Seniorenbüros, Ältere zum Kartenspiel. Von 14.30 bis 16.30 Uhr geht es im Pfarrer-Reith-Haus bei Rommé und Canaster unterhaltsam zu. Die Gruppe würde sich

über neue Mitspieler freuen. Außerdem wird jemand gesucht, der die Leitung des Treffs übernimmt. Die bisherige Leiterin Gisela Schwitzky (Tel. 06257/61413) kann die Tätigkeit nicht weiter führen. Auch das kommunale Seniorenbüro (Tel.: 06257/990284) nimmt Angebote entgegen. (psj)

Grüße und Geschenke für Patenflugzeug

SEEHEIM-JUGENHEIM

Während an Weihnachten und Silvester in der Bergstraßengemeinde gefeiert wurde, war die auf den Namen „Seeheim-Jugenheim“ getaufte Boeing Lufthansa-Maschine mit ihren Besatzungen nahezu unablässig in der Luft. „Die fliegende

Botschaft“ mit dem amtlichen Kennzeichen D-ABXU brachte ihre Fluggäste in europäische Städte. Bürgermeister Olaf Kühn hatte dem Flugpersonal in guter Tradition Präsenten geschickt.

Das Original-Patenflugzeug wurde am 11. Mai 1989 auf dem Frankfurter Flughafen in Betrieb

genommen. In der Luft ist derzeit der dritte neu in Dienst gestellte Flieger. Sie fliegt inereuropäische Strecken. Juergen Raps, Mitglied des Passivvorstandes, überbrachte den Bürgern der Gemeinde die Grüße der Besatzung. Dabei betonte er, dass die Fluggesellschaft die großen Herausforderungen positiv annehmen und bewältigen werde. (psj)

Gerhard WOLF GmbH
Treppen- und Geländebau

Überdachungen
Fenstergitter
Edelstahlgeländer
Toranlagen
Zaunanlagen
Stahl-Anbaubalkone

Ständige Ausstellung:

Über 20 Treppen aus Stahl u. Stein, kombiniert mit Holz in Originalgröße zur Ansicht. Geländer in diversen Stilen

Maßgefertigte Meisterwerke aus Computer-Planung

Heppenheimer Str. 4
68623 Lampertshüttenfeld
Tel. 06256/1425
Fax 06256/1485

www.treppenwolf.de

Energie sparen mit ERDWÄRME

Nutzen Sie die Kraft der Natur...
...unseren Kindern und der Umwelt zuliebe.

Von der Bohrung bis zur Wärmepumpe.

Komplettlösungen für Heizungen & Solaranlagen

Tiefenbohrung, Brunnenbau
Brunnenreparatur
Pumpen-Wartung
Gartenbewässerung

Bohrtechnik für Wasser & Wärme

Klink GmbH

Brunnenhof, 64572 Büttelborn 3 (Worfelden) Tel. 06152-84435
mail@hdklink.de www.klink-gmbh.de

Beratung - Planung - Wartung

FEGRO SELGROS CASH & CARRY

Ihr Partner für Gastronomie Veranstaltungen Vereinsfeste

Griesheim • Zusestraße 2

06155/60030

IHR TRAUM VOM NEUEN BAD

Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerei Solar
Kundendienst

HEINZ DIETER GMBH

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Meisterbetrieb seit 1878

Info@gas-wasser-dieter.de • www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Rufen Sie einfach an!

Jetzt gute Noten!

Individuelle Förderung für Schüler aller Schularten und Klassen.
Diese Anzeige ausschneiden und mitbringen!
GUTSCHEIN: 2 x 45 Min. kostenloser Probeunterricht.



Auxilio
Institut für individuelle Lern-
Nachhilfe- und Förderunterricht
<http://www.auxilio.info>

Da-Eberstadt, Pfungstädter Str. 16, Tel. 06151-2785101 (14-17 h)
DA-Arheilgen, Frankfurter Landstr. 120, Telefon 06151-1373534
Seeheim, Heidelberger Straße 39, Telefon 06257-5062341

Maßgeschneiderter Nachhilfeunterricht bei der neuen Nachhilfeschule Auxilio in Seeheim

Ihr Kind steht im Mittelpunkt!

Mit einem besonderen Unterrichtskonzept wird den schlechten Noten zu Leibe gerückt.

Der maßgeschneiderte Nachhilfeunterricht ist das Schlagwort für das Unterrichtskonzept, das den Schülern gezielt hilft. „Jeder Schüler mit Schulschwierigkeiten hat seine individuellen Lernprobleme.“

Wie nach einem Baukastensystem wird das passende Unterrichtsprogramm für jeden Schüler zusammengestellt. Die einzelnen Komponenten tragen

sowohl der pädagogischen Notwendigkeit als auch den Vorlieben und Neigungen des Schülers Rechnung. Die Dauer und die Intensität der Förderung sollte sich dagegen möglichst am Optimalen orientieren. Außerdem kann das Nachhilfeprogramm jederzeit nachkorrigiert werden.

Die Auxilio-Nachhilfeschulen verstehen sich als eine Ergänzung zur staatlichen Schule. Unterstützung erhalten Schüler aller Schularten, die Noten – oder Versetzungsprobleme haben. Es können ein oder mehrere Fächer belegt werden. In dringenden und wichtigen Fragen sucht die Nachhilfeschule die Zusammenarbeit mit der staatlichen Schule.

Wenn Sie keine Zeit versäumen möchten, erhalten Sie weitere Auskünfte über die effektiven Nachhilfkurse der Au-



Da macht Lernen so richtig Spaß durch gezieltes Eingehen individueller Lernprobleme der einzelnen Schüler.

xilio-Nachhilfeschule unter folgenden Telefonnummern:
Seeheim: Heidelberger Straße 39, Tel.: 06257/506 23 41;
Darmstadt-Eberstadt: Pfungstäd-

ter Str. 16, Tel. 06151/278 51 01;
Darmstadt-Arheilgen: Frankfurter Landstraße 120a, Tel.: 06151/137 35 34. Täglich von 14 bis 17 Uhr können sich Eltern

und Schüler kostenlos und unverbindlich bei der Auxilio-Nachhilfeschule informieren. Oder rund um die Uhr unter www.auxilio.info (aux)

SCHENKEN SIE **Bleibende Schönheit: Permanent-Make-Up**

Augenbrauen-Schattierung	280.- €
Augenbrauen-Härchenzeichnung	380.- €
Lidstrich oben	200.- €
Lidkranz oben (Wimpernverdichtung)	200.- €
Lidstrich unten	170.- €
Lidstrich oben und unten	355.- €
Lippenkonturen	375.- €
Lippenkonturen mit Schattierung	465.- €

ÄRZTLICHE STUDIO-BETREUUNG

Natürlich schön für immer - OHNE SCHMINKEN!

Tolle Sonderangebote
AUF UNSER MODESCHMUCK-SORTIMENT!

KÖRPERKULTUR

EDDA GRÜN-BENDER -examierte Krankenschwester-
Telefon 06258 / 90 43 70 · Mobil 0171 / 586 87 52
Magdalenenstr. 61 · 64579 Gernsheim
www.koerperkultur-gernsheim.de

Permanent-Make-up · Tattoos · Piercing · Nagel- und Fußpflege
Günstiger Echt/Modeschmuck & Accessoires

Vorlesewettbewerb an der Friedrich-Ebert-Schule

PFUNGSTADT

Ende letzten Jahres fand in der Aula der Friedrich-Ebert-Schule der diesjährige Vorlesewettbewerb statt, der in diesem Jahr zum 50. Mal vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgeschrieben wurde, wie Ute Porth, Organisatorin der Durchführung an der Schule, hervorhob.

Nachdem in den vorangegangenen Wochen in allen sechsten Klassen die Klassensieger im Vorlesen ermittelt worden waren, durften diese jetzt im Beisein ihrer Mitschüler/innen in nach Förderstufe und Gymnasium getrennten Wettbewerben gegeneinander antreten. Qualifiziert hatten sich aus den Förderstufenklassen Katharina Bier (F6a), Erkan Aykul (F6b), Kevin Reichelt (F6c) und Dominik Forno (F6d) und aus den Gymnasialklassen Desiree Jacob (G6a), Celine Meise (G6b) und Jane Dreiss (G6c).

Das Reglement schreibt vor, dass jeder Teilnehmer zunächst in einer ersten Runde etwa drei Minuten aus einem selbstgewählten Buch vorlesen muss. Die Jury achtet dabei nicht nur darauf, ob

fehlerfrei gelesen wird, sondern bewertet auch die richtige Betonung und die Lebendigkeit des Vortrags. Vertreter waren in dieser Runde die Bücher „Ich krieg die Krise“ von Thomas Brezina, Eva Ibbotsons Roman mit dem vielversprechenden Titel „Maia oder als Miss Minton ihr Korsett in den Amazonas warf“, aber auch Bücher solch klassischer Autoren wie Enid Blyton oder R.L. Stine.

Auf diesen Teil des Vorlesewettbewerbs hatten sich alle vier Mädchen und die drei Jungen bestens vorbereitet, so dass es für die Jury nach der ersten Runde sehr schwer wurde. So musste die Entscheidung in der zweiten Runde fallen. Jetzt ging es darum, aus einem unbekanntem Text vorzulesen. Lehrerin Ute Porth hatte in diesem Jahr das Buch „Herr der Diebe“ von Cornelia Funke ausgesucht und gab zunächst eine kleine Einführung in die Geschichte und die wichtigsten Personen, damit die Zuhörer den Textzusammenhang verstehen konnten.

Anschließend mussten die Kandidaten jeweils einen Abschnitt des Textes unvorbereitet

vorlesen. Auch hier wurden wiederum die Flüssigkeit des Vortrags sowie die richtige Betonung bewertet. Mit den Ergebnissen der ersten Runde ergab sich eine Gesamtbewertung.

Da alle hervorragend gelesen hatten und die Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer sehr nah beieinander lagen, wurden dieses Mal nur erste und zweite Plätze vergeben. Gewinnerinnen wurden Katharina Bier für die Förderstufe und Desiree Jacob für den Gymnasialzweig. Beide werden die FES nun beim Kreisentscheid im Frühjahr vertreten.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen als Anerkennung für ihre guten Leistungen ein Buchgeschenk, das ihnen

Vertreterinnen der beiden Pfungstädter Buchhandlungen Helene und Faller überreichten. Während die Jury-Mitglieder sich zur Beratung zurückgezogen hatten, zeichnete Lehrerin Heidi Hillemann die Schülerinnen und Schüler aus, die sich als eifrige Nutzer der Schüler-Bücherei die sog. Leseratten-Urkunde verdient hatten. Ein großer Schokoladen-Nikolaus kam obendrauf. (fes)



Die Teilnehmer auf den Fotos von li. nach rechts: Förderstufe.: Kevin Reichelt, Katharina Bier, Dominik Forno, Erkan Aykul Gymnasial-Zweig: Jane Dreiss, Desiree Jacob, Celine Meise.

SAMSTAG-SERVICE
9.00-13.00 Uhr
Vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Termin!



Kommen Sie jetzt vorbei!

Profitieren Sie von unseren attraktiven Komplettpreis-Angeboten:

Modell	ab Bj.	z.B.	Satz Bremsbeläge vorn* incl. Einbau	Stoßdämpfer vorn* incl. Einbau	Auspufftopf hinten* incl. Einbau
Opel Agila	ob Bj. 2000,	z.B. 1,0l	109.-€	239.-€	159.-€
Opel Corsa B	Bj. 1993-2001,	z.B. 1,2l	89.-€	219.-€	129.-€
Opel Corsa C	Bj 2001-2006,	z.B. 1,2l	109.-€	219.-€	119.-€
Opel Meriva	ob Bj. 2003,	z.B. 1,6l	139.-€	299.-€	199.-€
Opel Astra F	Bj 1992-1998,	z.B. 1,4l	109.-€	289.-€	119.-€
Opel Astra G	Bj. 1998-2004,	z.B. 1,6l	119.-€	269.-€	179.-€
Opel Vectra B	Bj. 1996-2001,	z.B. 1,6l	119.-€	239.-€	169.-€
Opel Vectra C	ob Bj. 02,	z.B. 2,2l Diesel	159.-€	279.-€	309.-€
Opel Zafira A	bis Bj. 05,	z.B. 2,2l Diesel	149.-€	309.-€	179.-€
Opel Omega B	Bj. 1994-2003,	z.B. 2,0l	109.-€	409.-€	169.-€

*Angebote nicht für Sportversionen gültig

Natürlich verwenden wir bei unseren Reparaturen ausschließlich Opel-Originalteile.

Ihr Opel-Service-Partner
AUTOHAUS SCHLIESSER
G m b H
Wilhelm-Leuchner-Straße 5
64579 Gernsheim
Telefon 06258/3388

Griesheim engagiert sich intensiv für den Klimaschutz – Besuch der Staatsministerin Silke Lautenschläger

GRIESHEIM

Die Stadt Griesheim engagiert sich bereits seit Beginn des Agenda 21-Prozesses, Mitte der 1990er Jahre, intensiv mit dem Schutz des Klimas. Im Vordergrund der Aktivitäten standen und stehen auf kommunaler Ebene umsetzbare Maßnahmen für den Klimaschutz in enger Kooperation mit den unterschiedlichen relevanten Akteuren. Dabei werden im Sinne des Grundgedankens der Agenda 21 ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit verbunden.

Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Griesheim vom 13. Juli 2006, dem europäischen Klimabündnis beizutreten. Damit hat sich die Stadt Griesheim verpflichtet, den CO₂-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent zu re-



Bürgermeister Norbert Leber und Staatsministerin Silke Lautenschläger

duziert. Dabei soll der wichtige Meilenstein einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen im Vergleich zum Jahr 1990 bis spätestens 2030 erreicht werden. Zur Erreichung dieser langfristigen Ziele und einer effizienten Weiterentwicklung der bisherigen Aktivitäten in der Stadt Griesheim sollen deshalb in einem Klimaschutzkonzept (gefördert vom Bundesumweltministerium) die aktuellen Potenziale und Hemmnisse der Energieeinsparung und der Nutzung erneuerbarer Energien im Strom- und Wärmesektor

ermittelt, die Handlungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene zusammengestellt und darauf aufbauend die Umsetzung möglicher Maßnahmen gemeinsam mit den relevanten Akteursgruppen vorbereitet werden, um die Klimabelastung durch den Energieverbrauch zu senken.

Im Rahmen des letzten Umweltausschusses konnte Staatsministerin Silke Lautenschläger begrüßt werden. Wie in Griesheim spielen der Klimaschutz im Rahmen der Aktivitäten vom Land Hessen („Nachhaltigkeitskonferenz“) eine große Rolle. Griesheim sei die erste Kommune im Landkreis Darmstadt-Dieburg, welche die Charta unterschreibe. Wichtig sei, so die Ministerin, dass lokales Handeln vor Ort auch sichtbar werde. Die Bilanzierung und damit die Aussage wie viel CO₂ konkret eingespart wurde sei ein erster Weg hierzu. Das Land Hessen freue sich deshalb, künftig auch Griesheim im Netzwerk mit anderen Kommunen begrüßen zu können.

„Die Charta nennt Ziele, die in Griesheim bereits seit vielen Jahren

bearbeitet werden und mit unserem neuen Klimaschutzkonzept konkretisiert werden“, so Bürgermeister Leber zur Unterzeichnung der Charta. Weitere Informationen unter „www.hessen-nachhaltig.de“.

ACHTUNG!
Hausfrauen, Rentner, Studenten,
NEBENBESCHÄFTIGUNG!
Sie bestimmen Ihre Arbeitszeit
Telefon 06157/989699

SACHSENCAR
AUTOVERMIETUNG

Ford Fiesta
ab 29€ / Tag

Nutzen Sie unser günstiges Wochen- oder Monatsangebot

Beispiel:
7 Tage ab 119,-€ inkl. 1111 km
28 Tage ab 289,-€ inkl. 2222 km

Transporter auf Anfrage
www.sachsencar.de
Griesheim, Wilhelm-Leuchner-Str. 270
Telefon 06155/62049

Friseur Gabi



Gabriele Eichhorn-Ude
Friseurmeisterin

Termine nach Vereinbarung

06157/82894
Mühlstraße 60 · 64319 Pfungstadt

Gabriele Russer
Ganzheitliche Farb- & Stilberatung
-mehr als nur eine Einteilung in bestimmte Farbtypen-

Mit Ihren optimalen Farben und individuellem Stil erstrahlen Sie in Ihrer eigenen Schönheit. Privat, um authentisch zu wirken, im Business, um Ihre Erfolge zu steigern.
Der erste Eindruck zählt.



Farben fürs Leben

Am Gartenweg 4 · 64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 / 71 030 · Mobil 0173 / 344 79 95
Email: info@farbenfuerleben.de • www.farbenfuerleben.de



„Internet-Abzocke“ – Hinweise und Tipps von Rechtsanwalt Dieter Lehrian

Unzählige Bürger sehen sich seit gegenwärtig mit Abmahnungen für die Kosten eines angeblich über das Internet abgeschlossenen Vertrags konfrontiert. Die geltend gemachten Kosten für diesen angeblichen und meist bis zu 24 Monate laufenden Vertrag betragen zwischen 50 € und 150 € (meist 85 € / 99 €).

In der Regel ist sich der Internetnutzer bei der Eingabe seiner Daten auf einer Homepage und der damit verbundenen Registrierung keines Vertragsschlusses bewusst. Zumal er grundsätzlich nicht mit der Kostenpflicht einer Leistung rechnen muss und die meisten Homepagegestaltungen nicht den Erfordernissen der Preisangabenverordnung genü-

gen. Danach ist der Internetnutzer deutlich auf die Entgeltlichkeit der Leistung hinzuweisen. Eine Preisangabe im Fließtext (auch wenn hervorgehoben) oder der Fettdruck im Fließtext, den der Internetnutzer erst durch das Scrollen nach unten lesen kann, genügen nicht.

Meist fehlt es an einer auf den Vertragsabschluss gerichteten Willenserklärung (§§ 133, 157 BGB), so dass ein Vertrag nicht zu Stande kommt und es einer Reaktion auf die Abmahnung nicht bedarf.

Im Falle eines Vertragsschlusses steht dem Internetnutzer ein Widerrufsrecht zu (§§ 312 d, 355 BGB). Der Vertrag kann so lange widerrufen werden, bis er auf ausdrücklichen Wunsch des Internet-

nutzers bzw. Verbrauchers von beiden Seiten vollständig erfüllt worden ist. Wertersatz hat der Verbraucher nur dann zu leisten, wenn er vom Unternehmer auf diese Rechtsfolge ausdrücklich hingewiesen worden ist und er ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer vor Ende der Widerrufsfrist (2 Wochen) mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt.

Häufig ist der Vertrag wegen arglistiger Täuschung auch anfechtbar (§ 123 BGB).

Beim Vertragsschluss durch Minderjährige, ist der angebliche Vertrag in der Regel schwebend unwirksam und hängt dessen Wirksamkeit von der Genehmigung der Eltern ab (§ 108 BGB).

In diesem Zusammenhang eines Handelns des Minderjährigen wird häufig die Haftung der Eltern diskutiert (insbesondere beim Download von Musikdateien). Einige Gerichte sehen die Eltern als Inhaber des Telefon- und Internetschlusses als Haftende / Mitstörer an. Andere Gerichte lehnen eine Haftung der Eltern ab, wenn diese ihrer Aufsichtspflicht (Prüfungs- und Überwachungspflicht) nachgekommen sind.

Zusammenfassend sei erwähnt, dass es wegen des nicht zu Stande gekommenen Vertrags grundsätzlich keiner Reaktion auf die Abmahnung bedarf. Man sollte jedoch tätig werden und die Forderung zurückweisen.

Darüber hinaus sollte der angebliche Vertrag rein vorsorglich hilfsweise widerrufen und wegen arglistiger Täuschung angefochten werden.

Zugleich sollte dem angeblichen Gläubiger eine Frist gesetzt werden, innerhalb derer er verbindlich zu erklären hat, dass er aus dem behaupteten Vertragsverhältnis keinerlei Ansprüche mehr geltend machen wird.

Schließlich kann eine Strafanzeige und die Information an die Verbraucherschutzverbände in Betracht gezogen werden.

Dieter Lehrian, Rechtsanwalt, Hugelstraße 46, 64404 Bickenbach, Tel.: 06257/99 91 80, Fax 06257/99 91 81, ralerhrian@aol.com (Siehe Anzeige auf Titelseite).

Leva Steuerbüro

Frankfurter Straße 42
64560 Riedstadt
Fon 0 61 58 - 92 30 90
Fax 0 61 58 - 92 30 91
s.leva@steuerbuero-leva.de
www.steuerbuero-leva.de

Susanne Leva

RECHTSANWÄLTIN
Bärbel Stöffler

Familienrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht

SCHWERPUNKTE

Wilhelm-Leuschner-Straße 73
64347 Griesheim

Telefon 0 61 55 / 40 51
Telefax 0 61 55 / 48 57
info@stoeffler-ra.de

Schmerzensgeld bei Behandlungsfehler – mitgeteilt von Rechtsanwältin Ostheim & Klaus

Wer nach einem vermeintlichen Behandlungsfehler Schmerzensgeld beansprucht, sollte sich nicht zuletzt wegen den spezifischen Besonderheiten des Arthaftungsrechts professionell beraten lassen.

Dem Schmerzensgeld kommt dabei neben einer Ausgleichsfunktion für die erlittenen Schmerzen auch eine Genugtuungsfunktion zu. Zur konkreten Höhe des Schmerzensgeldanspruchs hat sich zwischenzeitlich

eine umfangreiche Rechtsprechung herausgebildet, die unter anderem auf Basis der ärztlich festgestellten Diagnosen, der Dauer der bescheinigten Erwerbsunfähigkeit sowie der Schwere des Behandlungsverschuldens zu unzähligen Konstellationen Beiträge ausgereicht hat. Diese Werte stellen indes lediglich Anhaltspunkte für die Bemessung des individuellen Anspruchs auf Schmerzensgeld dar, denen sich

zumeist zumindest eine Ober- und Untergrenze entnehmen lässt. Da aber praktisch jeder Fall anders zu beurteilen ist, und ein möglicherweise identisches Behandlungsverschulden bei unterschiedlichen Geschädigten ganz verschiedene Auswirkungen zeigen kann, ist eine Einzelfallprüfung unumgänglich. Zudem sind insbesondere bei älteren Gerichtsentscheidungen auch zwischenzeitlich eingetretene Geldwertverluste zu berücksichtigen, denen durch eine Erhöhung des Betrages Rechnung getragen werden muss.

Resultiert der Gesundheitsschaden, für den Schmerzensgeld beansprucht wird, aus einem Behandlungsfehler, muss sich das Opfer in der Regel mit der Berufshaftpflichtversicherung des Arztes oder des Klinik-Trägers auseinandersetzen, da diese auch für den Schmerzensgeldanspruch des Verletzten eintrittspflichtig ist. Diese Korrespondenz ist selten von übermäßiger Großzügigkeit seitens der Versicherung geprägt, weshalb dem Verletzten nur gera-

ten werden kann, sich rechtzeitig fachkundiger anwaltlicher Beratung und Unterstützung zu bedienen. Besondere Vorsicht sollte der Geschädigte walten lassen, bevor er eine Vereinbarung unterzeichnet, mit der die Versicherung dem Verletzten einen Auszahlungsbetrag zur Abfindung des gesamten Schmerzensgeldanspruchs anbietet. Denn die Versicherung ist auch ohne eine solche Vereinbarung zur Zahlung eines angemessenen Schmerzensgeldes verpflichtet. Das Schmerzensgeld deckt dann grundsätzlich sämtliche Folgeschäden mit ab, die zum Zeitpunkt der Zahlung vorhersehbar sind. Treten später neue Verletzungen als Folge des Unfalls auf, mit denen auch ein Fachmann nicht rechnen konnte, kann der Verletzte ein erneutes Schmerzensgeld beanspruchen. Unterzeichnet der Verletzte allerdings eine Abfindungsvereinbarung, begibt er sich dieses Anspruchs für alle Zukunft.

Hierbei sollte daher genau geprüft werden, ob dieses Risiko in Ansehung der Verletzung einge-

gangen werden kann. Jedenfalls aber sollte sich ein Geschädigter auf diesen Verzicht nur gegen eine Erhöhung des von Seiten der Gerichte für angemessen erachteten Schmerzensgeldbetrages einlassen. Bedient sich der Geschädigte dabei eines Rechtsanwalts, so sind dessen Kosten für die Geltendmachung des angemessenen Schmerzensgeldes übrigens ebenfalls von der Berufshaftpflichtversicherung des Arztes zu tragen.

Ihr Ansprechpartner im Medizinrecht und Arztrecht:

Oliver Klaus, Rechtsanwalt – Medizinrecht, Versicherungsrecht, Sportrecht, Fachanwaltskurs Medizinrecht erfolgreich absolviert.

Zentrale Darmstadt: Kirchstraße 1, 64283 Darmstadt, Telefon 06151/599 74 66, Telefax 06151/599 74 53

Zweigstelle Hessische Bergstraße: Bergstr. 17, 64342 Seeheim-Jugenheim, Telefon 06257/5051783, Telefax 06257/504 76 39.

Zweigstelle Saarbrücken: Karl-Marx-Str. 1, 66111 Saarbrücken, Telefon 0681/947 67 27, Telefax 0681/947 67 28.

klaus@ok-rechtsanwaelte.de, www.ok-rechtsanwaelte.de.

Kanzlei Kuhnwaldt

Rechtsanwältin
Tina Kuhnwaldt LL.M.
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Ober-Ramstädter-Str. 98 b
Wacker-Fabrik 64367 Mühlthal
Fon: 06151-951 8310 • Fax: 06151-951 8313
www.kuhnwaldt.de
e-mail: kanzlei@kuhnwaldt.de

- Arbeitsrecht
- Eherecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Handelsrecht
- Internetrecht
- Mietrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Schadensregulierung (Verkehrsunfälle)
- Strafrecht
- Unternehmenszusammenschlüsse

Das neue Familienrecht seit 01.09.2009 mitgeteilt von Rechtsanwältin Bärbel Stöffler

Das Familiengericht wurde umbenannt in das „Große Familiengericht“. Dieses regelt ab sofort alle Rechtsfragen, die Ehe und Familie betreffen. Es entscheidet über Anträge auf Ehescheidung, über Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsrecht, Versorgungs- und Zugewinnausgleich als auch über alle Vermögensfragen, die sich aus der Trennung ergeben.

Nach dem neuen Familiengericht zählen auch Schulden zum Vermögen. Bisher gab es kein sogenanntes negatives Anfangsvermögen, wenn eine Ehe geschlossen wurde. D.h. es wurde nicht berücksichtigt, wenn hier ein Partner Schulden in die Ehe einbrachte, sondern es wurde dann von einem Anfangsstand von 0 ausgegangen, so dass die Schulden keine Berücksichtigung fanden. Seit dem 01.09.2009 werden bei der Festsetzung des Anfangsvermögens auch die Schulden mit berücksichtigt und die Tilgungen derselben werden als Zugewinn der Ehe berücksichtigt. Neu ist außerdem dass der Zugewinn nun auf die Hälfte des Wertes des Vermögens des Ausgleichspflichtigen

gekappt wird. Bisher konnten Partner nach dem Einreichen der Scheidung ihr Vermögen noch verschieben, ohne dass es sich beim Zugewinn auswirkte. Auch dies ist geändert, da nach dem neuen Familienrecht der Stichtag der Zeitpunkt ist, zu dem der Scheidungsantrag zugestellt wird. Ganz entscheidend haben sich auch die Befugnisse des Gerichts erweitert, da es nunmehr die Möglichkeit hat, bei Weigerung der Eheleute beim Arbeitgeber oder sogar beim Finanzamt Auskünfte einzuholen. Außerdem können die Gerichte bei Streitigkeiten der Eltern um die Kinder eine Beratung der Eltern in einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung anordnen, wenn sie sich nicht über das Sorge- oder Umgangsrecht einigen können.

Neu ist auch die Verpflichtung, eine Umgangsregelung für die Dauer der Einholung eines Gutachtens zu treffen, um der Entfremdung von Eltern und Kind entgegenzuwirken. Neu ist auch, dass bei Ehen von einer Dauer bis zu 3 Jahren kein Versorgungsausgleich stattfindet, es sei denn, es wird ausdrücklich ein Antrag gestellt. Auch erwirbt nach dem neuen Familienrecht jeder Ausgleichsberechtigte einen eigenen Versorgungsanspruch bei dem jeweiligen Versorgungsträger des anderen Ehegatten bei Ausgleichspflichtigkeit. Mitgeteilt von Frau RAin B. Stöffler, Griesheim, Telefon 06155/4051.

Insolvenzen bringen Anwälte in die Presse – im nationalen Vergleich die Top-50-Rechtsanwaltskanzleien

21. Januar 2010 – Görg Rechtsanwälte gewinnt. Im nationalen Vergleich der Top-50-Rechtsanwaltskanzleien katapultierte sich die Sozietät mit dem Arcandor-Mandat auf Platz eins der meistgenannten Kanzleien in deutschen Medien. Auf den Plätzen zwei bis vier folgten die Großkanzleien Freshfields, Linklaters und Clifford Chance.

Das ergab eine Studie des Medienbeobachters Landau Media, Handelsblatt und Faktenkontor. Untersucht wurde die Pressearbeit auf Basis einer Analyse der regionalen und überregionalen Tagespresse. Die Studie wurde zum fünften Mal erstellt. Womit kommen Juristen in die Presse? Im Fünf-Jahres-Vergleich gibt es eine Tendenz hin zu den Mandaten. Ein Drittel der Artikel machen Berichte über die Rechtsbetreuung von Unternehmen

aus, häufig im Zuge der Finanzkrise. Vor fünf Jahren waren es erst 24 Prozent. Darüber hinaus stürzten die Kanzleien erfolgreich ihr mediales Expertenprofil. Neben Analysten und Unternehmensberatern werden Rechtsanwälte immer häufiger nach ihrer Einschätzung gefragt. In 30 Prozent aller Artikel treten sie als Fachleute auf, an dritter Stelle als Autor – etwa durch das Verfassen von Gastbeiträgen. Eigeninitiierte PR-Aktivitäten erzielten dabei einen Anteil von 41 Prozent der Gesamtheit aller relevanten Artikel. Die Geschäftsentwicklung der eigenen Kanzlei war dagegen nur fünf Prozent der Journalisten eine Berichterstattung wert.

Thematisch rückte das Insolvenzrecht innerhalb der letzten fünf Jahre vom letzten auf den ersten Platz des Top-10 Rankings vor.

Dem folgen Banking und Investment. M&A, vor fünf Jahren noch wichtigstes Thema, fiel hinter Arbeitsrecht auf den fünften Rang. Im Hinblick auf die Tonalität wird deutlich, dass weiterhin mehr Potenzial in der Medienarbeit der Kanzleien steckt als bis jetzt genutzt wird. Denn die Mehrheit der Artikel berichtet neutral (90 Prozent), während nur ein geringer Teil kritisch und insbesondere positiv Stellung bezieht. Basis der untersuchten Kanzleien ist das aktuelle „Juve“-Ranking der renommiertesten Top-50-Kanzleien in Deutschland. Ausgewertet wurden die 19 wichtigsten deutschen Tageszeitungen und Magazine. Untersuchungszeitraum war 09/2008 bis 08/2009. Die Studie kann gegen eine Schutzgebühr unter info@landaumedia.de angefordert werden. www.pr-professional.de

Gilb & Gilb § § §

Notar * Rechtsanwälte

Peter-Ulrich Gilb
Rechtsanwalt & Notar
Dieter Gilb
Rechtsanwalt
Melanie Koeniger
Rechtsanwältin

Reuterallee 25
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 / 593272
Fax : 06151 / 595933
w.gilb-gilb.de

Wir bearbeiten:

- * Immobilienrecht
- * Gesellschaftsrecht
- * Verkehrsrecht
- * Familienrecht
- * Zivilrecht
- * Erbrecht ▶ u.v.m.

OK Ostheim & Klaus
Rechtsanwälte Partnerschaft
www.ok-rechtsanwaelte.de

Oliver Klaus
Rechtsanwalt
Medizinrecht
Sportrecht
Versicherungsrecht

Oliver Ostheim
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Die OK-Rechtsanwälte beraten Sie kompetent und vertrauensvoll in allen Bereichen des Medizinrechts, Versicherungsrechts, Arbeitsrechts und Verkehrsrechts.

64342 Seeheim-Jugenheim Darmstädter Str. 60 06257-5051783
64625 Bensheim Bergstraße 17 06251-8692330
64283 Darmstadt Kirchstraße 1 06151-5997466

Kindergeld & Kinderfreibetrag – mitgeteilt von Susanne Leva

Mit Verabschiedung des Gesetzes zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums wurde die Erhöhung des Kindergelds um 20 Euro monatlich und des Kinderfreibetrags um 984 € auf 7.008 € im Jahr beschlossen. Für volljährige Kinder mit eigenen Einkünften kommt nur dann Kindergeld bzw. ein Kinderfreibetrag in Betracht, wenn die Einkünfte einen Jahresgrenzbetrag nicht überschreiten; dieser beträgt ab dem 01.01.2010 8.004 € (bisher 7.680 €). Kapitaleinkünfte werden nur berücksichtigt, soweit sie den Sparer-Pauschbetrag von 801 € übersteigen. Bei Bezug von Ar-

beitslohn mindern neben Werbungskosten auch Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Kranken- & Pflegeversicherung sowie private Kranken- & Pflegeversicherungsbeiträge (ohne Zusatzversicherungen) die maßgebenden Einkünfte. Wie das Finanzgericht Münster am 04.06.09 entschieden hat, gilt dies auch, wenn das Kind nicht selbst Versicherungsnehmer ist, sondern im Rahmen einer Familienversicherung mitversichert ist. Steuerbüro Susanne Leva, 64560 Riedstadt, 06158 / 92 30 90, www.steuerbuero-leva.de.

DOGLAND
RHEIN-MAIN

HUNDEPENSION UND -SCHULE
FUTTER UND ZUBEHÖR

FACHKOMPETENTER SERVICE
RUND UM DEN HUND

Urlaubsbetreuung
Tagesbetreuung · Beratung
Problemlösungen
Einzel- und Gruppenunterricht
Agility · Welpenspielstunde

Neuhof
Gernsheim-Allmendfeld
06258-903037
Inhaber Michael Büchsel
www.dogland-rhein-main.de

Negativ-Image – Wie zwei Kassenbons das Image eines Supermarktes ruinieren

Negativschlagzeilen über Unternehmen und Marken können sich für beide zur regelrechten Zäsur auswachsen. Als dauerhaftes Imagegift erweisen sich langwierige Gerichtsverfahren und die damit zusammenhängende Berichterstattung. Dies zeigen die Imagewerte der Marke Kaiser's, die seit zwei Jahren mit dem Medienecho, das auf die Entlassung einer Kassiererin

folgte, die Anfang 2008 Pfandbonds im Wert von 1,30 Euro eingelöst haben soll, zu kämpfen hat. Seither folgt auf jede Imageerholung pünktlich zum nächsten Gerichtstermin der erneute Einbruch.

Kaiser's rangierte zu Beginn 2008 im leicht negativen Bereich der BrandIndex-Skala und lag damit unterhalb des Branchendurchschnitts. Im Februar 2008 folgte mit der durch das zuständige Landesarbeitsgericht bestätigten Entlassung der Berliner Kassiererin Barbara E. der erste Imageeinbruch. Einer zwischenzeitlichen Imageerholung folgte im Sommer 2008 der erneute Einbruch, nachdem das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg die Revision der Gekündigten zunächst zuließ, die Kündigung Ende August aber bestätigt wurde. Zwischenzeitlich

hatte sich der Fall allerdings zur prominentesten Verhandlung vor Deutschlands Arbeitsgerichten entwickelt. Anfang 2009 kündigte die Kassiererin medienwirksam an, vor dem Bundesarbeitsgericht zu klagen, die Gewerkschaft Ver.di stellt sich hinter sie und trat als Finanzier auf. Bis das Bundesarbeitsgericht im Sommer 2009 schließlich entschied, die Revision zuzulassen, war das Image der Marke bereits auf einem neuen Rekordtief. Die Medien sprangen spätestens jetzt dauerhaft auf das Thema Bagatellkündigungen an, berichteten über weitere Fälle und erwähnten dabei in fast jedem Bericht auch immer Kaiser's. Dadurch erlitt die Marke nach einer vorübergehenden Erholung neuen Schaden, als Arbeitsgerichtspräsidentin Schmidt Bagatellkündigungen generell als zulässig

verteidigte. Parallel zur medial ausgetragenen Diskussion um die Korrektheit dieser Entscheidung stürzten Kaiser's Imagewerte zwei Jahre nach dem eigentlichen Ereignis abermals ab. (pr-professional.de)

Außendienstmitarbeiter/in gesucht!
für jedermann erforderlich:
PKW, Kontaktfreudigkeit
Engagement
Haupt/Nebenjob
Telefon 06157/989699

dingeldey immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie abwicklungssicher verkaufen und sich nicht mit Werbung, Telefonaten, Terminen und Besichtigungen belasten?

Dann rufen Sie uns einfach an!

Wir übernehmen den Verkauf Ihrer Immobilie von der Anzeige bis zur Vertragsunterschrift und der abschließenden Objektübergabe, **schnell, kompetent und zuverlässig!**

Telefon 06151- 9928404 www.dingeldey-immobilien.de

Delau!

Wie man sich bettet ...

Gesunder Schlaf mit perfekt auf Sie abgestimmten Betten, Rahmen und Matratzen

Ein Beispiel aus unserem umfangreichen Angebot: **Verstellbarer Federholzrahmen**, Längsholme aus mehrfach verleimtem Buchenschichtholz für gleichbleibende Seitenstabilität, Querholme aus Buchen-Massivholz, 28 mehrfach verleimte Federholzleisten für optimalen Liegekomfort, hervorragende Stabilität durch zwei zusätzliche Querholme, Liegekomfort in voller Breite durch überstehende Leisten, Textilgurt für eine ausgewogene Gewichtsverteilung, verstärkte Mittelzone für individuell regulierbare Körperunterstützung, Schulterkomfortzone durch abnehmbare Federelemente, stufenlose Kopf- und Fußverstellung durch robuste Spreizscherenbeschläge. Auch als Motorrahmen erhältlich.

Schauen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

SOline DESIGN
Ihr Ansprechpartner in Griesheim und Umgebung
Sascha Gebhardt
0176/800 989 15
S.GEBHARDT@SGLINE.DE

Alu-Schiebetüren
Maß-Schränke
Badmöbel
Küchen

Raumteiler
Zimmertüren
Holzdecken
Küchenrenovierung

Die machen mehr aus Holz!

TEL.: 06245/949030-0
FAX: 06245/949030-9
BRAHMSWEG 5
68649 GROSS-ROHRHEIM
WWW.SGLINE.DE

AM FEUERSCHUTZ
FEUERLÖSCHER
VERKAUF | PRÜFUNG | FÜLLDIENST

35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner. Feuerlöcher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:
AM FEUERSCHUTZ
Kattreistraße 1a, 64295 Darmstadt
Telefon 0 6151-31 72 18, Fax 06151-3072 007
Mobil 0177-65 33 289

KARNEVALTERMINTIPPS

Faschingsveranstaltungen

- Sa 06.02.10 19:11 Uhr **Narrensitzung des KCW** Bürgermeister-Pohl-Haus (Darmstadt-Wixhausen)
- Sa 06.02.10 19:11 Uhr **Damen- u. Herrensitzung beim Carneval-Verein Orpheum** Justus-Liebig-Haus (Darmstadt)
- Do 11.02.10 20:00 Uhr **Altweiberfastnacht** Almhütte Darmstadt (Darmstadt)
- Fr 12.02.10 20:11 Uhr **KARNEVAL TOTAL** Orangerie (Darmstadt)
- Fr 12.02.10 19:11 Uhr **Faschingsparty** Feuerwehrverein Eich Feuerwehrshaus (Pfungstadt-Eich)
- Sa 13.02.10 19:11 Uhr **Fastnachtsabend** GV Volkschor 1889 Mühlbergheim (Pfungstadt)
- Mo 15.02.10 14:11 Uhr **Kinderfastnacht** Concordia Concordia-Halle (Pfungstadt)
- Mo 15.02.10 20:00 Uhr **Rosenmontagsball** Almhütte Darmstadt (Darmstadt)
- Di 16.02.10 14:11 Uhr **Kindermaskenball** beim Carneval-Verein Orpheum Justus-Liebig-Haus (Darmstadt)
- Di 16.02.10 14:11 Uhr **Kinder- u. Jugendfastnacht** RSV Germania Germania-Halle (Pfungstadt)
- Karnevalclub Cochem e.V. **Eschollbrücken/Eich**
- Do 11.02.10 17:11 Uhr **Altweiberfastnacht** Altes Rathaus Eschollbrücken Freitagsgasse
- So 14.02.10 13:45 Uhr **Fastnachtszug** Eschollbrücken-Eich Karnevalsverein Pfungstadt 1901 e.V.
- So 07.02.10 14:11 Uhr **Kindermaskenball** Sport- und Kulturhalle
- Tanzsport und Carneval Verein St. Stephan Griesheim 1960 e.V.
- So/Mo/Di 14./15./16.02.2010 14.30 Uhr **CVS-Kinderfastnacht** Hegelsberghalle
- 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft
- Do 11.02.10 19:11 Uhr **Weiberfastnacht** Wagenhalle
- See'mer Fastnachtsgaudi e.V.
- Sa 13.02.10 18:31 Uhr **Fastnacht** Sport und Kulturhalle



„Der Karnevalo“ – das Wappen des KVP



1

Der Karnevalverein Pfungstadt (KVP)

Und wieder zeigt der KVP, dass schon die jüngsten Köpfer in ihrem Fach sind. Mit großartigen tänzerischen Darbietungen zeigen die beiden Garden, dass sie zu Recht umjubelt und bestaunt werden.

Auf den Sitzungen des KVP, die von dem Sitzungspräsidenten Manfred Engelhard und dem Ehrensitzungspräsidenten Norbert Specht moderiert werden, kommt man aus dem Staunen nicht mehr raus.

Und auch beim Kindermaskenball staunen nicht nur die Eltern, sondern besonders die Kinder finden die tanzenden Gleichaltrigen phantastisch. Und nicht nur in Pfungstadt, sondern auch auf dem Gernsheimer Umzug, dem Erbacher Umzug am Fastnachtsdienstag und dem Jubiläumsumzug des CCV in Vacha/Thüringen am Rosenmontag ist der KVP mit dem gesamten Verein dabei. Schön, dass es so engagierte Mitglieder gibt, die ihre Freude und den Spaß am Karneval mit allen teilen. (hs)

1. rechts Karnevalpräsident Manfred Engelhardt, links Vizepräsident Primo Conforti.
2. Höchste Konzentration ist angesagt bei den Tänzerinnen der Showtanzgruppen des KVP.
3. Das Tanzmariechen Tamara Conforti bot wieder einmal eine wunderschöne Show
4. So viel Freude bei der Arbeit findet man nur bei den Karnevalisten. Selbst die Jüngsten sind mit Feuereifer dabei
5. Akrobatik auf der Bühne: für die Tanzgruppen des KVP ein Kinderspiel!



2



3



4



5

Alsbach und sein Karnevalverein

Der KVA hat auch dieses Jahr wieder einiges zu bieten. Unter dem Motto: "Im tiefen Meer da schwimmt der Wal, im Blumenmeer der Hippie, beim KVA im Sonnensaal gibts Fasnacht rund ums Tipi" feiert der Alsbacher Karnevalsverein die närrischen Tage. Bei drei Prunksitzungen mit je 5 Stunden Programm und 2x11 Programmpunkten haben mehr als 100 Aktive im Alter von 3 bis über 80 in diesen 300 Minuten ihren Auftritt. Und wie immer sind für die Veranstaltungen kaum noch Karten zu bekommen. Ein Kindermaskenball und ein Seniorennachmittag runden die Veranstaltungen ab.

Seit nunmehr über 50 Jahren organisiert der KVA in Alsbach das närrische Treiben, und einer der Mitbegründer war Karl Ludwig Zimmermann, der Großvater des jetzigen Sitzungspräsidenten, Charly Zimmermann. Der Familientradition folgend, ist auch Gitti Eichler-Zimmermann im Karnevalsverein Alsbach als Präsidentin des Damenkomitees tätig.

Wie jedes Jahr wurde wieder von allen Mitgliedern des Vereins ihr Bestes gegeben, um in der Kampagne 2010 das Publikum zu begeistern. So ist neben den 4 eigenen Garden auch Bürgermeister Georg Rausch zusammen mit Pfarrer Beder in der Bütt zu sehen und zu hören. Außerdem dabei sind: das Männerballett Dancing Maniacs (Worfelden), die Mühlbach-Räuber (Schneppenhausen) und der DrumCorps Marching Devils aus Darmstadt.

Der Karnevalverein Alsbach



Im Land der Cowboys und Indianer, ja da feiert Alsbach Karneval.



Nicht nur zu Fasching ein Paar, sondern auch im richtigen Leben: Charly Zimmermann, Präsident des KVA und Gitti Eichler-Zimmermann, Präsidentin vom Karnevalverein Alsbach (KVA).

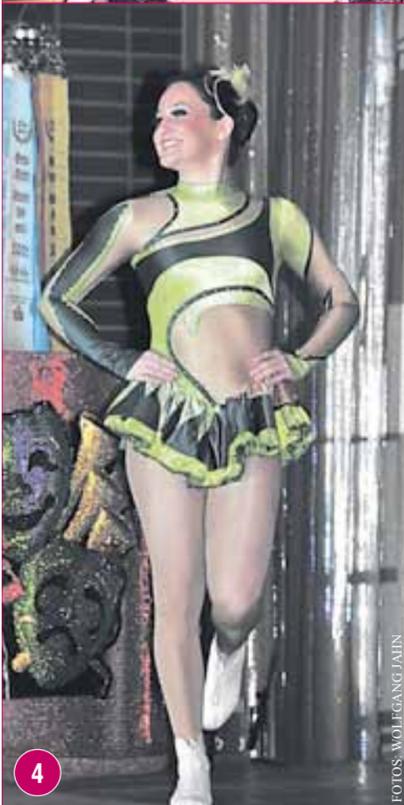
Der Karnevalclub Cochem aus Pfungstadt bietet wieder Faschingstreiben für Jedermann



Schon seit 1975 organisiert der KCC den Fastnachtsumzug in Eschollbrücken und lockt seitdem an jedem Fastnachtssonntag einige Tausend Besucher aus nah und fern in die Straßen von Eich und Eschollbrücken. Ohne den KCC wäre Fasching in Pfungstadt nur halb so schön. Heike Graf, 1. Vorsitzende des KCC, und alle Mitglieder des Clubs arbeiten rund um die Uhr, um einen reibungslosen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Und nach dem Umzug findet die große Sitzungsparty mit Live-Musik aller teilnehmenden Musikgruppen in der Mehrzweckhalle Eschollbrücken statt, die wie jedes Jahr ausgelassene Stimmung und gute Laune bietet.

Die Auftritte von Tanzgarden, Tanzmariechen, Schautanzgruppen und dem Männerballett haben dem Publikum einiges zu bieten, nicht nur am Umzug, sondern auch an den Faschingssitzungen und am Kinderfasching. Die Tänzerinnen und Tänzer sind zum Großteil echtes „Cochemer Gewächs“ und oft von Kindesbeinen an im KCC aktiv. Abteilungsleiterin Michaela Heist arbeitet zusammen mit den Trainerinnen des KCC jedes Jahr ein neues Arrangement aus und präsentiert dem Publikum spannende tänzerische und akrobatische Vorstellungen.

Bei den Büttreden der Redner vom KCC bleibt kein Auge trocken, und dieses Jahr ist der jüngste Redner, Philipp Hauf, gerade mal 13 Jahre alt! Nach 10 Jahren als Sitzungspräsident ist Klaus Poth als „Tschambes“ auch wieder zurück in der Bütt und unterhält das Publikum mit gewohnt tollen Reden. Mit den insgesamt 7 Büttreden stellt der KCC ein großartiges Programm auf die Beine, das jedes Jahr neu zur Freude des Publikums präsentiert wird. (hs)



1

2

3

4

FOTOS: WOLFGANG JAHN

SENIORENWOHNPROJEKT SERVICE-WOHNEN ZWINGENBERG

Lassen Sie es sich einfach gutgehen.

In der Bahnhofstraße 14 in Zwingenberg bauen wir für Sie 14 seniorengerechte Eigentumswohnungen von 62m² bis 124m² in barrierefreier, komfortabler Ausstattung mit Aufzug und Service-Stützpunkt. Der Baubeginn erfolgt im Februar 2010. Kaufpreise ab 145.100,00 Euro. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

ein Projekt der Firma

SENIORBAU
BARRIEREFREIES BAUEN

Friedrich-Hartung-Straße 2
64560 Riedstadt
Telefon 0 61 58 - 91 78 54
Email: martin.haja@seniorbau.com
WWW.SENIORBAU.COM

www.kosmetikinstitut-armonia.de

Kosmetikinstitut **Armonia** Fach-Kosmetikerinnen

Kunden werben Kunden
Waren Sie zufrieden mit Ihrer Behandlung? Empfehlen Sie uns weiter!!! Wir freuen uns über Ihren Lob und über neu geworbene Kunden. Bei jeder neuen Terminwahrnehmung erhalten Sie ein Dankeschön im Wert von auf Ihre nächste Behandlung oder Produktwahl! **10€**

Gesichtsbehandlung Massagen Maniküre Pediküre
Assunta Guglietti & Daniela De Gennaro
Kaplaneigasse 22 - 64319 Pfungstadt - Fon. **06157-9269125**
kosmetikinstitut-armonia@gmx.de

Ihr kompetenter Partner für Ausbildung und Verkehrssicherheit

Fahrschule Sösemann

Info und theoretischer Unterricht:
Jeden Montag und Mittwoch 18-20.30 Uhr

64319 Pfungstadt
Mainstr. 23/ Ecke Sandgasse
Tel. 06157 / 9 11 66 01

64347 Griesheim
Hans-Karl-Platz/ Am Markt 1
Tel. 06155 / 87 76 12

www.fahrschule-soesemann.de

CAFÉ | TEE & CO.
CAFÉ UND TEEHAUS

Aus unserem Café-Bereich
• Frühstücksangebote
• Belegte Brötchen
• Kuchen und Snacks

Aus unserem Tee-Verkaufsbereich
• Über 140 Teesorten
• Teezubehör
• Geschirr und Geschenkartikel

Rheinstraße 10
64319 Pfungstadt
Tel. 06157/8018498

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30-19 Uhr
Sa.-So. 8.00-19 Uhr

Geschenke Gutscheine

HOLZBAU
VON AZ

Dachfenster . Balkone . Neubau
Vordächer . Hoftore . Carports
Sanierungen . Aufstockungen . . .

Natürlich mit Holz!

Frankfurter Straße 46
Gräfenhausen . Tel. 0 61 50 - 5 21 94
www.holzbau-ries.de

Ulrich Ries
Zimmerei . Holzbau . Treppenaufbau

Wir arbeiten gerne für Ihr schönes Zuhause!

Seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!
Mo-Do 8.30-15 Uhr | Fr 8.30-13.00 Uhr
Alten- | Kranken- | Behandlungspflege
Heim-Intensiv- | Urlaubspflege
Hauswirtschaft OP-Nachsorge

Pflegedienst Hessen-Süd im Einkaufszentrum Thüringer Straße • Darmstadt

www.pflegedienst-hessen-sued.de 06151-501400

Thomas Drewes
Solar und Heizung GmbH

PARADIGMA

Energie im Überfluss!

Ab April wird die Förderung nochmal gesenkt! Also: jetzt Termin für Angebot ausmachen, Februar bestellen, im März montieren!

Mühlalstraße 202 - 64625 Bensheim - Tel 06251/63119
info@drewes-solar.de www.drewes-solar.de

Griesheim verzichtet auf einen Pflanzenschutzmitteleinsatz gegen die Maikäferplage

Das Umweltministerium Silke Lautenschlaeger sagte Ende letzten Jahres ab

GRIESHEIM

Aufgrund des Vorschlages vom zuständigen Forstamt Darmstadt wird Griesheim als Waldbesitzer auf einen Pflanzenschutzmitteleinsatz gegen den Maikäfer ebenfalls verzichten. Dieses Votum traf der Umweltausschuss in seiner gestrigen Sitzung. Die Stadt Griesheim hatte schriftlich bei Umweltministerin Silke Lautenschlaeger wie berichtet im letzten Jahr nachgefragt, ob sich das Land Hessen an einer geplanten Maikäferbekämpfung mit einem Insektizid beteiligen würde. Kurz vor Weihnachten kam die schriftliche Absage.

Hintergrund war, dass im gesamten Hessischen Ried die Waldmaikäferpopulation unter einer für die Waldvegetation kritischen Dichte abgesenkt werden sollte. Hierzu hatten Forstfachleute in einer Projektgruppe entsprechende Maßnahmenvorschläge unterbreitet. „Die Zielsetzung einer flächigen Absenkung ist durch die Eigentümerentscheidung des Landes Hessen heute nicht mehr möglich“, informierte der Darmstädter Forstamtsleiter Hartmut Müller. Die Probergabungen in Griesheim ergaben im Mittelwert eine Engerlingsdichte von 11 (normale wäre 1-3). Die naturschutzfachliche Begleituntersuchung stellte für den Stadtwald nahezu keinen Ausschlussgrund für eine mögliche Bekämpfung auf gut 62 Prozent des Griesheimer Stadtwaldes (86 Hektar) dar. Grundsätzlich können die Waldeigentümer auch selbstständig Maßnahmen mit Gifteinsatz einplanen. „Aufgrund der geringen Größe des Stadtwaldes, der in unmittelbarer Nachbarschaft des Staatswaldes liegt, kann durch eine Bekämpfung dauerhaft die Engerlingsdichte nicht abgesenkt

werden“, so Müller. Aus diesem Grund wurde seitens des Forstamtes vorgeschlagen, unter diesen Rahmenbedingungen auf einen Einsatz zu verzichten.

„Die Fakten liegen nun vor und es war für uns klar, keine Insellösung vorzusehen. Wir brauchen unseren Wald zur Erholung und zum Leben“, wird der Bürgermeister in einer Pressemitteilung des Umweltamtes zitiert, „und wir werden deshalb für die Erhaltung der Stadtwaldes mit allen vertretbaren Mitteln kämpfen.“ Dies soll durch Minimierung der beeinflussbaren Stressfaktoren passieren. Entsprechend den eigenen Vorgaben soll der Stadtwald nachhaltig bewirtschaftet werden. Zielgerichtet, aber forstliche Eingriffe in die

Auslesephase sind ebenso vorgesehen wie der Erhalt des Bestandes. Die Reduktion der Rehwild- und Kaninchendichte ist wie mögliche Versuche des Schutzes der Kulturen großflächig mit „Pilzgerste“ auch geplant. Weiterhin soll die Engerlingsentwicklung beobachtet werden.

Der Griesheimer Stadtwald wird eher als „Stadtpark“ bezeichnet, da dieser von vielen Personen zur Naherholung oder zum Sport genutzt wird. „Wir haben trotz der kompakten Lage ein gutes Wegenetz. Zudem ist unser Ziel der Waldbewirtschaftung die Stabilisierung und vielfältige Funktion zu sichern“, sagt Hans-Peter Hörr vom Umweltamt der Stadt Griesheim. (Umweltamt Stadt Griesheim)



Gelungene Überraschung: Friedrich zog gleich zwei Schecks aus der Tasche

Griesheimer Unternehmer verdoppelt Spende für Sozialstiftung

DARMSTADT-DIEBURG

Das die Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg sich dafür einsetzt, dass im sozialen und gesundheitlichen Bereich sinnvolle Anschaffungen und hilfreiche Projekte ermöglicht werden, war für den Unternehmer Günter Friedrich aus Griesheim Grund genug für eine Spende. „Meine Frau und ich haben vor Weihnachten überlegt, wo wir helfen können und haben von der Sozialstiftung gelesen. Hier wissen wir, wohin das Geld fließt und dass es der Region zugute kommt“, sagte Günter Friedrich, als er Landrat Klaus Peter Schellhaas und Ute von Massow, Koordinatorin der Sozialstiftung, seine Spende übergab.

Eine gelungene Überraschung war, dass er nicht wie angekündigt,

einen Scheck über 500 Euro aus der Tasche zog, sondern noch einen zweiten über die gleiche Summe dabei hatte. Günter Friedrich ist nämlich nicht nur Geschäftsführer der Firma CliniCare, sondern auch geschäftsführender Gesellschafter der Friedrich Spedition- und Möbeltransportgesellschaft. „Spontan haben wir entschieden, dass beide Firmen für diesen guten Zweck spenden könnten“, berichtete Friedrich.

Landrat Klaus Peter Schellhaas und Ute von Massow zeigten sich erfreut über die Unterstützung und dankten Günter Friedrich für sein Engagement. „Ihre Spende hilft uns zu helfen. Das Geld bleibt definitiv im Landkreis und fließt vor allem in soziale Einrichtungen“, so der Landrat Schellhaas. (jj)

Wanne auf Wanne repaBAD

Das ideale System für Bade- & Duschwannen seit über 35 Jahren bewährt

langlebiger Acryl-Wanneneinsatz
keine Fliesenschäden
geringer Platzverlust
ein neues Bad für wenig Geld in 3 Stunden

5 JAHRE GARANTIE

Stork Haustechnik

Sanitär • Heizung • Kundendienst

Darmstadt: Ettetestr. 12 • Tel. 0 61 51-37 12 07
Pfungstadt: Mainstr. 97 • Tel. 0 61 57-98 97 61
www.stork-haustechnik-darmstadt.com

gute Konditionen Vereinbaren Sie mit Herrn Stork Ihren persönlichen Beratungstermin

An- & Verkauf VORWERK-SEBO keine Werksvertretung

Neue + gebrauchte Staubsauger

Staubsauger ALLE MARKEN Reparaturannahme

VK KOBOLD ab 118 bis 135 Anzeiger ausschnelden + mitbringen!

149,-€

STAUBSAUGER-CENTER

Ersatzteile • Zubehör • Filtertüten

Heinrichstr. 111 64283 Darmstadt
Mo-Fr 9-13 Uhr + 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr, Mi nachm. geschl. 06151-4287120

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH

Alles für den schönen Garten

Obstbaum-Schnittkurse „gute Ernte“

12.02: 14.00 Uhr | 13.02: 10.00 Uhr
19.02: 14.00 Uhr | 20.02: 10.00 Uhr

Bitte tel. anmelden: 0 61 51-92 92 41

www.gartenzentrale-appel.de
Brandschneise 2 · Darmstadt

Indische Spezialitäten Tandoori • vegetarisch

Sonntags Mittag & Abend reichhaltiges Buffet incl. kleinem Getränk 13,95€

täglich wechselnder Mittagstisch ab 5,50€

mittwochs LADY'S DAY 3 Damen essen 2 bezahlt!

RESTAURANT Indian - Palace Partyservice

Uns finden Sie auch im Schlemmerblock!

Kiesstr. 69 / Ecke Nieder-Ramstädter Str. • Darmstadt • 06151-47 555 + 47 541
Täglich geöffnet 11.30-14.30 u. 17.30-24 Uhr • Familie Singh freut sich!



Unser Bild zeigt Hartmut Müller (Leiter Forstamt Darmstadt) und den Griesheimer Revierförster Uwe Beschke. Unten: Engerlinge

Beliebte Vornamen im Jahr 2009

SEEHEIM-JUGENHEIM

Tim war der beliebteste Vorname bei Jungen im vergangenen Jahr. Das geht aus der Statistik des Standesamts der Bergstraßengemeinde hervor. Von 59 Geburten (62 im Jahr 2008) in der Gemeinde wurde dieser Namen drei Mal von den Eltern gewählt. Mit jeweils zwei Nennungen folgten Benjamin, Fritz Alexander und Finn. Bei den Mädchen hat So-

phie wie bereits im Jahr 2008 den Spitzenplatz. Zweimal wurde dieser Vornamen gewählt. Ida liegt gleich auf mit zwei Nennungen.

Die Eltern haben das Namenswahlrecht. Allerdings dürfen die Namen nicht lächerlich sein. „Porsche und Dacia“ wurden zum Glück nicht gewünscht“, sagt die Standesbeamtin Tanja Zimmermann.

Bei einem Vornamen muss das Geschlecht des Kindes erkennbar sein. „Eltern sollten bedenken,

das manche Namen für ein Baby niedlich sind, aber nicht zu einem Erwachsenen passen“ rät Zimmermann. Wird dennoch ein ungewöhnlicher Name gewünscht, schlagen die Standesbeamten im internationalen Handbuch nach. Wenn der Name darin nicht verzeichnet ist, müssen die Eltern ein Gutachten von der Namensberatungsstelle in Leipzig oder der deutschen Gesellschaft für Sprache in Wiesbaden vorlegen.

Junge Franzosen bei Ferienspielen

Jugendförderung sucht Gastfamilien für Kinder aus der Schwesterstadt Villenave d'Ornon

SEEHEIM-JUGENHEIM

Seit einunddreißig Jahren pflegen die Partnerstädte Seeheim-Jugenheim und Villenave d'Ornon einen deutsch-französischen Kinderaustausch. Zum ersten Mal ist die Teilnahme einer französischen Kindergruppe an den Ferienspielen der Bergstraßengemeinde geplant.

Die kommunale Jugendförderung bereitet zurzeit den einwöchigen Besuch vor. Deshalb sucht sie schon jetzt Familien, die Kinder aus der französischen Schwesterstadt aufnehmen möchten.

„Eingeladen hat die Gemeinde Jungen und Mädchen im Alter von neun bis zwölf Jahren. Sie kommen in der Zeit vom 3. (Samstag) bis 10. Juli (Samstag) zur ersten Ferienspielwoche“, berichtet Jugendpfleger Matthias Itzel. „Für die Gastfamilien und für die Ferienspiele ist dieses Vorhaben eine große Bereicherung“.

Die Jugendförderung hofft, dass sich insbesondere Gastfamilien melden, deren eigene Kinder an dem Ferienangebot der Gemeinde teilnehmen. Zusätzlich zum täglichen Ablauf der Spiele, die von Montag bis Freitag ange-

boten werden, bietet die Gemeinde den Gästen ein zusätzliches Freizeit- und Ausflugsprogramm. Vorgesehen sind ein Grillfest sowie Fahrten zum Felsenmeer und zum Darmstädter Freizeitzentrum Oberwaldhaus.

Wer an dem Austauschprogramm teilnehmen und im Juli ein französisches Kind aufnehmen möchte, setzt sich mit der Jugendförderung (Tel 06257 9699428 oder per E-Mail matthias.itzel@seeheim-jugenheim.de in Verbindung. Dort gibt es weitere Informationen. Rückmeldeschluss ist 19. Februar.

Hauptuntersuchung: Gelbe Plakette ungültig!

Alle Autofahrer, die noch eine gelbe Prüfplakette für Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU) auf ihrem Kfz-Kennzeichen kleben haben, müssen sich sputen und umgehend zu einer Prüforganisation wie der GTÜ fahren. Denn seit dem Jahreswechsel haben die gelben Plaketten mit der Zahl 09 in der Mitte für alle Kraftfahrzeuge und Anhänger ihre Gültigkeit verloren. Dies gilt sowohl für die HU als auch für die AU. Darauf macht die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung aufmerksam. Für 2010 sind Plaketten mit der Farbe Braun, Rosa oder Grün

gültig. Fahrzeuge mit braunen Plaketten müssen noch dieses Jahr zur HU angemeldet werden. Wer die Prüfstelle dann ohne AU-Plakette am vorderen Kennzeichen verlässt, muss sich nicht wundern. Die Abgasprüfung gilt laut GTÜ ab sofort als Teil der Hauptuntersuchung.

Bei einer Überschreitung des Vorführtermins der HU können Autofahrer von der Polizei zur Kasse gebeten werden. Bei mehr als zwei bis vier Monaten werden 15 Euro fällig, bei mehr als vier bis acht Monaten 25 Euro und bei mehr als acht Monaten 40 Euro

sowie zwei Punkte in Flensburg. Die GTÜ rät deshalb, lieber einmal mehr einen Blick auf die Plakette zu werfen und rechtzeitig zur HU zu fahren. (gtü)



Anruf-Sammel-Taxi macht in Griesheim mobil



AST in Betrieb mit Fahrer Hans-Joachim, Karl Heinz Ludwig

GRIESHEIM

Auch weiterhin ist das „Anruf-Sammel-Taxi (AST)“ Griesheim ein erfolgreiches innerörtliches Mobilitätssystem. Wie dem aktuellen Bericht des Umweltamtes zu entnehmen ist, haben dies seit der dauerhaften Einführung im Juli 2005 fast 44.000 Personen genutzt. Dabei stehen ältere und behinderte Mitmenschen (68 Prozent) bei den Nutzern ganz vorne, es folgen Erwachsene (17), RMV-Zeitkarteninhaber (12) und Kinder (3). Im letzten Jahr konnten insgesamt 9.065 Menschen befördert werden, damit ist ein leichter Rückgang im Vergleich zu den letzten Jahren zu verzeichnen. „Viele Stammkunden, die das AST täglich und auch mehrfach genutzt haben, sind leider verstorben oder durch Krankheit nicht mehr mobil“, berichtete Hans-Peter Hörr von der Verwaltung im Umweltamt. Auch spiele die wechselhafte Wetterlage eine große Rolle. Erfreulich entwickelte sich aber der Einsatz eines zweiten zu-

sätzlichen Fahrzeuges. Dieses sogenannte „Verstärkerfahrzeug“ kommt zusätzlich noch zum Einsatz. Zunächst stundenweise vor- und nachmittags ist es seit Oktober 2009 nur noch von 9 bis 12 Uhr im Einsatz. Hier fahren monatlich rund 100 Personen mit.

Das AST wird durch Zuschüsse der Stadt unterstützt. In 2009 waren es knapp 80.000 Euro aus der Stadtkasse. Die Fahrgeldeinnahmen behält der beauftragte externe Betreiber. Für das laufende Jahr ist eine Fahrgastbefragung ebenso vorgesehen wie ein neues Fahrzeug. Bürgermeister Norbert Leber hob die Wichtigkeit des AST für ältere Mitbürger hervor: „Nur so ist es möglich, dass gerade Senioren am sozialen Leben teilnehmen können“. Mit der Firma „Fahr-Gast GmbH“ habe man zudem mit dem gesamten Team einen „erlässlichen“ Partner. „Das beste System funktioniert nur, wenn es effizient organisiert ist und funktioniert“, so Hörr abschließend. (Umweltamt Stadt Griesheim)



Dach-Hartwig, die Männer vom Fach!

DACH-HARTWIG

„Hast Du ein Loch im Dach, Hartwig ist der Mann vom Fach!“ So lautet der Slogan des Dachdeckereibetriebes Dach-Hartwig aus Bickenbach. Die Firma bietet Service alles aus einer Hand. Neben Dachdeckerarbeiten werden u.a. Dienstleistungen ausgeführt wie Gerüstbau, Holzbau, Bauspengerarbeiten, Kaminbau, Service alles rund um's Haus. Auch Photovoltaikanlagen gehören zum Programm. Die zuverlässigen Mitarbeiter erledigen auch individuelle Lösungen für die Kunden, denn Service mit viel Know-How wird hier großgeschrieben. Gerne wird für den Kunden ein individuelles Angebot erstellt. Rufen Sie an und überzeugen Sie sich selbst von der Kompetenz: Dach-Hartwig, Berta-Benz-Straße 102, 64404 Bickenbach, Telefon 06257/8866.

Wärmepumpen – Angebote auf dem Prüfstand

Schätzkosten der Anbieter liegen unter tatsächlichen Marktpreisen

Die tatsächlichen Kosten für Wärmepumpenanlagen liegen höher als die typischen anbieterseitigen Zahlen vermuten lassen. Zu diesem Schluss kommen die Verbraucherzentralen nach einer Untersuchung von Angeboten verschiedener Fachunternehmen. Je nach Wärmepumpensystem liegen die Kosten im Durchschnitt 2.000 bis 7.000 Euro über den pauschal angegebenen Marktpreisen. „Vor Auftragsvergabe sollten daher die Angebote sehr genau geprüft werden“, meint Energieberater Achim Horn von der Verbraucherzentrale Hessen. Die

Energieexperten nahmen bundesweit über 50 Angebote von Fachunternehmen unter die Lupe. Enthalten waren Angebote für Erdreich-Wasser-Wärmepumpen und Luft-Wasser-Wärmepumpen. Die Angebote für Luft-Wärmepumpen beliefen sich durchschnittlich auf 17.000 Euro und lagen damit um rund 2.000 Euro höher als von der Anbieterbranche angegeben. Bei Erdreich-Wasser-Wärmepumpen wiesen die geprüften Angebote mit 7.000 Euro eine noch höhere Differenz auf. Die Angebote zu Erdreich-Wasser Wärmepumpen ergaben

einen durchschnittlichen Preis von 25.000 Euro. Häufig sind wichtige Positionen in den Angeboten nicht enthalten. Dazu gehören zum Beispiel Wärmemengenzähler, Erdarbeiten oder wasserrechtliche und geologische Gutachten. Solche Kosten können sich durchaus auf 3.000 bis 4.000 Euro belaufen. Seit einigen Jahren liegen Wärmepumpen zur Beheizung von Wohngebäuden im Trend und werden von Anbietern und Stromversorgern stark beworben. Sie können in vielen Fällen eine Alternative zu den klassischen Wärmezeugern dar-

stellen – wenn die passenden Voraussetzungen im Gebäude und auf dem Grundstück gegeben sind. Verbraucher sollten Angebote aber von einem unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentralen prüfen lassen, um sich vor Fehlinvestitionen zu schützen. Denn die Wirtschaftlichkeit einer Wärmepumpe hängt nicht nur von deren Effizienz, sondern auch von der Höhe der Investitionen ab.

Deutliche höhere Investitionskosten für ein solches System im Vergleich zu konventionellen Öl- oder Gasheizungen machen sich letztendlich nur bezahlt, wenn dies durch Einsparungen bei den Heizkosten über die Jahre wieder kompensiert werden kann und wenn sich diese Mehrkosten in Grenzen halten. In der Praxis hal-

ten offenbar Wärmepumpen nicht immer, was bezüglich der Investitionskosten und der Effizienz in der Werbung versprochen wurde.

Energieberatung – unabhängig und kompetent

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale steht auch in Griesheim allen örtlichen privaten Verbrauchern kostenlos allgemein zum Thema „Energie“ zur Verfügung. Für 2009 gibt es noch wenige freie Termine, es können aber auch schon Termine für 2010 ausgemacht werden. Kontakt und Terminvereinbarung: Servicestelle Umweltamt, Telefon 06155/ 701-263 oder persönlich im Rathaus Zimmer 221. (gri)

BIOREGIO Holz erfolgreich abgeschlossen

DARMSTADT-DIEBURG

Der Landkreis hat sich seit 2007 gemeinsam mit dem Odenwaldkreis, dem Landkreis Bergstraße und der Stadt Viernheim an dem Leuchtturmprojekt BIOREGIO Holz des Landes Hessen beteiligt, das Ende 2009 seinen Abschluss fand. Ziel des Projektes war es, regionale Holzbrennstoffe für die

Beheizung von öffentlichen Gebäuden nachhaltig zu nutzen und damit den CO₂-Ausstoß zu verringern. „Wir haben uns gerne an diesem Projekt beteiligt, weil wir damit nicht nur etwas zum Schutz der Umwelt tun, sondern uns mit der Nutzung von regionalen Brennmaterialien auch unabhängig von der Preisentwicklung auf dem Weltmarkt für fossile Brenn-

stoffe machen“, erklärt Kreisbeigeordneter und Umweltdezernent Christel Fleischmann.

Im Projektverbund BIOREGIO Holz Bergstraße-Odenwald konnten insgesamt 21 Holzfeueranlagen installiert werden, acht davon heizen Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Hinzu kommen zwei Schulen, die mit Holzhackschnittelheizungen heizen. Um die Schulen mit den nötigen Holzpellets und Holzhackschnitteln zu versorgen, wurden Verträge mit Anbietern aus Südhessen geschlossen. „Uns ist wichtig, dass wir Versorgungssicherheit bekommen und die Wertschöpfung in der Region bleibt“, betont Fleischmann.

Alle acht Anlagen produzieren jährlich insgesamt 1,8 Megawattstunden Heizwärme für 2600 SchülerInnen und Schüler. „Im Vergleich zum Heizen mit fossilen Brennstoffen sparen wir damit pro Jahr rund 800 Tonnen CO₂ ein. Das ist so viel wie 130 Einfamilienhäuser mit Ölheizungen im gleichen Zeitraum ausstoßen“, erläutert Umweltdezernent Fleischmann. Der Landkreis hat für diese Heizanlagen rund 1,25 Millionen Euro investiert, dafür wurden 260.000 Euro Fördermittel des Landes Hessen gewährt. Bis Ende 2010 sollen an der Markwaldschule in Langstadt, an der Gerhart-Hauptmann-Schule in Griesheim, an der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt und im „Schulzentrum auf der Leer“ in Dieburg weitere Holzfeuerungsanlagen in Betrieb gehen. (jj)

Sonnige Zeiten für Photovoltaik

DARMSTADT-DIEBURG

Eine rundum positive Bilanz zieht Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann über die Installation von Photovoltaikanlagen auf Dächern von kreiseigenen Gebäuden. Seit Herbst 2007 wurden insgesamt 18 Photovoltaikanlagen errichtet, allein 2009 sind zehn Anlagen in Betrieb genommen worden. Die 18 Anlagen, die an Investoren verpachtet sind, produzieren 677 kWp, mit denen etwa 210 Haushalte versorgt werden können. Mit einer Leistung von 91,8 kWp ist die Bürgersolaranlage auf der Goetheschule in Dieburg bislang die größte Photovoltaikanlage auf Schuldächern im Landkreis.

„Die Preise waren günstig, das Jahr war sonnig“, beurteilt Christel Fleischmann die diesjährige gute Entwicklung der Installation von Photovoltaikanlagen. Die Maßnahme ist bei einer Renditeerwartung zwischen vier und sieben Prozent nicht nur finanziell lukrativ, berichtet der Kreisbeigeordnete. Die Nutzung von erneuerbaren Energien spiele angesichts steigender Energiepreise, Ressourcenknappheit und Klimawandel eine immer größere Rolle. Nicht zuletzt würden mit den 18 bestehenden Anlagen rund 338 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr weniger in die Atmosphäre abgegeben. Um diese Menge an Kohlendioxid zu binden, müssten dafür 563 Bäume gepflanzt werden. Und schließlich hat auch der Landkreis etwas davon, denn im

Lauf von 20 Jahren – über diesen Zeitraum werden die Pachtverträge abgeschlossen – summiert sich die Einnahme aus der Pacht nach derzeitigem Stand auf rund 160.000 Euro. „Es muss also nicht immer negativ sein, wenn Schulen eine aufs Dach bekommen“, sagt Christel Fleischmann.

Auch für dieses Jahr sind schon weitere Photovoltaikanlagen geplant. Beispielsweise wird auf dem neuen Gebäude der Agrartechnik der Landrat-Gruberschule in Dieburg eine Lehrer-Solaranlage installiert. Elf Lehrer haben nach einem ausführlichen Info-Gespräch mit der Betreiberfirma Interesse an einer Beteiligung bekundet. Diese Anlage hat voraussichtlich eine Leistung von 99kWp. Die Anlage soll so schnell wie möglich installiert werden, zumal Bundesumweltminister Röttgen eine Reduzierung der Einspeisevergütung um 15 Prozent ab dem 1. April 2010 angekündigt hat.

Interessierte Bürger können im Internet mit Hilfe des Energie-spar-Ratgebers www.co2online.de herausfinden, ob sich das eigene Dach für eine Photovoltaikanlage eignet. Der Solardach-Check berechnet die Wirtschaftlichkeit, die Finanzierung, den Ertrag und die damit verbundene Kohlendioxid-Einsparung. Zusätzliche Informationen sind außerdem erhältlich bei Roswitha Flemming im Büro des Kreisbeigeordneten Fleischmann, Telefon 06151-8811503, E-Mail r.flemming@landdadi.de. (pt)

WOLF
Bauschlosserei www.treppenwolf.de

Heppenheimer Straße 4
68623 Lamberthelm-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85

**Stahlbalkone
Carports** 

Treppen · Geländer
Tore · Zäune · Elektroantriebe
Edelstahlgeländer · Überdachungen



VELUX PARTNER

Hast Du mal ein Loch im Dach, HARTWIG ist der Mann vom Fach!



Tel. 06257-8866
Berta-Benz-Str.103
64404 Bickenbach

Alles aus einer Hand

- Dachdeckerei
- Gerüstbau
- Holzbau
- Bauspenglerei
- Kaminbau
- Rund ums Haus
- Solar Photovoltaik

DACH-HARTWIG

Nässe · feuchte Wände · Schimmel

BSS GB GmbH

Analyse · Beratung · Sanierung
Ihre Sicherheit · 10 Jahre Garantie
Kompetenz und Qualität seit
12 Jahren von Ihrem Fachbetrieb
- ohne Aufgraben -

Kostenlose Analyse unter 0 60 78 / 9 67 94 95

K.D.Höhl Bauunternehmen

Schlüsselfertiges Bauen
An- und Umbauten
Keller-Trockenlegung
Bauwerksabdichtung
Kanal- & Pflasterarbeiten



64347 Griesheim
Pfungstädter Straße 35
Telefon 06155/78177
Telefax 06155/829 821

www.kdhoehl-bau.de

Kachelöfen
Kamine
Kaminöfen
Herde

Kundendienst
Wartung

City-Passage 2
64319 Pfungstadt
Fon 06157/911670



feuer-und-wohnen
Michael Kempf

www.feuer-und-wohnen.de

**Kunststoffelemente
6-Kammer-Technik**

Weltneuheit
Dem Einbrecher die Krallen zeigen!!
Die Kralle greift zu, wenn's drauf ankommt!
Mit ihr schützen Sie Ihr Zuhause auf höchstmöglichem Niveau gegen Einbruchversuche




KÜHNEN
FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 21
64291 Da.-Arheilgen

Tel. 0 61 51 - 37 63 22
Fax 0 61 51 - 37 63 28

Kunststoff-Haustüren
Ab 998,- €
Netto

Aluminium-Haustüren
Ab 1598,- €
Netto

zzgl. Montage-Paket

Haarentfernung

Sicher – Sanft – Dauerhaft durch Lichtimpulse (IPL)

Unser Angebot

Für Sie:
Oberlippe + Kinn 70,- €*
Bikinizone + Achsel 90,- €*
Für Ihn:
Rücken, Schulter + Nacken 169,- €*
*pro Behandlung

Vorteile ...

- Für alle Haartypen (außer grau/weiß)
- Keine allergischen Reaktionen
- Schnell, effektiv, dauerhaft
- Nie wieder rasieren

Alle Körperpartien
Achseln, Gesicht, Bikinizone, Schultern, Beine usw.

Studio Langner
Inh. Margot Langner
Talstraße 12
64367 Nieder-Beerbach
Tel. 06151/596140

www.haarentfernung-langner.de

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

6. FEBRUAR AB 17 UHR
Schlachtfest
VOM SCHWEIN

10.-28. FEBRUAR
Kartoffel-Pfannkuchen-Fest
MAL DEFTIG, MAL SÜß

14. FEBRUAR
Valentinstag
MENUES FÜR VERLIEBTE

KREUZGASSE 3 · 64367 MÜHLTAL/NIEDER-BEERBACH
TEL. 06151-55456 · FAX 59 68 68 · DIENSTAG RUHETAG
WWW.SIMMERMACHER.EU

SPORTS
Fitness & Squash

Winterangebot

Landwehrstraße 85
64293 Darmstadt
Telefon **06151/ 87 14 65**
www.sportsup.de

Squash/Badminton:
ab **3,50 €**/Stunde
inkl. Sauna

ab **14.00 €**/Monat
Rückerstattung durch die Krankenkasse möglich (215 Euro/Jahr)
inkl. Fitness, Aerobic, Spin-Biking, Rückengymnastik, Sauna, Dampfbad, Yoga
Sauna & Dampfbad auch für Nicht-Mitglieder

Die Offiziellen Sondermodelle der FIFA WM 2010™ in Südafrika.

Jetzt testen und sportliche Preisvorteile mitnehmen.

Der Hyundai i10 FIFA WM Edition: Preisvorteil bis zu 2.090 EUR! Ab nur 8.390 EUR.

Mit ABS, Zentralverriegelung, CD-Radio mit MP3-Funktion und AUX-Anschluss, 60:40 teilbare, umklappbare Rücksitzlehne und -bank u.v.m.

Optional gegen Aufpreis: Zusatzpaket mit Klimaanlage, elektr. Fensterheber, höhenverstellbarem Fahrersitz, Funkfernbedienung für Zentralverriegelung.

Werner Merz
Odenwaldstr. 23
64367 Mühlthal
Telefon 06151/144814

HYUNDAI www.hyundai.de

Fahrzeugaufbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. *Maximaler Preisvorteil z.B. für den Hyundai i10 1.1 FIFA WM Edition mit optionalem, aufpreispflichtigem Zusatzpaket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): innerorts 6,1 l, außerorts 4,4 l, kombiniert 5,0 l und 119 g.

Musikprojekt in Nieder Beerbach – Musik schlägt Brücken

NIEDER-BEERBACH

Unter dem Motto: Musik schlägt Brücken plant die SKG Nieder-Beerbach ein Musikprojekt für jedermann unter der Musikalischen Leitung von Klaus Vetter aus Dieburg. Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf Musical-Melodien von Abba über Grease bis Queen. Egal ob jung oder alt, Frau oder Mann, wir suchen Menschen die

Spass am Singen haben um einen bunt gemischten Projekt-Chor auf die Bühne zu stellen. Aber nicht nur Sänger sind gefragt, auch alle die ein Instrument spielen können sind herzlich willkommen. Proben sind ab dem 20. Februar an 6 Samstag-Nachmittagen bis Ende April. Den Abschluss des Projektes bildet ein Konzert Anfang Mai. Jeder der Interesse hat bei dem Projekt mitzuwirken

sollte sich bis zum 30.01.2010 anmelden. melodien@skg-online.de, 06151-9518456 oder -57526.

Diese Anzeige kostet Sie nur **25€!**

Beratung: 06157/989699

Nestwärme für ein fremdes Kind

Wenige Plätze frei im Vorbereitungsseminar für Pflegeeltern

DARMSTADT-DIEBURG

Ein umfangreiches Programm hat der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts für das erste Halbjahr vorbereitet. Vor dem Hintergrund, dass die Zahl der Familien, die einem fremden Kind Nestwärme bieten, ständig wächst, reagiert der Pflegekinderdienst mit viel Information und Erfahrungsaustausch. Regelmäßige Gespräche und Seminare bereiten zukünftige Pflegeeltern auf die bevorstehende Aufgabe vor und helfen ihnen und dem Pflegekinderdienst, eine richtige Entscheidung bei der Vermittlung eines Kindes zu treffen. Aktuell leben rund 160 Mädchen und Jungen - vom Baby bis zum Teenager - in Pflegefamilien. Gezielte Beratungen durch das Jugendamt sowie Fortbildungsveranstaltungen und intensive Unterstützung in Krisensituationen helfen den Familien, den Alltag mit ihrem Kind und dessen leiblichen Eltern so zu gestalten, dass es allen Beteiligten gut geht. Die Gruppenarbeit mit Pflegefa-

milien ist zu einem Markenzeichen des Landkreises geworden, beschreibt Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück das große Angebot des Pflegekinderdienstes. Für das Jahr 2010 hat der Pflegekinderdienst für künftige Eltern zur Vorbereitung auf ihr oft nicht leichtes Amt ein Seminar im Februar und im März organisiert. Dort bekommen die Vizeeltern das Grundwissen vermittelt und viele Hinweise zur Entscheidungsfindung, denn die Aufnahme eines fremden Kindes stellt auf Jahre hin Weichen. Das muss alles gut durchdacht sein, weiß Regina Bäumchen vom Pflegekinderdienst. Daher geht dem Vorbereitungsseminar auch ein so genanntes Erstgespräch voraus. In der offenen Pflegeelterngruppe tauschen sich Pflegeeltern aus und klären zusammen mit Mitarbeiterinnen des Jugendamts Probleme und Fragen. Drei Termine sind hierfür im ersten Halbjahr vorgesehen. Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung Mitte April zeigt eine Kinder- und

Jugendpsychotherapeutin auf, wie es ist, wenn Pflegeeltern an ihre Grenzen kommen. Schließlich gibt es Ende Juni ein Wochenendseminar für Pflegeeltern, bei dem eine Familientherapeutin wertvolle Tipps gibt. Wer sich für die Aufnahme eines Pflegekindes interessiert und am nächsten Vorbereitungsseminar teilnehmen möchte (fünf Termine vom 18. Februar bis 18. März), sollte sich bis spätestens Anfang Februar zu einem Erstgespräch beim Pflegekinderdienst melden. Das Seminar, das in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule angeboten wird, findet bei der Erziehungsberatungsstelle des Kreises in Pfungstadt statt. Alle Veranstaltungen sind in einem Falblatt zusammengefasst, das beim Pflegekinderdienst des Landkreises zu erhalten ist (Tel.: 06151/881-1412, -1452, -1453, -1454 oder -1459. Informationen sind außerdem per E-Mail (r.baemuechen@ladadi.de) oder über das Internet (www.ladadi.de) zu erhalten. (pt)

Heike Hofmann: Dringende Regelung für Feuerwehrgeschehen lässt auf sich warten

HESSEN

„Selbst wenn es brennt, lässt die Landesregierung auf sich warten“, erklärte Heike Hofmann, Landtagsabgeordnete aus Weiterstadt. „Die freiwilligen Feuerwehren brauchen dringend eine Lösung für die mit den veränderten Führerscheinklassen auftretenden Probleme bei der Fahrerlaubnis für Einsatzwagen.“ Auf Anfrage hatte Innenminister Vol-

ker Bouffier im Hessischen Landtag zugegeben, dass es die hessische Landesregierung bis heute nicht geschafft habe, eine hessische Regelung als Handlungsgrundlage für die Kommunen und Feuerwehren zu erlassen. „Im Gegensatz dazu hat das Bundesland Bayern seit Mitte Oktober 2009 eine gültige Regelung

ANZEIGENTELEFON 06157-989699

in Kraft gesetzt. Das Land Hessen liegt mal wieder hinten und das Ehrenamt muss darunter leiden“, erklärte die SPD-Politikerin. Darüber hinaus forderte Heike Hofmann die Landesregierung auf, die mit der Umstellung verbundenen Kosten nicht den Kommunen aufzubürden. „Den Kommunen dürfen keine weiteren Kosten zugemutet werden. Sie sind durch die unverantwortliche Finanzpolitik der neuen Bundes- und der Landesregierung schon weit über das erträgliche Maß hinaus belastet“, so Heike Hofmann abschließend.

TERMINE 2010 ORTSVEREIN NIEDER-BEERBACH DEUTSCHES ROTES KREUZ

- **Februar**
08.02.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Sportverletzungen“
22.02.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Stirnack und Samsplint“
27.02.2010 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gemeindezentrum für Mitglieder
 - **März**
08.03.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Kindernotfälle“
21.03.2010 11:00 Uhr DRK-Ostermarkt
22.03.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Die Blutspende – Ablauf eines Blutspendetermins“
 - **April**
12.04.2010 20:30 Uhr Gruppenabend „Erste-Hilfe interaktiv“
26.04.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Hygiene im Rettungsdienst“
 - **Mai**
10.05.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Einführung in die mobile Datenerfassung des DRK Blutspendetermins“
14.05.2010 16:00 Uhr Blutspendetermin
31.05.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Puls und Blutdruckmessung“
 - **Juni**
14.06.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Umgang mit der Fernortage – Praxis“
28.06.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Stromversorgung im Einsatz – Praxis“
 - **Juli**
12.07.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Kraftfahrerbildung – Theorie“
26.07.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Fallbeispiele Erste-Hilfe - Praxis“
 - **August**
06.08.2010 16:00 Uhr Blutspendetermin
23.08.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Anatomie des Atmungssystems und Umgang mit Beatmungsgeräten“
 - **September**
13.09.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Brandschutzmaßnahmen, Umgang mit dem Feuerlöscher – Theorie und Praxis“
27.09.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Brandwundenversorgung – Water Jet“
 - **Oktober**
11.10.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Karten- und Geländekunde“
16.10.2010 Moonlight-Party
 - **November**
08.11.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Die Geschichte des DRK“
21.11.2010 11:00 Uhr Treffpunkt-DRK
22.11.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Gundausbildung Technik und Sicherheit Thema 1, 3 und 4“
 - **Dezember**
06.12.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Gundausbildung Technik und Sicherheit Thema 5, 6 und 7“
20.12.2010 20:00 Uhr Gruppenabend „Jahresabschluss und Feedback“
- Informationen:**
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Nieder-Beerbach
Thorsten Tyralla
Mühlstraße 32, 64367 Mühlthal
Telefon: 0 61 51 / 59 16 09
oder 0 179 / 219 50 14
Telefax: 0 61 51 / 59 71 31
E-Mail: bereitschaftsleiter@DRK-NB.de
Weitere Termine für das Jahr 2010 folgen gesondert.
Änderungen vorbehalten.

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein

Fortsetzung Erstes Kapitel

Die Frau faßt den Blinden unter den Arm, richtet ihn völlig auf und beginnt, ihn stützend, einen langsamen Rundgang durch das Gemach. „Na, geht's, lieber Max?“ „Gut, gut!“ – Warum sollte es auch nicht? – Als ob ich nicht marschieren könnte! Hahaha! – Wer kann besser marschieren als ich?“ – lacht unheimlich der Blinde und sucht schneller dahinzuhumpeln. „Nur langsam, Max, langsam!“ bittet die Gattin. Da bleibt er stehen und atmet tief auf. „Sag, Martha, wie lange bin ich jetzt eigentlich hier Kommandant in dem verfluchten Nest?“ „Ach, das mußt du ja selbst am besten wissen. – Vielleicht ein Jahr mag's her sein.“ „Ein Jahr? – Ein Jahr? – Hör einmal, ich besinne mich oft, wie ich hierher gekommen bin, und kann's nicht finden, – kann's nicht finden. – Wie war's doch? – Mein armer Kopf läßt mich ganz im Stiche.“ „Mach dir doch darüber keine Gedanken, Liebster. Du weißt doch –“ „Ja, ja. – Aber bin ich denn nicht mehr Kapitän im Regiment Schraubenbach? – Natürlich! Hohoho!“ Und der Mann richtet sich stolz auf, wirft sich in die Brust und schreit: „Aufgegessen, Kameraden! Daß mir keiner einen Zoll breit zurückweicht! Haut die Kerls zusammen, daß die Lappen fliegen!“ Erschrocken hat die Frau die Arme des Kranken umklammert und drängt den Erreg-

ten mit aller Gewalt in den nahestehenden Lehnstuhl, in den er schwer zurücksinkt. „Was willst du?“ stößt er leidenschaftlich hervor. „Du willst mich zurückhalten?“ – „Zurück, elender Feigling, wenn dir dein Leben lieb ist!“ „Max, Max!“ schreit die Ärmste. „Ich bin's ja, deine Martha! – so höre doch, höre doch meine Stimme!“ „Du bist meine Martha? – Allerdings, das ändert die Sache. – Ja, ja, du bist meine liebe, gute Martha. Komm her! Komm her, – ganz nahe!“ Und die eben noch im Wahn drohend erhobene Hand streichelt sanft tastend die Wangen und das reiche Haar, der vor ihm in die Knie Gesunkenen. „Denke nur, was mir vorhin träumte. Mir träumte, du hättest mich im Stiche gelassen und seiest mit einem anderen auf und davon.“ „Aber lieber Mann, so was darfst du auch im Traume nicht denken! Habe ich dir je zu solchen Befürchtungen Anlaß gegeben?“ „Nein, nein, meine Liebe! – Was wäre ich auch ohne dich? – Aber –“ „Ja, ja. – Aber bin ich denn nicht immer im Regiment Schraubenbach? – Natürlich! Hohoho!“ Und der Mann richtet sich stolz auf, wirft sich in die Brust und schreit: „Aufgegessen, Kameraden! Daß mir keiner einen Zoll breit zurückweicht! Haut die Kerls zusammen, daß die Lappen fliegen!“ Erschrocken hat die Frau die Arme des Kranken umklammert und drängt den Erreg-

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE FRANKENSTEIN

Kranke den süßen Duft ein. „Ja, ja, der Frühling, der Frühling –“ Und nun tastete er mit beiden Händen über das junge Grün. „Ich fühle ihn, aber ich kann ihn nicht sehen.“ „Nun, ich will dir davon erzählen, von seiner Pracht und Herrlichkeit, seinem Sonnenschein und Duft, von den Blumen und Vögelein, Käfern und Schmetterlingen. Willst du?“ „Ja, ja, mein Kind. Erzähle, erzähle!“ Da verließ die Mutter leise das Gemach und legte die Türe sanft ins Schloß. Und während drinnen das liebreizende Mägdlein durch sein herziges Geplauder die Schatten von der verdüsterten Stirne des vom Schicksal geschlagenen Mannes zu bannen suchte, flüchtete die vielgeprüfte Frau durch die langen, öden Gänge des Schlosses zu einem einsamen Stübchen. Dort warf sie sich erschöpft in einen hohen Lehnstuhl. In dieses Gemach hatte sie so manches gerettet, was sie an früherer, bessere Tage erinnerte. Manches kostbare Möbelstück und manches stolze Bild in reichem Rahmen. Und verwundert schauten sie jetzt von den Wänden herab, die vornehmen, mit breiten Ordensbändern und glitzernden Sternen geschmückten Herren in ihren langen Perücken und die hochfrisierten, seidenrauschenden Damen, als wollten sie sagen: „Was sollen wir, an laute Geselligkeit und rauschende Hof-feste gewöhnt, hier in dieser welt-verlassenen Abgeschiedenheit?“

Die einsame Frau legte die schmale, weiße Hand über die halbgeschlossenen Augen und schien zu schlummern. Aber wenn sich auch der gequälte Leib der Ruhe hingab, ihre Gedanken ließen sich nicht einwiegen und schweiften zurück, weit, weit zurück in die Vergangenheit. Weiter in der nächsten Ausgabe.

Die Originalausgabe können Sie erwerben für nur 8,90 Euro beim Herausgeber Bernd Beutel, Augenoptikermeister, Oberstraße 8, 64297 Darmstadt-Eberstadt, Telefon 06151-56076.

Fliesen karch
Beratung - Verkauf - Verlegung

- Planung
- Wellnessbereiche
- Fliesen-, Platten-, und Mosaikverlegung
- Senio-Bäder
- Bodenbeläge
- Balkon- und Terrassenanierung
- Verfugungen
- Reparaturen

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.30 - 12 und 13 - 18 Uhr
Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. mit Terminvereinbarung
Pflützenstr. 73 · 64347 Griesheim
Tel. 06155/3991 · Fax 2873

VEREINSVERANSTALTUNGSTERMINE

Freizeit und Ausflüge

- **Mi 10.02.10** 20:00 Uhr **Max Goldt** Centralstation (Saal 3.0G) (Darmstadt)
- **Mi 10.02.10** 20:00 Uhr **Ulrike Mannel** Bessunger Jagdhofkeller (Darmstadt)
- **Mi 10.02.10** 20:00 Uhr **Max Goldt** Centralstation (Saal 3.0G) (Darmstadt)
- **Sa 13.02.10** 20:11 Uhr **Mardi Gras m. Papa Legba's Blues Lunge, Kamel and the Moneymakers u. The Belleville Rhythm Kings** Bessunger Jagdhofkeller (Darmstadt)
- **Do 18.02.10** 11:00 Uhr **Rumänische Tänze mit Silvio Ciuciumis** (Rumänien) Sporthalle des Ludwig-Georgs-Gymnasiums (Darmstadt)
- **Fr 19.02.10** 19:30 Uhr **Weintraining II – Sensorik Vinotage** (Riedstadt)
- **Fr 19.02.10** 20:15 Uhr **Monsters of Liedermaking | Boppin B.** HEAG Halle (Darmstadt)

Führungen und Vorträge

- **Di 09.02.10** 18:00 Uhr **Forum für Vordenker 7: Das Medienorchester** Darmstadtium (Darmstadt)

Gesundheit

- **Di 09./16.02.10** 20:00 Uhr **Weight Loss Challenge – Gewichtsabnahmewettbewerb** Pfungstadt
- **Mi 10./17.02.10** 19:30 Uhr **Darum** Suchtselbsthilfegruppe Darmstadt Klinikum Darmstadt (Darmstadt)

Kinderveranstaltungen

- **Di 09.02.10** 19:30 Uhr **Katja Behrens** liest: *Der kleine Mausche aus Dessau* Literaturhaus Darmstadt (Darmstadt)
- **So 14.02.10** 16:00 Uhr **Familienfasching** Centralstation (Halle EG) (Darmstadt)
- **So 14.02.10** 16:00 Uhr **Familienfasching mit der Mukketier-Bande** Centralstation Kultur (Darmstadt)

Konzerte

- **Sa 06.02.10** 21:00 Uhr **Grün rock** Goldene Krone Darmstadt (Darmst.)
- **So 07.02.10** 11:00 Uhr **5. Sinfoniekonzert** Staatstheater Darmstadt (Darmstadt)
- **Mo 08.02.10** 20:00 Uhr **5. Sinfoniekonzert** Staatstheater Darmstadt (Darmstadt)
- **Di 09.02.10** 20:30 Uhr **Farmers Market** Centralstation (Halle EG) (Darmstadt)
- **Do 11.02.10** 20:00 Uhr **5. Kammerkonzert** Staatstheater Darmstadt (Darmstadt)
- **Do 11.02.10** 21:00 Uhr **Wortblind Acoustic im Level 6 – Support: Bischler Level 6** (Darmstadt)
- **Fr 12.02.10** 21:00 Uhr **Herr Holle Rock, Reggae, Blues** House of Blues (Darmstadt)
- **Sa 13.02.10** 20:00 Uhr **Romeo /w BENZIN, Something For Heroes & Dance through Midnight KULT!** (Groß-Gerau)
- **Sa 13.02.10** 20:00 Uhr **Kultur Café** Kulturcafé (Groß-Gerau)
- **Sa 13.02.10** 21:00 Uhr **FUELED A Tribute to METALLICA** House of Blues (Darmstadt)
- **Sa 13.02.10** 22:00 Uhr **Love The Love** Goldene Krone (Darmstadt)
- **So 14.02.10** 18:00 Uhr **Chorkonzert – „Viva la Zarzuela!“** Staatstheater Darmstadt (Darmstadt)
- **Fr 19.02.10** 19:00 Uhr **Boppin B** HEAG Halle (Darmstadt)

● **Fr 19.02.10** 20:00 Uhr **AC/DC A Tribute to AC/DC** House of Blues (Darmstadt)

- **Fr 19.02.10** 20:15 Uhr **Monsters of Liedermaking | Boppin B.** Centralstation (Halle EG) (Darmstadt)
- **Sa 20.02.10** 20:00 Uhr **Helge Schneider** Darmstadtium wissenschaft (Darmstadt)
- **Sa 20.02.10** 20:00 Uhr **Lutz Drenkwitz** Goldene Krone (Darmstadt)
- **Sa 20.02.10** 21:00 Uhr **Blues Hotel Blues** Rock House of Blues (Darmstadt)

Trödelmärkte

- **So 07.02.10** 14:00 Uhr **Flohmarkt für Kindersachen** Schuldorf Bergstraße (Seeheim-Jugenheim)

Musicals und Shows

- **Mi 10.02.10** 20:00 Uhr **Ulrike Mannel: Partnerqual** Bessunger Jagdhofkeller (Darmstadt)

Party und Feiern

- **Sa 06./13./20.02.10** 17:30 Uhr **Scampitag (Scampi Kilowaise)** Almhütte Kloster Andechser Ausschank (Darmstadt)
- **Sa 06.02.10** 19:11 Uhr **Damen- u. Herrensitzen** beim Carneval-Verein Orpheum Justus-Liebig-Haus (Darmstadt)
- **Sa 06.02.10** 19:11 Uhr **Narrensitzen des KCW** Bürgermeister-Pohl-Haus (Darmstadt-Wixhausen)
- **Sa 06.02.10** 20:00 Uhr **Party bei Musik der 60er, 70er, 80er & 90er** Beat Corner (Darmstadt)
- **Sa 06.02.10** 22:00 Uhr **Saturday Night Fever** Musikpark Darmstadt (Darmstadt)
- **Sa 06.02.10** 22:00 Uhr **Saturday's Finest – all time greatest** Club Hucklebein (Darmstadt)
- **Mo 08./15./16.02.10** 17:30 Uhr **Spare-Ribs Meterweise (satt Euro ab 7,50 für einen Meter)** Almhütte Darmstadt (Darmstadt)
- **Di 09.02.10** 17:30 Uhr **Spare-Ribs Meterweise (XXL- Speisekarte täglich)** Almhütte Darmstadt (Darmstadt)
- **Di 09.02.10** 20:00 Uhr **Almhütte Kloster Andechser Ausschank** (Darmstadt)
- **Mi 10.02.10** 17:00 Uhr **Der Mittwochclub Level 6** (Darmstadt)
- **Do 11.02.10** 20:00 Uhr **Altweiberfaschnacht** Almhütte Darmstadt (Darmstadt)
- **Do 11.02.10** 22:00 Uhr **Ladies Night & Single Party** Musikpark Darmstadt (Darmstadt)
- **Fr 12.02.10** 20:00 Uhr **Afterwork im Beat Corner** Beat Corner (Darmstadt)
- **Fr 12.02.10** 20:11 Uhr **KARNEVAL TOTAL** Orangerie (Darmstadt)
- **Sa 13./20.02.10** 20:00 Uhr **Party bei Musik der 60er, 70er, 80er & 90er** Beat Corner (Darmstadt)
- **Sa 13.02.10** 20:11 Uhr **„Back to the 80's“ Die Faschingsfete** beim Carneval-Verein Orpheum Justus-Liebig-Haus (Darmstadt)
- **Mo 15.02.10** 20:00 Uhr **Rosentagsball** Almhütte Darmstadt (Darmstadt)
- **Di 16.02.10** 14:11 Uhr **Kindermaskenball** beim Carneval-Verein Orpheum Justus-Liebig-Haus (Darmstadt)
- **Fr 19.02.10** 20:00 Uhr **Afterwork im Beat Corner** Beat Corner (Darmstadt)

Benefiz Schlagernacht in der Almhütte in Eberstadt

Ein Abend der ganz besonderen Art in Darmstadts bekanntem Tiroler Lokal



Die Künstler, der Wirt Erwin und die Mitarbeiter des Vereins „Aufwind Mannheim e.V.“ freuen sich über den Scheck für die Kinder. Von hinten links nach rechts: Anthony Christian, Tommy Steiner, Ines Morell, Erwin, Aufwind e.V. 1. Reihe: Die 2 Hofemer, Tobias und Maik.

DARMSTADT

Bei Erwin ist immer was los, und am 29.01.2010 ging es um einen guten Zweck. Zu Gunsten des Fördervereins Söhne Mannheims e.V., der den Verein „Aufwind Mannheim e.V.“ unterstützt, haben der Wirt und sein Team ein ganz besonderes Event auf die Beine gestellt. Alle Künstler haben an diesem Abend auf ihre Gage verzichtet und der größte Teil des Eintrittsgeldes wurde an „Aufwind Mannheim e.V.“ gespendet, einem Verein, der Kindern und ihren Familien in schwierigen Lebenssituationen hilft. Am Ende konnte ein Scheck über 1.000 Euro überreicht werden.

Eine gute Sache also, und dazu wurde fürstlich aufgetischt. Ein Buffet mit Köstlichkeiten, hervorragend zubereitet, ließ die Gäste von Erwin ins Schwärmen geraten. Von der Suppe über das Rinderefilet zum Seeteufel und den Garnelen bis zum knackig fri-



sik ansieht und die ihn jung und dynamisch hält.

Ines Morell stellte Lieder aus ihrem neuen Album vor, die sie selbst geschrieben hat. Mit viel

Tommy Steiner und seine Lebensgefährtin, die bildschöne Serenny Matamoro aus Kuba.

ins Schwärmen geraten lassen.

Die 2 Hofemer, Tobias und Maik, sind vielen Almhütte Gästen schon lange ein Begriff. Mitreißende Stimmung herrschte, sobald die 2 die Bühne betreten und ihr musikalisches Können unter Beweis stellten. Mit viel Spaß und Leidenschaft die Gäste unterhalten, das können die 2 vom Bodensee. Keinen Gast hat es auf dem Stuhl gehalten, und wo immer man hinschaute, war gute Laune angesagt.

Es war ein phantastischer Abend, auch wenn durch das Schneechaos einige Gäste und Künstler mit Bedauern absagen mussten, weil sie schon kurz vor der Haustür nicht mehr vom Fleck kamen. Diejenigen, die trotz des Wetters dabei sein konnten, haben es nicht bereut und freuen sich schon auf die nächste Schlagernacht. Und hier hat Erwin wieder einen Volltreffer gelandet: Tommy Steiner, der 13 Jahre seine legendären Schlagernacht unter anderem im Frankfurter „Spargel“, dem Dorian Gray und zuletzt im Living XXL veranstaltet hat, war so begeistert von Erwin und der Almhütte, dass er spontan zugesagt hat, ab März 2010 die Schlagernacht in der Almhütte zu veranstalten. Seine Fans und die Fans des deutschen Schlagers können sich also darauf freuen, demnächst öfter mit ihm zusammen in der Almhütte feiern zu können. Auch die anderen Künstler waren sofort begeistert und werden mit Sicherheit wieder mit dabei sein. Ines Morell, die unter anderem am 24. April auf dem Mannheimer Marktmarkt auftritt, tritt abends in die Almhütte bei der „Ines Morell Nacht“ auf und garantiert wieder beste Unterhaltung.

Nähere Infos zu den geplanten Veranstaltungen gibt es auf der Homepage der Almhütte unter www.almhuette.org (hs)



Ines Morell, kokett und verführerisch, lässt starke Männer schwach werden.

schen Salat war es eine kulinarische Traumreise.

Anschließend gab es noch was auf die Ohren: eine ganze Nacht Live-Musik mit verschiedenen Künstlern bot den Gästen viel Spaß und Unterhaltung. Tommy Steiner sang nicht nur seinen Erfolgshit „Die Fischer von San Juan“, sondern auch viele andere seiner bekannteren Lieder und unterhielt gekonnt das Publikum mit seiner unvergleichlich lebendigen und fröhlichen Art. Ein Mann, dem man die Liebe zu seiner Mu-

ter schenken konnte, der die Almhütte zum Leben erweckt hat. Ines Morell, die unter anderem am 24. April auf dem Mannheimer Marktmarkt auftritt, tritt abends in die Almhütte bei der „Ines Morell Nacht“ auf und garantiert wieder beste Unterhaltung.

Nähere Infos zu den geplanten Veranstaltungen gibt es auf der Homepage der Almhütte unter www.almhuette.org (hs)

Yogakurs für Grundschul Kinder im Jugendraum

PFUNGSTADT

Die Volkshochschule Darmstadt-Dieburg bietet in Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt ab dem 22.02.2010 einen Yogakurs für Grundschul Kinder an. In dem Kurs wird den Kindern Yoga auf eine spielerische Weise näher gebracht. Auf dem Programm stehen Entspannungsspiele, Atemübungen, Mandalas und vieles mehr. Die Yoga-Übungen geben den Mädchen und Jun-

gen Kraft und machen sie beweglich, sie helfen ihnen zur Ruhe zu kommen und machen sie wach und aufmerksam. Der Kurs findet an 10 Terminen immer montags von 15.30 – 16.30 Uhr im Jugendraum Pfungstadt, Kirchstr. 28 statt. Die Kursgebühr beträgt 57 Euro. Anmeldungen sind im Büro der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt, Kirchstr. 28 erhältlich und können dort zusammen mit der Kursgebühr abgegeben werden. Telefon: 06157/988 16 03

Gussasphalt-Estrich
für Keller - Bad - Küche - Dachboden - Wohnraum - Einfahrten Höfe - Terrassen - Balkon - Garage - Flachdach - Tiefgaragen Parkplätze/Parkdecks - Ställe - Industrieböden - Lagerhallen Gastronomie - Sportcenter - Büroräume - Werkstätten ...
Fachbetrieb § 19 WHG
• nach 3 Stunden belegbar
• wärme- und trittschalldämmend
• fugenlose Verlegung
• stoß- und schlagfest
Asphaltbau Bürstadt Armbruster GmbH
68642 Bürstadt - Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06/7 50 11, Fax 0 62 06/7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de
Seit mehr als 40 Jahren

MARKISEN zu Winterpreisen!
FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER
IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN
GÖLZ ROLLLÄDEN GBR
DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON **06245-7162**
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

FENSTER & TÜREN
DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH
64397 MODAULTAL 3 (LÜTZE LBACH)
LICHTENBERGER WEG 16A
FON 0 62 54 / 18 02 · FAX 25 07
www.dascherundpartner.de
info@dascherundpartner.de

Krämer Garten- & Landschaftsbau
• Pflasterarbeiten & Plattenbeläge in Beton und Naturstein
• Ökologische Flächenbefestigungen
• Hangbefestigungen
• Mauern, Teichbau, Bachläufe
• Zäune aus Metall/Holz/Kunststoff
• Bepflanzungen
• Fertiggras und Ansaat
• Beregnungsanlagen
• Hecken- und Gehölzschnitt
• Fällungen
Wilhelm Krämer
Hintergasse 23
64319 Pfungstadt-Esb.
Fon 06157-808986 www.kraemer-gartenbau.de

Sanitär · Heizung · Spenglerei
Wedel
BADVERGNÜGEN
KOMPLETT AUS EINER HAND
Rheinstraße 25
64584 Biebesheim
wedel_gmbh@t-online.de
06258-6271
Sanitärtechnik · Badmöbel · 3-D-Bad-Planung · Badewannenwechsel
Gas-Heizung- & Solarsysteme · Wartung · Kundendienst · Spenglerei

Feuchte Keller + Mauern ?
Wir haben den Schlüssel zum **trockenen Haus**.
Bautrockenlegung + Kellertrockenlegung
Schimmelpilz?
Raumluft- und Oberflächen-Analysen zur Feststellung von Schimmelpilzen in Wohn- und Arbeitsräumen mit Sanierung.
Matthias König | Mobil 0152 / 29 53 30 59
Matthias.Koenig@gmx.de | www.bautrockenlegung-koenig.de **0 60 71 63 88 77**

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei
Büschelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293
• Holzfenster | Kunststofffenster
• Rollläden | Klappläden
• Haustüren | Innentüren
• Dachausbau | Innenausbau
• alle Schreiner- und Glasarbeiten
• alle Reparaturen und Verglasungen
Fenster- und Rollladendienst
• Reparaturen
• Wartung
• Absicherung

GETRÄNKE PARADIES Grünig Bergstr. 22 Pfungstadt im Hof GmbH

8. bis 13. Februar Angebote

Hansa Pilsener
20 x 0,5 ltr. + 3,10 € Pfand **€ 5.99**

Schöfferhofer Weizenbier
Hefe, Dunkel, Kristall, 20 x 0,5 ltr. + 3,10 € Pfand **€ 11.99**

Selters Mineralwasser
Classic, Light, 12 x 1 ltr. + 3,30 € Pfand **€ 5.99**

Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr

Hotline **06157-2206**

Lisbet & Hoiner

Schee woar's, des Woihnachde, unn Silvetser aach. Unn so rischtisch veel Schnee hoawe ma gehat, moin Hoiner iss kaum mit em schippe hinnerherkumme. Isch soach noch zu ehm: „Hoiner, mach loangsoam, straa doch liever, do spoarst Du der die Koste feer die Rickemassaasch!“ Awwe woas meckert moin Hoiner, der joa immer spoart unn aach alles besser waas? „Noa Lisbet, Soalz straae kost Geld unn iss außerdem verbode, waast Du doann goar nix? Isch glaab, loangsoam werst Du old.“ Es iss wie immer: nur meckern unn net zuheern. Isch hebb doch gor nix fum Solz gesoa! Awwer wenne

moant, misch immer oumeckern zu misse, loss isch eehn hoalt schippe unn soach nix mear, obwohl de Split grood ginstisch im Oagebood iss!

Unn wenne doann schlapp uff de Couch leih unn noach Luft japst unn jault, wie weh emm doch soin Ricke duut, donn mach isch meer gemietlich moin Kaffee, ruf de Physiotherapeut ouh unn mach enn Termin feer moin Hoiner aus. Aach wenn isch e bissje oalt unn vergesslich bin, DIE Telefonnummer koann isch seit 15 Joahr auswennisch...!

Eier Lisbet

Ab Januar höherer Kindesunterhalt
Jugendamt setzt Vorgaben des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes um

DARMSTADT-DIEBURG

Da das Wachstumsbeschleunigungsgesetz des Bundes erst jetzt im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde und sich danach u.a. der Kindesunterhalt zum 01.01.2010 deutlich erhöht, müssen die MitarbeiterInnen des Kreisjugendamts in den nächsten Tagen mehr als 2000 Briefe verschicken. In rund 800 Fällen, in denen das Jugendamt zum Unterhaltsbeitrag bestellt ist, sowie in etwa 1300 Fällen, in denen Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz für Kinder gewährt werden, deren Väter beziehungsweise Mütter ihren Unterhaltsverpflichtungen nicht oder nicht in vollem Umfang nachkommen, werden betroffene Eltern Anfang des Jahres Post erhalten.

Durch das neue Gesetz wird sich der Kindesunterhalt ab 01.01.2010 deutlich erhöhen. Der Mindestun-

terhalt beläuft sich dann für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensj. auf 317 €, bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres auf 364 € und für Kinder bis zum 18. Lebensj. auf 426 €. Die Beträge reduzieren sich zwar, weil das Kindergeld, das im Normalfall der das Kind betreuende Elternteil erhält, wie seither hälftig (für das 1.+2. Kind 92 €) anzurechnen ist. Gleichwohl beträgt die Steigerung des Unterhaltsanspruchs 26 € in der ersten, 32 € in der zweiten u. 39 € in der 3. Altersstufe. Aussagen dazu, welche Auswirkungen diese Steigerung auf Besserverdienende hat, werden erst nach Veröffentlichung der so genannten Düsseld. Tabelle möglich sein, deren Anpassung im Januar erfolgen wird.

Die Leistungen des Unterhaltsvorschussgesetzes, die max. bis zum 12. Lebensj. eines Kindes und längstens 72 Monate gezahlt werden können, erhöhen sich ab dem 01.01.10 von 117 € auf 133 €, für Kinder bis zum 6. Lebensjahr u. von 158 € auf 180 € für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensj. Die geringeren Summen erklären sich dadurch, dass bei den Unterhaltsvorschussleistungen das Kindergeld in voller Höhe angerechnet wird. Den unterhaltspflicht. Elternteilen, wird die Höhe

des neuen Unterhalts mitgeteilt. Sie werden gleichzeitig aufgefordert, die neuen Unterhaltsbeträge anzuweisen.

Die Einkommenssituation unterhaltspflichtiger Elternteile hat sich in den letzten Jahren nicht wesentlich verbessert, so mit wird mit massiven Beschwerden gerechnet. Auch die Erwartungen der betreuenden Eltern nach mehr Unterhalt werden daher nicht in allen Fällen zu erfüllen sein.

In solchen Fällen können Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz in bestimmten Fällen eine Mindestversorgung sicher stellen. Weitere Voraussetzung für die Gewährung dieser Leistungen ist, dass Vater oder Mutter allein erziehend und nicht wieder (mit einem anderen Partner/Partnerin) neu verheiratet sind. Auch in diesen Fällen versucht das Jugendamt Unterhalt einzuziehen. Wir sind dabei leider nur in einem überschaubaren Anteil der Fälle erfolgreich, berichtet der Hauptabteilungsleiter.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg nimmt bei der Rückholquote in Hessen zwar einen Spitzenplatz ein, es gelingt aber auch ihm nur rund 23 % (490 000 Euro von insgesamt ihm eigentlich zustehenden rund 2,1 Millionen Euro) zurückzuholen.

Katzenname Nina sucht ein trautes Heim

Nina kann auf ein bewegtes Katzenleben zurückblicken und darum lebt sie zur Zeit auf einer Pflegestelle.

Ihre anfängliche Scheu hat Sie inzwischen abgelegt und kommt gerne zum Kuscheln auch mal aufs Sofa. Dennoch sollte ihr neuer Besitzer etwas Geduld mitbringen. Schließlich ist es nur eine Frage der Zeit Nina's Herz zu erobern.

Infos unter Telefon 0 61 57 / 54 30, Tierheim Pfungstadt oder auf der Homepage www.tierheim-pfungstadt.de

Öffnungszeiten: Freitag: 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Jeden ersten Sonntag im Monat: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Termin: ab 19.03.2010 Seminar Zielobjektsuche (ZOS) oder



Tierische Daten: EKH, weiblich, kastriert, weiß-geigert, 13 Jahre, geimpft, Freigänger

Paaaaasssssst!

Reparatur und Service von Fahrrädern aller Marken und Fabrikaten. Räder nach Maß von Patria, individuell und mit flexibler Ausstattung.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 14-19 Uhr
Sa. 10-16 Uhr
Mittwochmittags 14-18 Uhr

PREISWERT UND FAIR!

INH. MARTIN G. TEMMER
Mornwegstrasse 25 | 64293 Darmstadt
Fon/Fax: 06151/898156
www.drahtesel-darmstadt.de

DRAHTESEL
... da bin ich platt

COPYSHOP PFUNGSTADT

Bahnhofstr. 39 | 64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57-98 86 18
Fax: 0 61 57-98 86 28
cdc-pfungstadt@t-online.de
www.copyshop-pfungstadt.de

- Stempel
- Faxservice
- Poster, Plakate
- Textildruck
- Drucksachen
- Digitaldruck
- s/w - Kopien
- Farb - Kopien
- Bindungen
- Laminierungen

Betreuerinnen und Betreuer für Ferienspiele 2010 gesucht!

PFUNGSTADT

Die Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt sucht dringend noch Betreuerinnen und Betreuer für die Ferienspiele in den Sommerferien 2010 (5. - 16. Juli, Mo - Fr 8.30 - 17 Uhr). Die Tätigkeiten umfassen: Betreuung einer Ferienspielgruppe (ca. 15 Mädchen und Jungen im Alter von 7-12 Jahren) in einem 2er-Team, Vorbereitung und Durchführung von Freizeitaktivitäten, Spielen, Kreativangeboten, Ausflügen etc., Teilnahme an gemeinsamen Schulungs- und Vorbereitungstreffen.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist, dass die Betreuerinnen und

Betreuer volljährig sind. Außerdem wird erwartet: Motivation, Kreativität, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Freude an der Arbeit mit Kindern. Vorerfahrungen im freizeitpädagogischen Bereich sind von Vorteil.

Die Bewerbungsbögen sind erhältlich im Büro der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt, Kirchstr. 28. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es direkt bei der Kinder- und Jugendförderung, Evi Gerbes und Frank Schröder, Kirchstraße 28, Tel. 06157-98816-02 oder -03 oder per Email unter kijufoc@pfungstadt.de (kfp)

Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de

Sparen Sie bis zu 900 €
Nur 15,80 €

60 Gutscheine
u. a. 2x essen, 1x trinken

Darmstadt und Umgebung
Premium Ausgabe: 7. Aufl. 2009, 112 S., 120 x 170 mm

2x essen, 1x zahlen u. v. m.
Der Geschenktipp zum Valentinstag!

Bestellen Sie jetzt!

Ja, ich bestelle die „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de – Darmstadt und Umgebung“. Bestellcoupon ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und einsenden: Kuffer Marketing GmbH, Würzburger Straße 5, 93059 Regensburg

Exemplare (zzgl. 2,30 Euro Versandkosten, ab 3 Exemplaren versandkostenfrei)

Name, Vorname _____ PLZ, Ort _____

Straße, Hausnummer _____ Telefon (für Rückfragen) _____

Jetzt im Buchhandel erhältlich. Bestellungen online unter www.gutscheinebuch.de oder telefonisch unter **01805/ 26 25 26-500** (14 Ct./Min. dt. Festnetz, ggf. andere Tarife Mobilfunk).

Umweltpreis an zwei Frauen

SEEHEIM-JUGENHEIM

Ute Hillesheim-Kimmel und Sabine Schraml werden mit dem Umweltpreis 2009 der Bergstraßengemeinde ausgezeichnet. Die Jury würdigt damit das „herausragende Engagement“ von zwei Frauen für den Umwelt- und Naturschutz in der Gemeinde. Vergeben wird der Preis alle zwei Jahre. In diesem Jahr ist er mit 500 Euro dotiert und wird den Preisträgerinnen je zur Hälfte zugesprochen. Verliehen wird die Auszeichnung im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde am Samstag (23.) um 15 Uhr in der Sport- und Kulturhalle. Die Festansprache hält der Vorsitzende der Gemeindevertretung Walter Sydow.

Ute Hillesheim-Kimmel leitet seit etlichen Jahren die botanischen Seeheimer Exkursionen. Bei den Führungen erfahren die Teilnehmer auch zoologisches und ge-

schichtliches Wissen. Intensiv kümmert sie sich um die Kalksanddünen, die Heimat für eine große Anzahl sehr seltener Pflanzen ist.

Sabine Schraml leitet seit zwanzig Jahren die Umwelt-Arbeitsgemeinschaft am Schuldorf Bergstraße. Aus dieser Arbeit sind zahlreiche Aktionen und Projekte hervorgegangen. Dafür wurde das Schuldorf zum neunten Mal in Folge als „Umweltschule“ zertifiziert. Schraml motivierte Schüler und Lehrer zur Teilnahme an Umweltprojekten, an der landesweiten Aktion „Sauberhafter Schulweg“, der Aktion des Landkreises „Umweltpatenschaft“ und dem Energiesparprojekt der Bildungseinrichtung.

Preiswürdig war für die Juroren auch ihr Einsatz für die Getrenntsammlung von Müll und Abfallvermeidung in der Schule sowie die Pflanzaktionen auf dem Schulgelände. (psj)

SAWASDEE THAIMASSAGE GROSSGERAU

DER KURZURLAUB IN IHRER NÄHE
GENIEßEN SIE EINE UNVERGESSLICHE STRESSFREIE ATMOSPHERE. HILFREICH BEI MIGRÄNE, SCHULTER- UND NACKENVERSANNUNGEN. BIS ZU VIER PERSONEN KÖNNEN GLEICHZEITIG MASSIERT WERDEN.

KÖRPERMASSAGE
60 MINUTEN..... 25.- €
MIT WARMEM ÖL..... 29.- €
HOT STONE..... 35.- €

AUCH ALS GESCHENKGUTSCHEIN

SAWASDEE THAI MASSAGE
ANITA-AUGSBURG-STRASSE 6
64521 GROSSGERAU
TELEFON 06152-987560 WWW.SAWASDEE-THAI-MASSAGE-GG.DE

Rove.design House

Eine besondere Adresse in Pfungstadt ist das Rove Designhaus in der Rheinstraße 9. Kunden finden hier hochwertige Designware namhafter Hersteller. Einrichtungsgegenstände zählen ebenso zum Sortiment wie Utensilien für den täglichen Gebrauch. Aber nicht, was man an jeder Ecke erwerben könnte. Zu den vorstellbaren Marken gehören beispielsweise Vitale, Lambert, Vipp, Tribu, Lazzarini, Lethbridge, F&F von Hay-Sign, Fritz Hansen, Falcato, Sottsass, Breda, Marzotto, Stelton, LeKliet, Leuchten, Pilgrim und Xen, Schenck und Uhlen, Magis Design, Röhrbeck und Arabia aus Friesland, Broste Kerzen aus Dänemark, Kaffee Porzellan, Menu und Eva Solo, Stokke Kinderstuhl und die Blachfret Autos von Baghera für Kinder sowie zahlreiche weitere namhafte Designer der Welt.

Und das seit fünf Jahren bestehende Unternehmen mit dem neuen tollen Ladengeschäft ist nicht das einzige Standbein des Unternehmens. Weitau größer als in der Rheinstraße in Pfungstadt ist die Auswahl im Internet-Shop unter www.Rove.de

Der Schritt, in dem stilgerecht restaurierten ehemaligen „Darmstädter Hof“ einen Verkaufsräum einzurichten, hat sich für das Rove-Team um Walter Zehner und Stefan Reilig bislang allerdings als richtig erwiesen. Die Zahl der Mitarbeiter stieg zwischenzeitlich von zwei auf sechs, und die Kunden reisen auch aus einem größeren Umkreis nach Pfungstadt, um nach besonderen Einrichtungsgegenständen und Accessoires für Büro, Wohnung oder Praxis zu stöbern.

Alle Stücke können Sie als Probe mit nach Hause nehmen.

Weltbekannte internationale Marken im Design Store in Pfungstadt auf der Rheinstraße 9
tägliche Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Tolle Design Marken warten auf Sie!